

*Unser Herz schlägt
blau & weiß.*

VEREINSSCHRONIK

- FC Blau-Weiß Bellamont e.V. -

GRUSSWÖRTE



Andreas Bimminger



Regina Kiekopf



Uwe Martin

Grußwort Vorstandsteam

Wenn wir dieses Jahr das 75-jährige Jubiläum unseres FCB feiern, so liegt eine ereignisreiche Zeit hinter uns, die uns als Verein geprägt hat und in die Geschichte unseres Ortes unwiderruflich eingebunden ist.

Wir, der FC Blau-Weiß Bellamont e.V., möchten in diesen Tagen zurückblicken und wichtige Ereignisse aufzeigen und uns an sie erinnern. Dabei gilt es auch die Personen, die das möglich gemacht haben und sich um unseren Verein verdient gemacht haben, zu würdigen. Wir knüpfen an unsere Chronik zum 50-jährigen Bestehen des Vereins an und wollen die vergangenen 25 Jahre ebenso für unsere zukünftigen Vereinsmitglieder festhalten.

Wir danken allen von ganzem Herzen, die in der Vergangenheit und auch zukünftig zum Wohle des Vereins beigetragen haben und beitragen werden. Ebenso gilt unser Dank unseren großzügigen Gönnern und Sponsoren, die uns mit Spenden und Zuschüssen unterstützen. Besonders der Gemeinde Steinhausen ohne deren Beitrag manches Projekt nicht zu Stande gekommen wäre.

Wir wünschen dem Verein weiterhin eine erfolgreiche Zukunft, engagierte Mitglieder und einen verantwortungsvollen Umgang mit dem von ihren Vorgängern Geschaffenen.

Euer Vorstandsteam

Andreas Bimminger

Regina Kiekopf

Uwe Martin

Grußwort des Landrats



Sportvereine sind Orte, an denen Werte wie Teamgeist, Respekt und Toleranz gelebt und gefördert werden. Orte, an denen verschiedene Lebensbereiche und Kulturen spielerisch überwunden werden. Sportvereine sind deshalb für unsere Gesellschaft von besonderem Wert.

Die 237 Sportvereine in unserem Landkreis bieten dabei für rund 80.600 Sportlerinnen und Sportler den Rahmen. Im vergangenen Jahr haben die Vereine im Sportkreis Biberach 225 Mitglieder hinzugewonnen. Das geht aus der Mitgliederstatistik 2022 des Württembergischen Landessportbunds hervor. Der FC Blau-Weiß Bellamont e.V. trägt mit rund 120 neuen Mitgliedern im Jahr 2022 seinen Teil zur positiven Entwicklung des Sportkreises Biberach bei.

Mit großem Engagement wurden dafür in der 75-jährigen Vereinsgeschichte nach und nach die Sportangebote ausgebaut, in die Infrastruktur investiert und die Jugendarbeit vorangetrieben.

Sodass aus dem im Jahr 1948 gegründeten Sportverein Bellamont mit rund 25 Gründungsmitgliedern zwischenzeitlich ein Verein mit rund 600 Mitgliedern, erfolgreichen aktiven Damen- und Herrenmannschaften, einer bemerkenswerten Jugendabteilung im Mädchen- und Jungenfußball und vielen weiteren Abteilungen geworden ist.

Eine solche Entwicklung ist nur durch außerordentliches ehrenamtliches Engagement möglich. Der FC Blau-Weiß Bellamont e.V. nimmt hierbei im Landkreis Biberach eine Vorbildrolle ein. Das zeigen auch die unzähligen Preise, die der Verein in jüngster Vergangenheit erhalten hat. Unter anderem im Jahr 2021 den Ehrenamtspreis des Landkreises und den 1. Platz beim wfv-Ehrenamtspreis. Dass die Arbeit des FC Blau-Weiß Bellamont e.V. auch über den württembergischen Fußballverband Beachtung findet, zeigt beispielsweise die Auszeichnung des ehemaligen Jugendleiters Tobias Fink, der wegen seines besonderen Engagements in den „Club 100“ des DFB aufgenommen wurde. Mein Dank gilt allen, die sich in den letzten 75 Jahren ehrenamtlich eingebracht und zu dieser beachtlichen Entwicklung ihren Teil beigetragen haben.

Dem FC Blau-Weiß Bellamont e.V. und seinen Mitgliedern wünsche ich für die Zukunft weiterhin alles Gute, sportlichen Erfolg sowie ein gelungenes Jubiläumsfest.

A handwritten signature in blue ink, reading "Mario Glaser". The signature is written in a cursive style and is positioned above a horizontal line.

Mario Glaser
Landrat

Grußworte Bezirksvorsitzender



Die Vergangenheit kritisch bedenken, die Gegenwart verantwortungsvoll gestalten, die Zukunft sorgfältig und gewissenhaft planen, so könnte man Aufgaben eines Vereins kurz umfasst umschreiben. Jubiläen sind Stationen und Anlässe, sich zu orientieren und bedenken, ob im Verein die Richtung stimmt.

Das 75-jährige Gründungsjubiläum gibt dem FC Blau-Weiß Bellamont die Gelegenheit zur Freude und Grund zum Feiern. Die Richtung stimmt, das kann ich nur bestätigen, es wurde und es wird hervorragende Arbeit geleistet.

Der FCB kann stolz auf seine ehrenamtliche Mitarbeiter im Verein sein.

Dreimal Gewinner des Württembergischen Vereinsehrenamtspreis, 1. Platz beim DFB Ehrenamtspreis und Sieger beim DFB Ehrenamtspreis – Junge Fußballhelden, das ist die Bilanz der letzten Jahre.

Diese Erfolge zeugen von einer hervorragender Vereinsarbeit auch im sportlichen Bereich. Der Aufbau in der Jugendarbeit, weitergeführt bei den Aktiven. Der Grundstock für die erfolgreiche Damenmannschaften wird auch hier schon bei der Mädchenmannschaft gelegt.

Mit der Sportanlage und dem schmucken Vereinsheim ist der Verein für die Zukunft gerüstet.

Der Württembergische Fußballverband und der Bezirk Riß gratulieren herzlich zum 75-jährigen Bestehen und wünschen dem FC Blau-Weiß Bellamont für die Zukunft alles Gute.

Möge die engagierte Mitarbeit der Ehrenamtlichen weiterhin gute sportliche Leistungen, aber vor allem aber viel Spaß und Freude am Sport bringen.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Siegfried Kühner'.

Siegfried Kühner
Bezirksvorsitzender Riss

Grußworte Bürgermeister & Ortsvorsteher

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Sports,

75 Jahre FC Blau Weiß Bellamont e.V., ein bedeutendes Ereignis für die Gemeinde Steinhausen an der Rottum und im besonderen für die Ortschaft Bellamont.

Kurz nach den Olympischen Sommerspielen 1948 in London fanden sich 24 Sportbegeisterte am 17.09.1948 zusammen und gründeten den „Sportverein Bellamont“. Damit bewiesen diese mutigen Pioniere auch eine beachtliche Portion Mut; war dies doch eine Zeit, in der die Menschen viel mehr damit beschäftigt waren, ihren nicht einfachen Alltag zu bewältigen und ihre Existenz zu sichern.

Und in den vergangenen 75 Jahren hat sich nicht nur der Name verändert: aus dem de facto reinen Fußballverein wurde ein breit angelegter Sportverein für Jung und Alt mit einem vielfältigen Abteilungsangebot, der Wirkungskreise weit über das Sportliche hinaus aufweist.

So finden sich neben den Fußballspielern auch Mitglieder des Lauffreiffs, von Gymnastik, Turnen und Fitness sowie Badminton- und Volleyballspieler hier ganz selbstverständlich unter dem Dach des FC Bellamont wieder. Als interkommunaler Sportverein bedeutet er Heimat für Sportbegeisterte aus Bellamont wie auch aus Füramoos.

Der Verein war immer schon ein großer Aktivposten in der Ortschaft. Die Liste der Projekte ist lang und vielfältig: vom Bau des Vereinsheims, der Sanierung des Sportplatzes und der LED-Umrüstung der Flutlichtanlage über die Lösung der Entwässerungsfrage in den Schmiedeweiher bis hin zur Verbesserung der Spielplatzsituation am Vereinsheim. Was sich der FC Bellamont vorgenommen hat, ist auch zu einem guten Ergebnis geführt worden.

Und stets stand er auch für das soziale Miteinander und einen Ort der Begegnung. In einer Zeit der wirtschaftlichen und technischen Machbarkeiten und der medialen Überflutung kann die Förderung des menschlichen Miteinanders nicht hoch genug eingeschätzt werden. Beim FCB treffen sich viele Menschen, die ein gemeinsames Hobby und die Liebe zum Sport verbindet. Sieg und Niederlage werden hier zusammen durchlebt, weshalb schnell tiefe Freundschaften entstehen, die auch fernab des Sportplatzes Bestand haben. Vielen Kindern und Jugendlichen bietet der Verein die Chance auf eine sportliche Betätigung, womit nicht nur eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe übernommen, sondern auch das Fundament der eigenen Vereinszukunft gestärkt wird.

Doch insbesondere in den vergangenen Jahren hat es der Verein verstanden, sich den ständig wechselnden Herausforderungen der Zeit zu stellen. Er ist durch verschiedene soziale Aktivitäten Garant für gutes bürgerschaftliches Miteinander in Gemeinde und Ortschaft geworden. Dies führte auch zu Erfolgen nicht sportlicher Natur: Vereinsehrenamtspreis, Ehrenamtspreis des Landkreises Biberach, der Preis der Kampagne „Vorbild Sein“ der Württembergischen Sportjugend: kaum ein Preis, den der FC Bellamont in jüngerer Vergangenheit nicht erhalten hatte.

Im Namen der Gemeinde, des Gemeinderates, der Ortschaft, des Ortschaftsrates und der ganzen Bürgerschaft gratulieren wir dem „großen FCB“ ganz herzlich zum Jubiläum. Mit dem Glückwunsch verbinden wir den herzlichen Dank an die vielen Frauen und Männer, die im Vereinsleben Verantwortung tragen und dafür zum Teil sehr viel persönlichen Einsatz bringen. Die sportlichen Erfolge zeigen auf welch hohem Niveau ihr Training und zentrales sportliches Anliegen ist. Wir wünschen dem Verein auch künftig engagierte Personen, die dem Trainingsbetrieb und der Vereinsorganisation zur Verfügung stehen.

Und frei nach den „Flippers“, die selbst 1985 in Bellamont aufgetreten sind: „Wir sagen DANKESCHÖN, 75 Jahre FC Blau-Weiß Bellamont e.V.!“



Dr. Hans-Peter Reck, Bürgermeister



Klemens Weber, Ortsvorsteher



Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder



Wir gedenken
in Ehrfurcht und Dankbarkeit
unserer verstorbenen Mitglieder.

FC Blau-Weiß Bellamont e.V.

INHALT

01 Vereinsgeschichte	10
1.1 Die Jahre bis zur Gründung	10
1.2 Aufbau des Fußballs / Die ersten Jahre	11
1.3 Mehrspartenverein / Mehrere Abteilungen	13
1.4 Weitere Jahre / Ein halbes Jahrhundert	16
1.5 Die Ära Vereinsheim / Damenmannschaft	17
1.6 Ausbau & Modernisierung Infrastruktur	20
1.7 Von Corona bis heute	24
1.8 Übersicht Sportanlage	26
1.9 Vorstand & Ausschuss	28
02 Abteilungen	34
2.1 Herrenfußball	34
2.2 Frauenfußball	50
2.3 Jugendfußball	58
2.3.1 Jungen	58
2.3.2 Mädchen	64
2.4 AH-Fußball	71
2.5 AD-Fußball	72
2.6 Schiedsrichter	73
2.7 Turnen, Gymnastik & Fitness	74
2.7.1 Frauengymnastik	74
2.7.2 Steppen	76
2.7.3 Kinderturnen, Krabbelgruppe, Grundschulturnen	77
2.7.4 Kurse	80
2.8 Lauf- & Radtreff	81
2.9 Volleyball	87
2.10 Badminton	90
03 Vereinsheim	92
04 Veranstaltungen	96
05 Preise & Ehrungen	98
06 Ehrenmitglieder	100
07 Sonstiges	102
7.1 Vereinsfreundschaft 1. FC Heidenheim	102
7.2 Förderverein	103
7.3 Vereinshymne & weiteres Liedgut	104

I. VEREINSGESCHICHTE

1.1 Die Jahre bis zur Gründung

Im Jahr 1930 begannen junge Burschen aus Bellamont mit dem Fußballspielen und ersten Freundschaftsspielen, da noch kein Rundenspielbetrieb organisiert war. Der „Sportplatz“ war eine Wiese des "Schloßbauern", entlang der heutigen Ochsenhauser Straße. Nach Unstimmigkeiten innerhalb des Vereins wurde das Fußballspielen wieder beendet und der Sportplatz umgeackert.

1938 war der zweite Versuch zur Gründung einer Fußballmannschaft. Der Sportplatz war auf der Wiese vor dem Schopf von Franz Weber, dort wo heute das Baugebiet "Im Pfannenstiel" beginnt. Die Spieler der „Ersten Stunde“ waren richtige "Fußball-Enthusiasten".



Hinten von links: Karl Föhr, Zeiler, Karl Birk, „Gropf-Schorsch“, Norbert Ries
Mitte von links: Eugen Ries, Alois Ries, Josef Miller
Vorne von links: Linus Baumann, Alfons Weber, Emil Matzenmüller

Durch den Beginn des 2. Weltkriegs musste 1939 das Fußballspielen vorerst wieder eingestellt werden.

Nach dem 2. Weltkrieg folgte 1946 dann die Wiederaufnahme des Fußballs in Bellamont. Erste Spielerpässe wurden für den „Fussballclub Bellamont-Füramoos“ ausgestellt.



Hinten von links: Moritz Merk, Franz Köslar, Karl Birk, Theo Bodenmüller, Fritz Funk
Mitte von links: Josef Wohnhas, Ernst Kibler, Eugen Schöllhorn
Vorne von links: „D.Lang“, Alois Ries, Erwin Forderer

Im Jahr 1948 trennte man sich wieder von Füramoos und gründete am 17. September 1948 den „Sportverein Bellamont“.

Gründungsmitglieder:

Linus Baumann, Karl Birk, Karl Demmel, Franz Dreher, Albert Fakler, Karl Föhr, Wilhelm Föhr, Erwin Forderer, Albert Göringer, Franz Köslar, Paul Maucher, Moritz Merk, Walter Mohr, Josef Neff, Karl Neff, Heinz Nothelfer, Fridolin Reischle, Alois

Ries, Eugen Ries, Karl Sproll, Karl Schosser, Anton Vogel, Josef Wohnhas und Paul Wohnhas.



Hinten von links: Paul Wohnhas, Anton Greitmaier, Karl Birk, Walter Mohr, Karl Schosser

Mitte von links: Siegmund Sproll, Linus Baumann, Willi Föhr

Vorne von links: Erwin Forderer, Hubert Wohnhas, Franz Kösler

1.2 Aufbau des Fußballs / Die Ersten Jahre

Die **50-ziger** und **60-ziger** Jahre waren geprägt von vielen Pokalerfolgen. Das Gasthaus „Zum Hirsch“ der Familie Miller war die Vereinsgaststätte.

Die Gründungsmannschaft des Sportvereins Bellamont spielte sehr erfolgreich. Bereits in der Saison **1950/51** wurde der Aufstieg in die Bezirksklasse Riß geschafft.



Von links: Karl Birk, Linus Baumann, Anton Greitmaier, Paul Wohnhas, Willi Föhr, Hubert Wohnhas, Erwin Forderer, Emil Forderer, Paul Maucher, Walter Mohr, Karl Schosser

I. VEREINSGESCHICHTE

Die bis heute sportlich erfolgreichste Saison im Herrenfußball in Bellamont war [1951/52](#):

Bezirk Riß						
Bezirksklasse Riß						
SV Burgrieden	14	10	—	4	41:28	20:8
SV Maselheim	14	7	3	4	34:32	17:11
SV Ochsenhausen	14	7	2	5	43:28	16:12
FC Bellamont	14	6	3	5	42:41	15:13
SV Kirchberg	14	6	2	6	33:20	14:14
FV Rot b. Lauph.	14	6	2	6	30:30	14:14
SC Schönebürg	14	6	2	6	25:30	14:14
TSV Rot a. d. Rot	14	1	—	13	9:48	2:26

Im Folgejahr musste man leider den Abstieg in die B-Klasse hinnehmen (entspricht der heutigen Kreisliga A, da es auch noch eine C-Klasse gab).

Bezirk Riß						
A-Klasse						
SV Ochsenhausen	18	13	2	3	52:28	28:8
SV Kirchberg	18	10	1	7	49:39	21:15
SV Untert/Ober- sulmetingen	18	10	1	7	37:40	21:15
VfB Gutenzell	18	8	4	6	56:53	20:16
SV Baustellen	18	8	3	7	55:49	19:17
SV Burgrieden	18	8	2	8	53:31	18:18
SV Maselheim	18	8	2	8	35:42	18:18
SC Schönebürg	18	6	4	8	30:42	16:20
FV Rot bei Laup- heim	18	6	1	11	39:54	13:23
FC Bellamont	18	2	2	14	37:65	6:30
Außer Konkurrenz						
TG Biberach II	20	11	2	7	69:71	24:16

Die sofortige Rückkehr in die A-Klasse wurde [1954](#) mit der Vizemeisterschaft in der B-Klasse und anschließender Niederlage im Aufstiegsspiel gegen den Vizemeisterschaft der Nordstaffel SF Bronnen knapp verpasst.

B-Klasse, Staffel Ost						
Mietingen	16	14	2	0	73:17	30:2
Bellamont	16	12	2	2	69:19	26:6
Tannheim	16	9	2	5	47:40	20:12
Unterbalsheim	16	7	4	5	43:34	18:14
Mittelbuch	16	4	4	8	42:55	12:20
Steinhausen	16	3	2	9	26:44	12:20
Wain	16	3	6	7	28:50	12:20

[1957](#) wurde die erste eigene A-Jugend gegründet und damit der Grundstein für die Jugendabteilung gelegt.

Im Jahr [1970](#) erfolgte die Namensänderung von „Sportverein Bellamont“ auf „FC Blau-Weiß Bellamont“. Die Registrierung beim Amtsgericht - Vereinsregister als "eingetragener Verein" erfolgte allerdings erst am 16.03.[1976](#). Seit dieser Zeit heißt der Verein offiziell "FC Blau-Weiß Bellamont e.V."

Von [1970](#) – [1972](#) wurde das heutige Hauptspielfeld grundlegend saniert. In dieser Zeit spielte der FCB auf der Wiese des "Schloßbauern" an der Ochsenhauser Straße. Die erste richtige Fluchtlichtanlage wurde mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde und dem Württembergischen Landessportbund zur gleichen Zeit mit vier neuen Masten und Scheinwerfern errichtet. [1983](#) wurde diese auf sechs Masten und Leuchten erweitert.

In der Saison 1972/73 musste man leider den Abstieg von der B-Klasse in die C-Klasse hinnehmen, da in einigen Spielen der Spieler Stefan Grobotek ("Meine Ball") eingesetzt wurde, obwohl dieser noch nicht die erforderliche Spielerlaubnis hatte. Somit wurden alle gewonnenen Spiele nachträglich als verloren gewertet.

In der darauffolgenden Spielzeit 1973/74 wurde man Bezirks-Pokalbesten der C-Klasse.

1.3 Mehrspartenverein / Weitere Abteilungen

Nach einem Brand des Gemeindehauses 1976 wurde von dem Geld der Feuerversicherung ein neues Bürgerzentrum, sprich die heutige Turnhalle in Bellamont (zum größten Teil in Eigenleistung) gebaut. Maßgeblich verantwortlich war hierfür der damalige Erste Vorsitzende Max Miller. Durch die neue Turnhalle konnten neben dem Fußball zwei weitere Breitensportabteilungen gegründet werden: Die Abteilungen Frauengymnastik & Volleyball.



Hinten von links: Siegfried Neff, Heinrich Neff, Reiner Neff, Heinz Wiest, Hans Vogel, Georg Matzenmüller, Dieter Röser
Vorne von links: Franz Funk, Karl Mohr, Erhart Vogel, Peter Fels, Franz Wohnhaas, Theo Gerster

Im Jahr 1980 konnte man in das Endspiel um den Bezirkspokal der Kreisliga B einziehen. Das Spiel in Maselheim konnte mit 3:1 gegen den SV Burgrieden gewonnen werden. Damaliger Trainer war Heinrich Neff. Auch gab es im gleichen Jahr erstmalig eine Mädchenmannschaft im Verein.

I. VEREINSGESCHICHTE

Diese wurde von Gerhard Vollmar gegründet.

Zur Saison 1981/82 wurde die AH Mannschaft ins Leben gerufen. Außerdem nahm die neu gegründete Mädchenmannschaft erstmals am Rundenspielbetrieb Riß/Donau teil und wurde auf Anhieb Meister.

Im Spieljahr 1982/83 wurde eine Damenmannschaft im Spielbetrieb angemeldet. Zur Premiere gab es vom 20. - 22.08.1982 ein Bezirkspokalturnier in Bellamont. Die erste Saison konnte man überraschend gut mit dem 3. Platz abschließen. 1983 und 1984 gab es jeweils Spiele gegen die Partnergemeinde Chaponnay in Frankreich.

Damit während den Fußballspielen die Zuschauer entsprechend bewirtet werden konnten, wurde 1983 die Sportplatzhütte zum Getränke- & Essensverkauf gebaut (heute Unterstand für Gastmannschaften).



Hinten von links: Paul Wohnhas, Helmut Wohnhas, Dietmar Uetz, Gerhad Vollmar, Paul Mohr, Willi Föhr, Hans Vogel, Thomas Göppel, Hermann Merk, Peter Vogel, Rudi Konnerth, Klaus Zwerger, Reinhard Wohnhas, Fritz Mohr, Trainer Hans Sulz

Vorne von links: Wilfried Maier, Roland Forderer, Andreas Hirscher, Peter Rapp, Stefan Hirscher, Mannfred Schneider, Fritz Schmid, Karl Waibel, Pius Wohnhas, Klaus Demmel, Ernst Maucher

Eine besondere Beziehung entwickelte sich ab den 1980er Jahren mit der Tanzkapelle Midnight-Special aus dem Großraum Bad Saulgau. Regelmäßig hatten diese Auftritte in der Bellamontener Halle. Auch wenn hierbei nicht immer alles nach Plan lief: Nachdem die Schwäbische Zeitung nicht wie vereinbart die Werbung abgedruckt hatte, wurden kurzerhand selbständig Plakate gedruckt und verteilt.

Ein anderes Mal lies die Gästeanzahl etwas zu wünschen übrig, deshalb durften dann die eigenen Mitglieder umso mehr Bier trinken.

Es war auch die Zeit der Pokalturniere. Diese hatten zur damaligen Zeit einen hohen Stellenwert. Die Turniere zogen sich über zwei bis drei Tage, mit Mannschaften aus dem näheren Umkreis. Durch den Zeltbetrieb am Abend nach den Spielen kam hierbei auch der gesellige Teil nicht zu kurz. 1985 waren dabei die "Flippers" in Bellamont zu Gast, die aktuell ein Revival mit ihrem Song "Wir sagen Dankeschön" erfahren.

Im Jahr 1986 musste nach vier Spielzeiten die Damenmannschaft wieder aufgelöst werden. Erwähnenswert ist hierbei noch, dass die Mannschaft ab der Saison 1983/84 von Hans Sulz trainiert wurde, der dies zusätzlich zu seiner Trainertätigkeit für die 1. und 2. Herrenmannschaft leistete.

1988 konnte man das 40-jährige Vereinsjubiläum mit einem Pokalturnier feiern.

40jähriges Vereinsjubiläum
FC Blau-Weiß Bellamont

12. – 14. Aug. '88
Pokalturnier
mit Zeltbetrieb

Freitag, 17.00 Uhr Jugendspiele
20.00 Uhr Unterhaltungsabend mit den **Allgäuer Dorfmusikanten**

Samstag, 20.00 Uhr Tanz mit den **Moonlights**

Sonntag, 9.00 Uhr **Festgottesdienst** im Festzelt anschließend Frührschoppen
15.10 Uhr Werbispiel **FC Bellamont – SV Erlenmoos**
20.00 Uhr **Siegerehrung im Zelt** mit der Musikkapelle Bellamont

Teilnehmende Mannschaften: Gruppe A: SV Ellwangen, SV Fischbach, SV Reinsstetten, SV Haslach; Gruppe B: SV Mittelbuch, SV Steinhäusern, TSV Rot an der Rot II, SV Staffingen

Begins der Turnierspiele: Samstag um 9.00 Uhr, Sonntag um 10.30 Uhr

Im Jahr 1991 wurden die Abteilungen Lauffreß und Mutter-Kind-Turnen gegründet.

In der Saison 1991/92 konnte die Reservemannschaft die Meisterschaft unter Trainer Bruno Gerner feiern.

Eine weitere Saison später war es dann soweit: Unter dem neuen Spielertrainer Rudi Delueg (der auf Empfehlung von Wilfried Maier nach Bellamont kam) gelang gleich in der ersten Saison die Meisterschaft in der Kreisliga B. Hierbei gab es ein spannendes Meisterschaftsrennen mit der LJJ Unterschwarzach. Am letzten Spieltag hatte der FCB ein Heimspiel gegen das abgeschlagene Schlusslicht TSV Laubach. Mit einem 12:0 Sieg konnte man Unterschwarzach noch überholen und feierte nach 20 Jahren eine Woche lang die Rückkehr in die Kreisliga A.



Hinten von links: Trainer Rudi Delueg, Vorstand Franz Lämmle, Hermann Merk, Ralf Martin, Ewald Schmid, Karl-Heinz Rieger, Josef Neff, Siegfried Koch, Abteilungsleiter Karl Kurz, 2. Vorstand Fritz Mohr
Vorne von links: Berthold Gumper, Günther Matzenmüller, Guido Neff, Klaus Neff, Frank Hartmann, Udo Koch, Helmut Wohnhas, Reinhard Wohnhas, Paul Wohnhas, Peter Vogel

Auch die ersten Tischtennis-Dorfmeisterschaften fanden 1992 statt.

In den 1980er und 1990er Jahren gehörten auch regelmäßige Besuche der französischen Partner-

I. VEREINSGESCHICHTE

gemeinde Chaponnay (bei Lyon) dazu, diese waren dann oftmals auch mit Turnieren der Jugendmannschaften verbunden.

1994 wurde die Abteilung Jazz-Tanz gegründet.

Mit dem Kaufvertrag "Kleinspielfeld Trainingsplatz" wurde 1996 ein wichtiger Meilenstein für die weitere Vereinsentwicklung gelegt. Unter dem damaligen Vorstand Franz Lämmle konnte man den Acker von Franz Weber erwerben und durch viel Eigenleistung zu einem Trainingsplatz umbauen. Ohne diese weitsichtige Investition wäre der Fußballbetrieb, wie wir ihn heute im Verein mit einer Vielzahl an Mannschaften kennen, sicherlich nicht möglich gewesen.

Im Jahr 1997 endete das sogenannte "Skandalspiel von Ellwangen" mit einem vorzeitigen Spielabbruch.

Das hohe Durchschnittsalter machte sich in der Saison 1997/98 bei unserer ersten Herrenmannschaft mehr und mehr bemerkbar. In dieser Saison, welche vom Kampf um den Klassenerhalt geprägt war, musste man im Relegationsspiel gegen die deutlich jüngere Mannschaft vom SV Eberhardzell in Erlenmoos eine klare 0:5 Niederlage hinnehmen und stieg nach fünf Jahren Zugehörigkeit wieder in die Kreisliga B ab.

1.4 Weitere Jahre / Ein halbes Jahrhundert

Vom 17. bis 19. Juli 1998 konnte man drei Tage lang das 50-jährige Vereinsjubiläum feiern. Nach umfangreichen Recherchearbeiten entstand die erste Vereinschronik. Das Jubiläumsfest wurde mit einem Festabend, AH-Pokalturnier, Jugendspielen, Frühschoppen, Mittagstisch und einem Jubiläumslauf gefeiert.

Die Vorstandschaft zum 50-jährigen Jubiläum:



Hinten von links: Heiner Neff, Reinhard Wohnhas, Georg Matzenmüller, Willi Föhr, Karl Kurz, Franz Lämmle, Helmut Ries

Vorne von links: Hermann Merk, Birgit Wohnhas, Peggy Mohr, Zita Gallinger, Fritz Mohr, Paul Wohnhas

2001 konnte mit der Gründung einer Mädchenturngruppe sowie dem Step Aerobic ein neues Angebot geschaffen werden.

Bei der Generalversammlung 2002 wurde Max Miller zum Ehrenmitglied ernannt. Max war Wirt

des Gasthauses zum Hirsch in Bellamont und von 1967 bis 1988 mit kurzzeitiger Unterbrechung zweiter bzw. erster Vorsitzender.

Der 5. Bellamonter Pokallauf startete erstmalig als Rottum-Iller-Laufserie. Auf dem Sportgelände wurden durch großes Engagement von Guido Neff die ersten 10 Werbebanden angebracht.

Der Trainingsplatz wurde 2003 durch zwei weitere Flutlichtmasten (hinterer Bereich) erweitert.

Am 15. Mai 2003 wurde der Förderverein gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports und deren Ausübung durch die ideale und finanzielle Förderung des Hauptvereins FC Blau-Weiß Bellamont e.V.

Bei den Berglauf-Weltmeisterschaften konnte Heiner Neff die Bronze-Medaille der Senioren gewinnen.

Bei der Generalversammlung 2004 endete die langjährige Ära von Vorstand Franz Lämmle. Stefan Mezger wurde als Nachfolger gewählt. Heiner Neff konnte beim Nebelhorn Berglauf in Oberstdorf die schnellste Zeit in der Altersklasse M60 feiern, wurde in diesem Jahr deutscher Senioren-Berglauf-Weltmeister (M60) und belegte bei der deutschen Cross-Meisterschaft den 2. Platz.

1.5 Die Ära Vereinsheim / Damenmannschaft

Mit dem Jahr 2005 begann ein neues Zeitalter beim FCB. Auf Wunsch des damaligen Jugendleiters Paul Wohnhas, mehr Platz für die Jugend im Verein in Form eines Schulungsraums zu bekommen (durch geburtenstarke Jahrgänge und viele Jugendspieler aus Füramoos hatte man über 80 Kinder und Jugendliche im Verein), begannen die Planungen für das Vereinsheim. Spatenstich war am 9. September 2005. Einen finanziellen Zuschuss konnte man zuvor über die SWR 1 Aktion "Wer hilft gewinnt" bekommen. Verschiedene Arbeiten (u.a. der Bau eines Hundezwingers) beim Tierheim in Ulm wurden hier von Vereinsmitgliedern vorgenommen. Auch ging in diesem Jahr die erste Webseite online, erstellt vom damaligen Veranstaltungsleiter Tobias Kössler. Unser Aushängeschild der Abteilung Lauffreizeit, Heinrich Neff, konnte beim Nebelhorn-Lauf den 1. Platz verbuchen.



I. VEREINSGESCHICHTE



Von links: Stefan Mezger, Fritz Mohr, Willi Föhr

2006 stand ganz im Zeichen des Vereinsheimbaus. Unter der Leitung von Vorstand Stefan Mezger wurde in sehr viel Eigenarbeit der Bau vorangetrieben und schließlich vom 1.-3. September 2006 mit einem Zeltfest am Schmiedeweier eingeweiht.



Zur Saison 2006/07 konnte nach längerer Pause wieder eine Damenmannschaft mit dem Trainer Christian Weber im Spielbetrieb starten. Während der Generalversammlung wurden das Grün-

dungsmitglied Paul Wohnhas und der langjährige Vorstand Franz Lämmle zu Ehrenmitgliedern ernannt. Am 30. September 2006 war man in Bellamont Ausrichter der Baden-Württembergischen Meisterschaften im 10km Straßenlauf. Heinrich Neff belegte den 4. Platz bei Berglauf-Europameisterschaften der Senioren (M60), die deutsche Berglaufserie hatte er bis 2005 dreimal gewonnen.



2007 konnte man beim Toto-Lotto-Sportjugend-Förderpreis einen Preis gewinnen. Initiator war hierbei Fritz Mohr mit dem Projekt Vereinsheimbau. Vom 28. Mai bis 2. Juni 2007 ging es erstmalig für unsere A-Junioren zum Pfingstturnier nach Malgrat de Mar. Diese schöne Tradition konnte bis heute im zweijährigen Rhythmus erhalten werden.

Nach dem Abstieg 1998 in die Kreisliga B konnten unsere Herren nach einem gewonnenen Relegationsspiel gegen den SV Burgrieden in Ringschnait am 7. Juni 2008 unter Trainer Rudi Bauer endlich wieder in die Kreisliga A zurück-

kehren. Heirich Neff wurde Deutscher Meister beim Berglauf Senioren M65. Für seine herausragenden sportlichen Leistungen wurde er auch bei der Sportlerehrung des Landkreis Biberach geehrt. Auch fand mittlerweile zum 11. Mal der Pokallauf statt.

2009 konnte der Bau des Beachvolleyballfeldes fertiggestellt werden. Darüber hinaus wurde der Radtreff für alle begeisterten Zweiradsportler ins Leben gerufen. In der dritten Saison nach Wiedergründung konnte die Damenmannschaft den 3. Platz in der Bezirksstaffel sichern, welcher die Mannschaft zum Aufstieg in die Regionalliga qualifizierte. Das Bezirkspokalfinale in Gutenzell gegen den SV Baltringen wurde unglücklich 0:1 verloren. Am 12. November 2009 verstarb das Ehrenmitglied Max Miller. Für gute Jugendarbeit im Verein erhielt der FCB den Sepp-Herberger-Preis.



Auch 2010 erspielten sich unsere Damen wieder das Finalticket im Bezirkspokal. Gegner war

erneut der SV Baltringen, welcher dieses Mal mit 2:1 in Mietingen bezwungen werden konnte.

Bei der Generalversammlung 2010 wurde Heinrich Neff zum Ehrenmitglied ernannt. Am 19. September 2010 veranstaltete der FCB einen Familientag, bei dem sich alle Abteilungen vorstellten. Erstmals wurde der Mazda-Nothelfer-Cup organisiert, welcher mittlerweile zur Tradition im Vereinskalendar geworden ist.

Zur Saison 2010/11 wurde erstmals eine 2. Damenmannschaft im Spielbetrieb gemeldet. Auch die Räumlichkeiten auf dem Vereinsgelände wurden erweitert. So wurde der Schuppen für die Trainingsgeräte und das Getränkelager gebaut.



I. VEREINSGESCHICHTE

Über die guten Kontakte des damaligen Trainers Hans Sulz absolvierten im Jahr 2011 Teile der Damen- und Herrenmannschaft ein Wintertrainingslager in der Türkei.



Hinten von links: Florian Uetz, Markus Mohr, Armin Wiedenmann, Sabrina Wespel, Denis Härle, Heike Schmidberger, David Kehle, Dennis Meier, Manuel Birk, Tobias Fink, Bruno Wohlhüter, Guido Neff
Mitte von links: Dietmar Wohnhaas, Daniel Brücher, Andreas Demmel, Kathrin Nussbaumer, Tanja Wiest, Ferdinand Koch, Philip Niedermaier, Sonja Waibel, Tina Neff
Vorne von links: Anja Mohr, Johannes Bimminger, Silke Kibler, Daniela Kuhl, Marina Mohr, Evelyn Kibler, Regina Kiekopf, Nicole Berther

2012 erreichten unsere Damen den 2. Platz in der Regionenliga und stiegen somit erstmalig in der Vereinsgeschichte in die Landesliga auf.

1.6 Ausbau & Modernisierung Infrastruktur

Die Jahre ab 2010 waren auch geprägt durch den Ausbau der Infrastruktur am Sportgelände. 2012 konnte die Turn- und Festhalle umfangreich renoviert und ausgebaut werden.

Nach vielen Jahren (zuletzt 1992 in der Kreisliga B) konnte die Herren Reserve 2013 endlich wieder eine Meisterschaft bejubeln.

2013 konnte der Ballfangzaun auf dem Hauptplatz in Richtung Turnhalle errichtet werden, sowie der Geräteschuppen für den Rasenmäher gebaut werden. Bei einem Ehrungsabend in der Turnhalle wurden viele Mitglieder für ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft ausgezeichnet. Auch wurde die Abteilung Badminton neu gegründet. Am 10. Oktober 2013 verstarb unser Ehrenmitglied Paul Wohnhas.



Zum Ende der Saison 2013/14 musste unsere Damenmannschaft leider den Abstieg in die Regionenliga hinnehmen.



Am 5. Oktober 2014 konnte die Sanierung des Sportplatzes abgeschlossen und der neue Rasen feierlich eingeweiht werden.



Am 24. Oktober 2014 verstarb unser Ehrenmitglied Heiner Neff. Das vielfältige Vereinsangebot wurde mit dem Gewinn des Ehrenamtspreises im Bezirk Riss ausgezeichnet.

Auf dem Weg zum Auswärtsspiel in Rot an der Rot am 14. September 2014 wurden drei Spieler der ersten Herrenmannschaft in einen schweren Verkehrsunfall mit teilweise lebensgefährlichen Verletzungen an der Kreuzung zum Holzweiher verwickelt. Der Verein stand unter Schock.

Im Jahr 2015 wurde Fritz Mohr zum Ehrenmitglied ernannt. 2016 folgte Stefan Mezger als Ehrenmitglied. Die Vereinshymne "Wir sind der FCB" wurde zusammen mit einem Tonstudio aus Osnabrück geschrieben.

Im Jahr 2017 gewann man erneut den wfv-Ehrenamtspreis. Auch wurde der Ballfangzaun hinter dem Tor auf dem Hauptplatz zum Biotop errichtet. Nach 11 Jahren Vereinsbetrieb standen die ersten Renovierungsarbeiten im Vereinsheim an. Unter anderem wurde die Innenfassade neu gestrichen und die Küche umgebaut.

Nach langer Pause gab es zu Jahresbeginn eine Wiederauflage der Bellamontener Tischtennis Dorfmeisterschaften. Mit einem 1:0 Sieg gegen den SV Mietingen in Schwendi konnten die Damen 2018 wieder den Bezirkspokal gewinnen. Am Vereinsheim wurde die Außenfassade neu gestrichen. Kurz vor Ende des Jahres konnten die Damen zum ersten Mal den Wimpel der Bezirkshallenmeisterschaft nach Hause bringen.

Zum Saisonende 2018/19 konnten die Damen mit einem 7:0 Sieg erneut den Bezirkspokalsieg auf dem Feld feiern. Dieser qualifizierte auch zur Teilnahme am Erdinger Meistercup.

Im April 2019 wurde eine Vereinsfreundschaft mit dem 1. FC Heidenheim geschlossen. Die Herrenmannschaft schaffte den Einzug in das Bezirkspokalhalbfinale und scheiterte hier vor toller Kulisse in Bellamont am späteren Pokalsieger SV Mietingen mit 0:2. Auch die Social-Media

I. VEREINSGESCHICHTE

Aktivitäten wurden vorangetrieben, so gab es neben der bestehenden Facebook-Seite auch einen Instagram-Account.



In der Generalversammlung wurde der langjährige Platzwart Manfred Vogel zum Ehrenmitglied ernannt. Auf dem Hauptplatz wurde eine Beregnungsanlage eingebaut und die Vorbereitungen für die Umstellung auf LED-Flutlicht getroffen. Die Damenmannschaft konnte die Bezirkshallenmeisterschaft erfolgreich verteidigen. Neu war auch die Spielgemeinschaft mit den Damen vom SV Dietmanns, sodass eine dritte Mannschaft im Spielbetrieb gemeldet werden konnte. Beim Vereinsehrenamtspreis konnte der 2. Platz erzielt werden. Der Preis hierfür war ein Wochenende im JUFA-Hotel Meersburg für 18 Vereinsmitglieder. Auf dem Programm stand u.a. ein geführter Stadtrundgang sowie eine unterhaltsame Weinprobe.



Von links: Marina Mohr, Regina Kiekopf, Manuel Föhr, Lina Föhr, Jennifer Föhr, Guido Neff, Tina Neff, Elfriede Wohnhas, Reinhard Wohnhas, Denis Härle, Anja Härle, Daniel Brücher, Theresa Mezger, Andreas Bimminger, Lisa Fink, Tobias Fink, Evelyn Martin, Steffen Kibler, Uwe Martin, Henrik Martin

Mit der Corona-Pandemie ab März 2020 begann eine ungewisse Zeit. Der Trainings- und Spielbetrieb wurde für alle Mannschaften eingestellt. Die Saison wurde abgebrochen und bei den aktiven Mannschaften nach der Vorrunde gewertet. Es gab jedoch nur ein Aufstiegsrecht für die Mannschaft mit dem besten Quotienten, keine Relegationsspiele und keine Absteiger. Erstmals wurden die Damen Meister der Regionalliga und konnten nach 6-jähriger Abstinenz wieder in die Landesliga zurückkehren.



Hinten von links: Theresa Mezger, Simona Uetz, Sina Wirthensohn, Mara Eschbach, Sophia Mader, Sofia Mezger, Regina Birk, Lena Zwerger, Elena Ries, Franz Krug
 Vorne von links: Marina Mohr, Vanessa Gapp, Lena Lüben, Anna Schöllhorn, Julia Weber, Kerstin Schneider, Vanessa Ehrhart, Ronja Silvers

Nachdem in den Sommermonaten die Einschränkungen schrittweise gelockert wurden, konnten auf dem Sportgelände wieder einige Projekte angegangen werden. So wurde das neue LED-Flutlicht und die Beregnungsanlage in Betrieb genommen und die Terrasse am Vereinsheim erneuert und ausgebaut.



Ab Juli konnte mit entsprechenden Einschränkungen wieder trainiert werden. Aufgrund der langen fußballlosen Zeit waren selbst die Vorbereitungsspiele sehr gut besucht. Nach einem enormen Anstieg der Infektionszahlen im Herbst wurde auch die Saison 2020/21 vorzeitig abgebrochen. Da die Vorrunde noch nicht fertiggespielt war, gab es keine Aufsteiger und Absteiger. Erwähnenswert ist hierbei, dass unsere erste Herrenmannschaft zum Zeitpunkt des Abbruchs den ersten Platz der Kreisliga AI belegte und sich somit den inoffiziellen Titel "Coronameister" verdiente. Zum vorletzten Heimspiel besuchte uns das Maskottchen Paule vom 1. FC Heidenheim.



I. VEREINSGESCHICHTE

1.7 Von Corona bis heute

Nachdem ab Herbst 2020 zum zweiten Mal der Trainings- und Spielbetrieb eingestellt werden musste, machte man sich zu Beginn des neuen Jahres Gedanken, wie die Vereinsmitglieder trotzdem sportlich aktiv bleiben konnten. Hierzu wurde vom 15. Januar bis 14. Februar 2021 eine Laufchallenge ausgerufen. Mit insgesamt 132 beteiligten Läufern und 7.706 zurückgelegten Kilometern kam diese sehr gut an.

Parallel gab es noch einen Online-Fitnesskurs für Kräftigung und Beweglichkeit, welcher ebenso großen Zuspruch fand.

Für Kinder und Jugendliche wurde eine Schatzsuche und eine Osteraktion angeboten.

Bei einer Vereinsumfrage konnten Mitglieder eigene Ideen und Verbesserungsvorschläge einbringen. Hierbei war mehrheitlich ein weiteres sportliches Angebot (Turnen) für Kinder gewünscht. In mehreren Gesprächen mit den Eltern konnte daraufhin nach den Sommerferien ein Angebot für die Krabbelgruppe, Kinderturnen und Schülerturnen geschaffen werden. Zusammen mit der Kolpingsfamilie konnte auch das Kinderturnen in Füramoos wieder neu aktiviert werden.

Die Fußballsaison 2021/22 konnte mit entsprechenden Einschränkungen im Sommer beginnen.

Schon seit längerer Zeit war die Spielplatzsituation am Sportgelände verbesserungs-

würdig. Durch eine Crowdfunding Aktion konnte der Neubau des Spielplatzes mit neuem Standort (direkt neben dem Vereinsheim) und neuen Spielgeräten finanziert werden. Am 19. September 2021 konnte die Einweihung in festlichem Rahmen gefeiert und der Spielplatz an die Kinder übergeben werden.



Von links: Bürgermeister Dr. Hans-Peter Reck, Tobias Fink, Peter Weggenmann (Volksbank Ulm-Biberach), Pfarrer Joel

Durch die Vielzahl an durchgeführten Aktionen konnte der Verein zum Ende des Jahres 2021 bereits zum dritten Mal den Gewinn des Vereinsehrenamtspreis im Bezirk Riss bejubeln.



Von links: Bezirksvorsitzender Siegfried Kühner, Marina Kibler, Tobias Fink, Regina Kiekopf, Andreas Bimminger, Angelika Fioranelli-Petersohn (WFV)

Im Frühjahr 2022 konnte eine digitale Anzeigetafel in Betrieb genommen werden. Fragen nach dem Spielstand und verbleibender Spielzeit müssen nun nicht mehr gestellt werden. Zudem wurde auf dem Trainingsplatz ein Ballfangzaun installiert. Am 30. Juli 2022 fand die WFV-Pokalbegegnung SV Reinstetten (Bezirksliga) gegen den FV Ravensburg (Oberliga) vor 350 Zuschauern in Bellamont statt. Im Dezember konnten die Frauen ein weiteres Mal den Bezirkshallenmeistertitel gewinnen.



I. VEREINSGESCHICHTE

1.8 Übersicht Sportanlage





I. VEREINSGESCHICHTE

1.9 Vorstand & Ausschuss





Inge Gumper
AL Lauf- & Radtreff



Holger Goetzke
AL Volleyball



Julia Nothelfer
AL Gymnastik, Turnen & Fitness



Bruno Merk
AL Badminton



Felix Waibel
Akt. Ausschussmitglied



Daniela Katein
Pas. Ausschussmitglied



Sabrina Schmid
Mitgliederverwaltung



Tanja Bader
Veranstaltungen Vereinsheim



Marina Kibler
Vereinsheimmanagerin



Tobias Fink
Marketing



Jennifer Föhr
Presse



Evelyn Martin
Presse



Carmen Fink
FuPa



Markus Mohr
Online-Auftritt

I. VEREINSGESCHICHTE

Historie Vorstandschaft

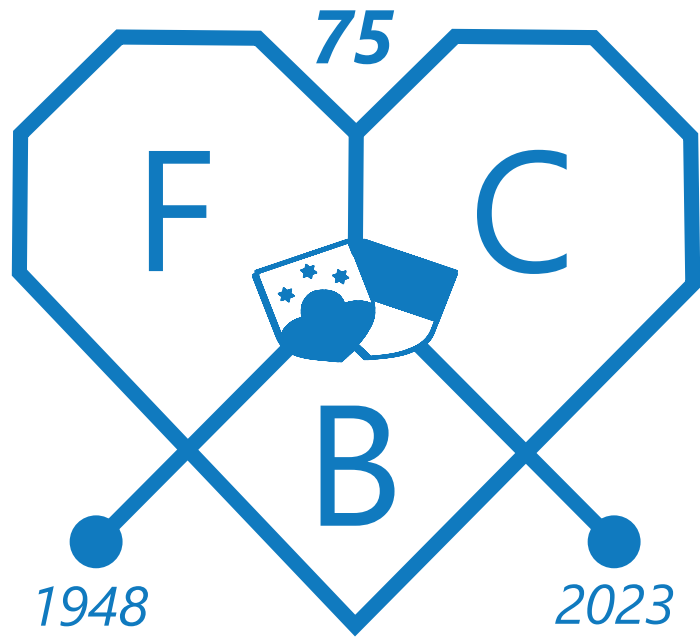
Zeitraum	Vorstandsteam			I. Kassier/in	Sportveranstaltungs- leiter/in	Jugendleiter/in Jungen	Jugendleiter/in Mädchen	Schriftführer/in
2022 - 2023	Regina Kiekopf	Andreas Bimminger	Uwe Martin	Christopher Weber	Verena Miller	Mario Heckenberger	Theresa Brücher	Manuel Föhr
2021 - 2022	Regina Kiekopf	Andreas Bimminger	Uwe Martin	Christopher Weber	Verena Miller	Tobias Fink	Theresa Brücher	Manuel Föhr
2020 - 2021	Regina Kiekopf	Andreas Bimminger	Uwe Martin	Christopher Weber	Verena Miller	Tobias Fink	Theresa Brücher	Manuel Föhr
2019 - 2020	Regina Kiekopf	Andreas Bimminger	Uwe Martin	Christopher Weber	Verena Miller	Tobias Fink	Theresa Mezger	Manuel Föhr
2018 - 2019	Regina Kiekopf	Andreas Bimminger	Uwe Martin	Christopher Weber	Kathrin Nussbaumer	Tobias Fink	Theresa Mezger	Manuel Föhr
GV 2018	### Satzungsänderung zu einem Vorstandsteam und Erweiterung um die Jugendleitung der Mädchen ###							
Zeitraum	I. Vorstand	II. Vorstand	I. Kassier/in	Sportveranstaltungs- leiter/in	Jugendleiter/in Jungen		Schriftführer/in	
2017 - 2018	Wilfried Maier	Uwe Martin	Christopher Weber	Kathrin Nussbaumer	Tobias Fink		Manuel Föhr	
2016 - 2017	Wilfried Maier	Kathrin Nussbaumer	Christopher Weber	Andreas Bimminger	Tobias Fink		Manuel Föhr	
2015 - 2016	Wilfried Maier	Kathrin Nussbaumer	Christopher Weber	Andreas Bimminger	Clemens Miller		Simon Wohnhas	
2014 - 2015	Wilfried Maier	Kathrin Nussbaumer	Christopher Weber	Fritz Mohr	Clemens Miller		Stefan Mezger	
2013 - 2014	Wilfried Maier	Kathrin Nussbaumer	Christopher Weber	Fritz Mohr	Johannes Bimminger		Stefan Mezger	
2012 - 2013	Wilfried Maier	Fritz Mohr	Christopher Weber	Paul Mohr	Johannes Bimminger		Stefan Mezger	
2011 - 2012	Wilfried Maier	Fritz Mohr	Christopher Weber	Paul Mohr	Johannes Bimminger		Stefan Mezger	
2010 - 2011	Wilfried Maier	Fritz Mohr	Christopher Weber	Paul Mohr	Johannes Bimminger		Stefan Mezger	
2009 - 2010	Stefan Mezger	Fritz Mohr	Willi Föhr	Paul Mohr	Helmut Wohnhas		Christopher Weber	
2008 - 2009	Stefan Mezger	Fritz Mohr	Willi Föhr	Tobias Fink	Helmut Wohnhas		Christopher Weber	
2007 - 2008	Stefan Mezger	Fritz Mohr	Willi Föhr	Tobias Fink	Helmut Wohnhas		Christopher Weber	
2006 - 2007	Stefan Mezger	Fritz Mohr	Willi Föhr		Helmut Wohnhas		Christopher Weber	
2005 - 2006	Stefan Mezger	Fritz Mohr	Willi Föhr	Tobias Köslér	Karl Wiest		Christopher Weber	
2004 - 2005	Stefan Mezger	Fritz Mohr	Willi Föhr	Tobias Köslér	Karl Wiest		Klemens Weber	
2003 - 2004	Franz Lämmle	Fritz Mohr	Willi Föhr	Tobias Köslér	Paul Wohnhas		Klemens Weber	
2002 - 2003	Franz Lämmle	Fritz Mohr	Willi Föhr	Tobias Köslér	Paul Wohnhas		Klemens Weber	
2001 - 2002	Franz Lämmle	Fritz Mohr	Christian Weber	Willi Föhr	Paul Wohnhas		Klemens Weber	
2000 - 2001	Franz Lämmle	Fritz Mohr	Christian Weber	Willi Föhr	Paul Wohnhas		Hermann Merk	
1999 - 2000	Franz Lämmle	Fritz Mohr	Christian Weber	Willi Föhr	Paul Wohnhas		Hermann Merk	
1998 - 1999	Franz Lämmle	Fritz Mohr	Helmut Ries	Willi Föhr	Paul Wohnhas		Hermann Merk	
1997 - 1998	Franz Lämmle	Fritz Mohr	Helmut Ries	Willi Föhr	Paul Wohnhas		Hermann Merk	
1996 - 1997	Franz Lämmle	Fritz Mohr	Helmut Ries	Willi Föhr	Andreas Hirscher		Hermann Merk	
1995 - 1996	Franz Lämmle	Fritz Mohr	Helmut Ries	Willi Föhr	Ralf Martin		Hermann Merk	
1994 - 1995	Franz Lämmle	Fritz Mohr	Helmut Ries	Willi Föhr	Dietmar Uetz		Hermann Merk	
1993 - 1994	Franz Lämmle	Fritz Mohr	Helmut Ries		Dietmar Uetz		Hermann Merk	
1992 - 1993	Franz Lämmle	Fritz Mohr	Helmut Ries		Dietmar Uetz		Hermann Merk	
1991 - 1992	Emil Wohnhas	Fritz Mohr	Monika Zwerger		Dietmar Uetz		Hermann Merk	
1990 - 1991	Emil Wohnhas	Fritz Mohr	Bruno Weber		Dietmar Uetz		Hermann Merk	
1989 - 1990	Emil Wohnhas	Fritz Mohr	Bruno Weber		Dietmar Uetz		Hermann Merk	
1988 - 1989	Emil Wohnhas	Fritz Mohr	Bruno Weber		Klaus Neff		Hermann Merk	
1987 - 1988	Max Miller	Fritz Mohr	Bruno Weber		Klaus Neff		Hermann Merk	
1986 - 1987	Max Miller	Georg Matzenmüller	Bruno Weber		Fritz Mohr		Hermann Merk	
1985 - 1986	Max Miller	Georg Matzenmüller	Bruno Weber		Fritz Mohr		Hermann Merk	
1984 - 1985	Max Miller	Georg Matzenmüller	Bruno Weber		Fritz Mohr		Hermann Merk	
1983 - 1984	Max Miller	Georg Matzenmüller	Bruno Weber		Fritz Mohr		Hermann Merk	
1982 - 1983	Max Miller	Franz Miller	Bruno Weber		Fritz Mohr		Hermann Merk	
1981 - 1982	Max Miller	Franz Miller	Bruno Weber		Fritz Mohr		Willi Föhr	
1980 - 1981	Max Miller	Franz Miller	Adolf Hirscher		Fritz Mohr		Willi Föhr	
1979 - 1980	Max Miller	Franz Miller	Adolf Hirscher		Fritz Mohr		Willi Föhr	
1978 - 1979	Max Miller	Paul Wohnhas	Adolf Hirscher		Fritz Mohr		Willi Föhr	
1977 - 1978	Max Miller	Paul Wohnhas	Adolf Hirscher		Emil Wohnhas		Hans Vogel	
1976 - 1977	Max Miller	Paul Wohnhas	Adolf Hirscher		Emil Wohnhas		Hans Vogel	
1975 - 1976	Max Miller	Paul Wohnhas	Adolf Hirscher		Emil Wohnhas		Hans Vogel	
1974 - 1975	Franz Lämmle	Paul Wohnhas	Adolf Hirscher		Hubert Maucher		Hans Vogel	
1973 - 1974	Franz Lämmle	Paul Wohnhas	Adolf Hirscher		Hubert Maucher		Rita Sproll	
1972 - 1973	Franz Lämmle	Paul Wohnhas	Adolf Hirscher		Hubert Maucher		Rita Sproll	
1971 - 1972	Franz Lämmle	Max Miller	Adolf Hirscher		Hubert Maucher		Rita Sproll	

Zeitraum	I. Vorstand	II. Vorstand	I. Kassier/in	Sportveranstaltungs- leiter/in	Jugendleiter/in Jungen	Schriftführer/in
1970 - 1971	Franz Lämmle	Max Miller	Adolf Hirscher		Hubert Maucher	Rita Sproll
1969 - 1970	Franz Lämmle	Max Miller	Adolf Hirscher		Karl Neff	Rita Sproll
1968 - 1969	Franz Lämmle	Max Miller	Adolf Hirscher		Karl Neff	Josef Bobinger
1967 - 1968	Franz Lämmle	Max Miller	Hans Miller		Sigmund Sproll	Josef Bobinger
1966 - 1967	Franz Lämmle	Sigmund Sproll	Hans Miller		Adolf Neff	Josef Bobinger
1964 - 1965	Karl Demmel	Sigmund Sproll	Hans Miller		Erich Vogel	Heinz Wiest
1963 - 1964	Karl Demmel		Hans Miller			Heinz Wiest
1962 - 1963	Karl Demmel		Adolf Reisch			Heinz Wiest
1961 - 1962	Karl Demmel		Adolf Reisch			Heinz Wiest
1960 - 1961	Karl Demmel		Max Miller			Wilhelm Föhr
1959 - 1960	Karl Demmel		Max Miller			Wilhelm Föhr
1958 - 1959	Karl Demmel		Karl Mohr			Wilhelm Föhr
1957 - 1958	Karl Demmel		Karl Mohr			Wilhelm Föhr
1956 - 1957	Wilhelm Wiest		Karl Mohr			Wilhelm Föhr
1955 - 1956	Karl Demmel		Karl Mohr			Wilhelm Föhr
1954 - 1955	Karl Demmel		Karl Mohr			Wilhelm Föhr
1953 - 1954	Karl Demmel		Karl Mohr			Wilhelm Föhr
1952 - 1953	Karl Demmel		Karl Mohr			Wilhelm Föhr
1951 - 1952	Moritz Merk		Theo Mohr			Wilhelm Föhr
1950 - 1951	Karl Demmel		Theo Mohr			Wilhelm Föhr
1949 - 1950	Karl Demmel		Wilhelm Föhr			Wilhelm Föhr
1948 - 1949	Karl Demmel	Leonhard Birk	Wilhelm Föhr			Wilhelm Föhr

I. VEREINSGESCHICHTE

Historie Abteilungsleiter

Zeitraum	AL Herrenfußball	AL Frauenfußball	AL Herren AH	AL Damen AD	AL Volleyball	AL Gymnastik/Turnen/Fitness	AL Lauffreife	AL Tischtennis	AL Badminton
2022 - 2023	Denis Härtle	Sofia Mezger	Jürgen Kutscher	Regina Kiekopf	Holger Goetzke	Julia Nothelfer	Inge Gumper	-	Bruno Merk
2021 - 2022	Denis Härtle	Marina Kibler (geb. Mohr)	Jürgen Kutscher	Regina Kiekopf	Holger Goetzke	Karin Mohr	Inge Gumper	-	Bruno Merk
2020 - 2021	Denis Härtle	Marina Kibler (geb. Mohr)	Jürgen Kutscher	Regina Kiekopf	Holger Goetzke	Karin Mohr /Judith Herμανutz	Inge Gumper	Jonas Merk	Bruno Merk
2019 - 2020	Denis Härtle	Marina Mohr	Jürgen Kutscher	Regina Kiekopf	Jenny Bimminger / Sonja Glinzk	Karin Mohr /Judith Herμανutz	Inge Gumper	Jonas Merk	Bruno Merk
2018 - 2019	Bruno Wohllhüter	Marina Mohr	Jürgen Kutscher	Regina Kiekopf	Jenny Bimminger / Sonja Glinzk	Karin Mohr	Inge Gumper	Jonas Merk	Bruno Merk
2017 - 2018	Bruno Wohllhüter	Marina Mohr	Jürgen Kutscher	-	Jenny Bimminger / Sonja Glinzk	Karin Mohr	Inge Gumper	Jonas Merk	Bruno Merk
2016 - 2017	Bruno Wohllhüter	Marina Mohr	Jürgen Kutscher	-	Jenny Bimminger / Sonja Glinzk	Karin Mohr	Inge Gumper	Jonas Merk	Bruno Merk
2015 - 2016	Bruno Wohllhüter	Regina Kiekopf	Jürgen Kutscher	-	Zita Gallinger	Karin Mohr	Inge Gumper	-	Bruno Merk
2014 - 2015	Berthold Gumper	Regina Kiekopf	Jürgen Kutscher	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Ulrike Mohr	-	Bruno Merk
2013 - 2014	Berthold Gumper	Nicole Berther	Jürgen Kutscher	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Roland Neff, Ulrike Mohr	-	-
2012 - 2013	Berthold Gumper	Nicole Berther	Jürgen Kutscher	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Roland Neff, Ulrike Mohr	-	-
2011 - 2012	Berthold Gumper	Nicole Berther	Jürgen Kutscher	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Roland Neff, Ulrike Mohr	-	-
2010 - 2011	Berthold Gumper	Nicole Berther	Jürgen Kutscher	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Roland Neff, Ulrike Mohr	-	-
2009 - 2010	Tobias Fink	Nicole Berther	Berthold Gumper	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Roland Neff, Christopher Weber, Ulrike Mohr	-	-
2008 - 2009	Stefan Hirscher	Nicole Berther	Berthold Gumper	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Heinrich Neff, Roland Neff, Christopher Weber, Ulrike Mohr	-	-
2007 - 2008	Stefan Hirscher	-	Berthold Gumper	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Heinrich Neff, Roland Neff, Christopher Weber, Ulrike Mohr	-	-
2006 - 2007	Stefan Hirscher	-	Berthold Gumper	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Heinrich Neff, Roland Neff, Christopher Weber, Ulrike Mohr	-	-
2005 - 2006	-	-	Berthold Gumper	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Heinrich Neff	-	-
2004 - 2005	-	-	-	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Heinrich Neff	-	-
2003 - 2004	Bruno Wohllhüter	-	-	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Heinrich Neff	-	-
2002 - 2003	Bruno Wohllhüter	-	-	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Heinrich Neff	-	-
2001 - 2002	Bruno Wohllhüter	-	-	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Heinrich Neff	-	-
2000 - 2001	-	-	-	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Heinrich Neff	-	-
1999 - 2000	Stefan Hirscher	-	-	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Heinrich Neff	-	-
1998 - 1999	-	-	-	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Heinrich Neff	-	-
1997 - 1998	Karl Kurz	-	-	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Heinrich Neff	-	-
1996 - 1997	Gerhard Vollmar	-	-	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Heinrich Neff	-	-
1995 - 1996	Gerhard Vollmar	-	-	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Barbara Zwerger	-	-
1994 - 1995	Karl Kurz	-	-	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Barbara Zwerger	-	-
1993 - 1994	Karl Kurz	-	-	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Barbara Zwerger	-	-
1992 - 1993	Karl Kurz	-	-	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Barbara Zwerger	-	-
1991 - 1992	-	-	-	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Anita Sulz	-	-
1990 - 1991	-	-	-	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Anita Sulz	-	-
1989 - 1990	-	-	-	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Anita Sulz	-	-
1988 - 1989	-	-	-	-	Zita Gallinger	Kreszentia Mohr	Anita Sulz	-	-
1987 - 1988	-	-	-	-	Karl Kurz	-	Claudia Birk	-	-
1986 - 1987	-	-	-	-	-	-	Claudia Birk	-	-
1985 - 1986	-	-	-	-	-	-	Claudia Birk	-	-
1984 - 1985	Leonhard Birk	-	-	-	-	-	Claudia Birk	-	-
1983 - 1984	Leonhard Birk	-	-	-	-	-	Claudia Birk	-	-
1982 - 1983	Georg Matzenmüller	-	-	-	-	-	Claudia Birk	-	-
1981 - 1982	Hans Vogel	-	-	-	-	-	Claudia Birk	-	-
1980 - 1981	Hans Vogel	-	-	-	-	-	Claudia Birk	-	-
1979 - 1980	Rudi Konnerth	-	-	-	-	-	Gabi Kehrl	-	-
1978 - 1979	-	-	-	-	Sigrid Schötz	Gabi Kehrl	-	-	-



2. ABTEILUNGEN

2.1 Herrenfußball

Zeit vor 1997

In der Saison [1950/51](#) wurde der Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft. Nach einem 1-jährigen Gastspiel in dieser Klasse stieg die Mannschaft jedoch wieder in die Kreisklasse ab. Wie in der folgenden Übersicht aufgeführt, spielte der FCB in den ersten Jahren fast ausschließlich immer in der oberen Tabellenhälfte mit. Nicht aufgeführt sind hierbei die zahlreichen Pokalerfolge.

Dass solche sportlichen Erfolge zu Stande kamen, liegt auch an den erstklassigen Einzelspielern, die seit Beginn des Fußballs in Bellamont in den Reihen des FCB spielten. Manch einer hätte auch das Talent und Können für eine höherklassig spielende Mannschaft gehabt, doch die gute Kameradschaft in Bellamont ließ sie nicht los.

Die ersten Trainer wurden beim FCB in den [60-](#)ziger Jahren beschäftigt. Das waren Ferdinand Primbs, M. Kutschka und Franz Wohnhaas. Mit der Verpflichtung von Dieter Röser, einem ehemaligen Vertragsspieler des Karlsruher SC ab der Saison [1975/76](#), wurde der Trainingsbetrieb professioneller betrieben.

Ab der Saison [1978/79](#) trainierte Heinrich Neff die Herrenmannschaft. Er war der erste Trainer, der die Trainer B-Lizenz besaß. Den größten sportlichen Erfolg mit Heinrich Neff feierte die Mannschaft mit dem Gewinn des Bezirkspokals der Kreisliga B im Jahr [1980](#). Das Endspiel wurde in

Maselheim ausgetragen. Dort gewann der FCB 3:1 gegen den SV Burgrieden. Mit Heine wurden die kameradschaftlichen Aktivitäten in den Winterpausen auch auf „Ski-Wochenenden“ erweitert.



Hinten von links: Abteilungsleiter Hans Vogel, Trainer Heiner Neff, Vorstand Max Miller, Hermann Merk, Willi Föhr, Rudi Konnerth, Karl Reisch, Fritz Mohr, Karl-Heinz Lerner
Vorne von links: Hubert Kirchenmaier, Paul Wohnhaas, Klaus Zwerger, Linus Baumann, Ernst Maucher

In der Saison [1982/83](#) trainierte dann Emil Wohnhaas die Mannschaft.

Ab der Saison [1983/84](#) kam Hans Sulz als Trainer. Hans brachte der Mannschaft ganz neue Trainingsmethoden bei. Besonders beliebt waren die Hürden und die Staffelhölzer. Auch das „Berg-Training“ und das Training am Sonntagmorgen trug dazu bei, dass die Mannschaft konditionell eine der stärksten Mannschaften zu dieser Zeit, zumindest in ihrer Klasse, waren.

Ab der Saison [1986/87](#) bis zur Saison [1987/88](#) übernahm Paul Badstuber das Traineramt.

Für die Zeit von 1988/89 bis 1990/91 war nochmals Heiner Neff am Werk. Zur Vorbereitung auf die Saison 1988/89 besuchte das Team in Friedrichshafen, direkt am Bodensee, ein Trainingslager. Nach dem harten Training tagsüber, wurde auch noch bei Nacht lange geübt, wie weit die Kräfte reichen. Sogar ein „Überlebenstraining“ mit Tarnung im Gebüsch wurde hierbei trainiert.

In der Saison 1991/92 trainierte Bruno Gerner die Herren. Trotz vieler Langzeitverletzten erreichte er mit der Reserve-Mannschaft die Meisterschaft der Kreisliga B.



Hinten von links: Trainer Bruno Gerner, Klaus Bicker, Paul Mohr, Reiner Hirscher, Jürgen Zwerger, Ralf Martin, Willi Föhr, Paul Wohnhas
Vorne von links: Hubert Gobs, Gerhard Vollmar, Udo Koch, Dietmar Zwerger, Werner Fink, Wolfgang Vogel

Mit der Verpflichtung von Rudi Delueg ab der Saison 1992/93 gelang dem FCB ein Glücksgriff. Rudi Delueg entfachte bei der I. und II. Mannschaft eine ungeahnte Fußballbegeisterung, so dass gleich in seiner ersten Saison der Aufstieg in die Kreisliga A gelang. Die Reserve-Mannschaft belegte in dieser Saison auch einen

hervorragenden 2. Tabellenplatz. Nach zwei erfolgreichen Jahren in der Kreisliga A beendete Rudi Delueg sein Traineramt zum Ende der Saison 1994/95.

Ab der Saison 1995/96 trainierte Norbert Badstuber die Herren. Spätestens ab dieser Saison machte sich das hohe Durchschnittsalter der I. Mannschaft, das Fehlen von jungen Nachwuchsspielern und zum Teil fehlende Motivation bemerkbar. Die sportliche Situation wurde in der Saison 1996/97 immer brenzlicher, so dass sich der FCB im November 1997 von Norbert Badstuber trennte. Für die Rückrunde im Jahr 1997 konnte dann Sepp Hanns als Trainer verpflichtet werden, der es schaffte, die Mannschaft vor dem Abstieg in die Kreisliga B zu bewahren.

Trotz intensiver Bemühungen konnte für die Saison 1997/98 kein Trainer gefunden werden. Deshalb übernahm der Abteilungsleiter Karl Kurz und der Spieler Helmut Wohnhas das Training. Doch auch diesem Trainer-Duo fehlte das Quäntchen Glück, das man zum Siegen braucht. Von Oktober bis Dezember 1998 gab noch „Alexander“ ein kurzes Gastspiel beim FCB als Trainer.

Im Januar 1998, zur Rückrunde der Saison 1997/98, übernahm dann Wolfgang Sailer das Training. Ihm gelang es, die I. und II. Mannschaft neu zu motivieren und es wurden auch einige Erfolge gefeiert. Der Abstieg in die Kreisliga B konnte jedoch nicht mehr verhindert werden.

2. ABTEILUNGEN

Übersicht:

Saison	Trainer	Co-Trainer	Abschlussplatzierung	Liga	Bemerkung
2021 / 2022	Viktor Schmidt	Reinhard Wohnhas	8	Kreisliga A	
2020 / 2021	Viktor Schmidt	Reinhard Wohnhas	1	Kreisliga A	Coronabedingter Abbruch
2019 / 2020	Dr. Manuel Lutz / Viktor Schmidt	Reinhard Wohnhas	12	Kreisliga A	Coronabedingter Abbruch
2018 / 2019	Dr. Manuel Lutz	Reinhard Wohnhas	7	Kreisliga A	
2017 / 2018	Dr. Manuel Lutz	Reinhard Wohnhas	8	Kreisliga A	
2016 / 2017	Uwe Ehing / Dr. Manuel Lutz	Reinhard Wohnhas	8	Kreisliga A	
2015 / 2016	Uwe Ehing	Reinhard Wohnhas	6	Kreisliga A	
2014 / 2015	Helmut Stegmaier	Reinhard Wohnhas	6	Kreisliga A	
2013 / 2014	Franz Kaiser / Helmut Stegmaier		3	Kreisliga A	
2012 / 2013	Franz Kaiser	Andreas Hirscher	4	Kreisliga A	Reservemeister
2011 / 2012	Franz Kaiser	Andreas Hirscher	3	Kreisliga A	
2010 / 2011	Hans Sulz / Marc Max		9	Kreisliga A	
2009 / 2010	Rudi Baur / Hans Sulz		8	Kreisliga A	
2008 / 2009	Rudi Baur		8	Kreisliga A	
2007 / 2008	Rudi Baur		2	Kreisliga B	Aufstieg in Kreisliga A
2006 / 2007	Manfred Renz		5	Kreisliga B	
2005 / 2006	Peter Fels		6	Kreisliga B	
2004 / 2005	Peter Fels		3	Kreisliga B	
2003 / 2004	Michael Saur / Markus Miller / Peter Fels		4	Kreisliga B	
2002 / 2003	Markus Miller		3	Kreisliga B	
2001 / 2002	Markus Miller		6	Kreisliga B	
2000 / 2001	Wolfgang Sailer		9	Kreisliga B	
1999 / 2000	Wolfgang Sailer		10	Kreisliga B	
1998 / 1999	Wolfgang Sailer		7	Kreisliga B	
1997 / 1998	Karl Kurz / Helmut Wohnhas / Wolfgang Sailer		12	Kreisliga A	Abstieg in Kreisliga B
1996 / 1997	Norbert Badstuber / Sepp Hannes		11	Kreisliga A	
1995 / 1996	Norbert Badstuber		6	Kreisliga A	
1994 / 1995	Rudi Delueg		5	Kreisliga A	
1993 / 1994	Rudi Delueg		4	Kreisliga A	
1992 / 1993	Rudi Delueg		1	Kreisliga B	Aufstieg in Kreisliga A
1991 / 1992	Bruno Gerner		9	Kreisliga B	Reservemeister
1990 / 1991	Heinrich Neff		3	Kreisliga B	
1989 / 1990	Heinrich Neff		3	Kreisliga B	
1988 / 1989	Heinrich Neff		5	Kreisliga B	
1987 / 1988	Paul Badstuber		6	Kreisliga B	
1986 / 1987	Paul Badstuber		7	Kreisliga B	
1985 / 1986	Hans Sulz		7	Kreisliga B	
1984 / 1985	Hans Sulz		8	Kreisliga B	
1983 / 1984	Hans Sulz		7	Kreisliga B	
1982 / 1983	Emil Wohnhaas		4	Kreisliga B	
1981 / 1982	Heinrich Neff		7	Kreisliga B	
1980 / 1981	Heinrich Neff		3	Kreisliga B	
1979 / 1980	Heinrich Neff		5	Kreisliga B	
1978 / 1979	Heinrich Neff		8	Kreisliga B	

Saison	Trainer	Co-Trainer	Abschlussplatzierung	Liga	Bemerkung
1977 / 1978	Dieter Röser		9	C-Klasse	
1976 / 1977	Dieter Röser		9	C-Klasse	
1975 / 1976	Dieter Röser		9	C-Klasse	
1974 / 1975			3	C-Klasse	
1973 / 1974			4	C-Klasse	
1972 / 1973			10	B-Klasse	Abstieg
1971 / 1972			3	B-Klasse	
1970 / 1971			7	B-Klasse	
1969 / 1970			7	B-Klasse	
1968 / 1969			7	B-Klasse	
1967 / 1968			2	B-Klasse	
1966 / 1967			2	B-Klasse	
1965 / 1966			6	B-Klasse	
1964 / 1965			5	B-Klasse	
1963 / 1964			2	B-Klasse	
1962 / 1963			8	B-Klasse	
1961 / 1962			5	B-Klasse	
1960 / 1961			2	B-Klasse	
1959 / 1960			keine Daten		
1958 / 1959			2	B-Klasse	
1957 / 1958			6	B-Klasse	
1956 / 1957			3	B-Klasse	
1955 / 1956			4	B-Klasse	
1954 / 1955			4	B-Klasse	
1953 / 1954			2	B-Klasse	
1952 / 1953			10	A-Klasse	Abstieg / Bezirksliga heute
1951 / 1952			4	Bezirksklasse	Bezirksliga heute
1950 / 1951			1	A-Klasse	Aufstieg / Meister

Hinweis zu den folgenden Seiten:

Die Platzierung der jeweiligen Saison wird wie folgt angegeben:

Beispiel: (3-6-17, bei Torverhältnis 36:86)

Dies bedeutet: 3 Siege, 6 Unentschieden, 17 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 36:86

2. ABTEILUNGEN

Kreisliga B 1998/99 – 2006/07

In der Saison 1997/98 erreichte die Erste nur den 12. Platz in der Kreisliga A1, was gleichzeitig den Relegationsplatz bedeutete. Das Relegationsspiel gegen den SV Eberhardzell in Erlenmoos musste man dann 0:5 verloren geben und den Abstieg in die Kreisliga B antreten. Es sollte 10 Jahre dauern bis die Mannschaft wieder die unterste Klasse des Bezirks verlassen konnte.

In den ersten Jahren der Kreisliga B tat die Mannschaft sich schwer, sich in der vorderen Hälfte zu platzieren. Nach einem 7., 10., 9. und 6. Platz konnte die Erste sich erst ab der Saison 2002/03 wieder berechnete Hoffnungen auf eine Topplatzierung machen. Doch der zumindest für die Relegation notwendige 2. Platz konnte auch in den kommenden fünf Jahren nicht erreicht werden (beste Platzierung Dritter 2002/03 und 2004/05).

Die Reserve hatte in den Jahren der Kreisliga B stets mit Personalproblemen zu kämpfen und beendete ihre Saisons oftmals im hinteren Tabellendrittel.

Aufstieg Kreisliga A 2007/08

Abschlusstabelle: 2. Platz Kreisliga B, Reserve: 12. Platz. Unser Stürmer Ralf Nothelfer wurde Torschützen-könig mit 19 Toren.

Zahlreiche Neuzugänge aus der Jugend machten Hoffnung auf eine gute Platzierung in dieser Saison. Nach einem sehr guten Saisonstart konnte die erste Mannschaft eine überragende Runde bis zur Winterpause mit 39 Punkten (12-3-0) abschließen, wodurch zur Winterpause der erste Platz erreicht wurde. Mit zwei 2 Niederlagen gegen Muttensweiler und Schemmerberg startete die Mannschaft in die Rückrunde, es blieben allerdings die einzigen dieser Saison. Im Anschluss gab es ein Kopf an Kopf Rennen mit dem SV Steinhausen (späterer Meister) und dem FV Rot/Laupheim (späterer Dritter).

Ein besonderes Spiel war das 3:3 am 22. Spieltag, am 18. Mai 2008 in Rot bei Laupheim. Dabei erzielte Steffen Gobs in der 80. Minute nach einer Standardsituation den Ausgleich zum 3:3. Unser Torspieler Bruno Wohlhüter rettete die Mannschaft zudem mit einigen Rettungstaten. Das Unentschieden war letztlich die Grundlage für Platz 2.

Das Spiel, das über die Krönung der Saison entscheiden sollte, stieg in Ringschnait gegen den Vorletzten der Kreisliga A2 SV Burgrieden. Gefühlt war das ganze Ort in Ringschnait zu Gast, um den FCB nach vorne zu schreien – und es half. Nach torlosen 120 Minuten holte die Mannschaft im Elfmeterschießen den Sieg. Doch der Reihe nach:

Nach starkem Beginn unserer Ersten übernahm der SV Burgrieden nach ca. einer viertel Stunde das Kommando und war bis zur Pause die etwas stärkere Mannschaft mit den besseren Tormöglichkeiten. Bis zur 70. Minute waren wir dann wiederum stark am Drücker, konnten diese Überlegenheit jedoch nicht in Zählbares ummünzen, da der gegnerische Torhüter den Einschlag jedes Mal verhindern konnte. Im Anschluss verflachte die Partie zusehend, beide Teams mussten dem hohen Tempo und dem kämpferischen Einsatz Tribut zollen. Klare Tormöglichkeiten und konsequent vorgetragene Spielzüge wurden zur Mangelware. Auch die 30-minütige Verlängerung änderte hier wenig und die Zuschauer merkten mehr und mehr, dass diese Partie auf das Elfmeterschießen zutreibt.

Im Elfmeterschießen zeigten unsere 5 Schützen (Matthias Miller, Florian Uetz, Helmut Wohnhas, Thomas Ruther, Steffen Gobs) keine Nerven und versenkten mal ohne Chance für den gegnerischen Torwart, mal mit etwas Glück. Auf der anderen Seite parierte unser Torwart Bruno Wohlhüter den dritten Elfmeter des Gegners in gekonnter Manier und sicherte uns damit den Sieg. Unvergessen bleibt der letzte Elfmeter ins Glück von Steffen Gobs, dem „Links-unten-Schweißber“. Flach, scharf und präzise fand dieser seinen Weg ins linke Eck des Tores – danach kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Ein Jubelmeer aus Blau und Weiß stürmte den Platz; Spieler, Trainer, Verantwortliche und Fans lagen sich in den Armen.

Danach ging es mit dem Fanbus zurück nach Bellamont, wo die Mannschaft schon vom Musikverein am Ortsschild empfangen wurde, um den Triumphzug durch das Ort anzuführen. Im Vereinsheim wurde dann bis in den Morgen gefeiert, bevor die Mannschaft einen Korso durch das Ort veranstaltete. Die gesamte kommende Woche wurde weitergefeiert, passenderweise fand zur gleichen Zeit die EM in Österreich und der Schweiz statt.



Hinten von links: Trainer Rudi Baur, Torwarttrainer Klaus Zwerger, Sani Alfons Kibler, Philipp Niedermaier, Denis Härle, Stefan Borner, Thomas Ruther, Steffen Gobs, Ralf Nothelfer, Markus Miller, Florian Uetz, Abteilungsleiter Stefan Hirscher
Vorne von links: Johannes Schwärzler, Tobias Fink, Bruno Wohlhüter, Andreas Demmel, Helmut Wohnhas, Matthias Miller, Stefan Vogel

2. ABTEILUNGEN

Die ersten Jahre in der Kreisliga A

2008/09

Abschlusstabelle: 8. Platz Kreisliga A1, Reserve: 11. Platz

Mit dem Aufstieg im Rücken und einem starken neu aus der A-Jugend gekommenen 1989-Jahrgang startete die erste Mannschaft mit viel Optimismus in die neue Runde. Insgesamt spielte die Mannschaft eine ausgeglichene Runde in der neuen Liga mit einem letztlich ungefährdeten Platz im Mittelfeld (11-5-12, Torverhältnis 58:66).

Highlight war das Heimspiel gegen den Aufstiegsfavoriten aus Eberhardzell, das man mit 1:0 gewann und im Anschluss ausgiebig feierte. Zwei Tage später im Nachholspiel beim TSV Ummendorf setzte es dann direkt die höchste Saisonniederlage mit 1:7, hier hatten einige den Derbysieg wohl zu sehr gefeiert.

Die Reserve hatte mit der neuen Liga und den damit verbundenen stärkeren Gegnern noch zu kämpfen und kam über den 11. Platz nicht hinaus (5-6-15, bei Torverhältnis 30:65).



Fasnetstraining 2009

2009/10

Abschlusstabelle: 8. Platz Kreisliga A1, Reserve: 13. Platz

Den bekannten Satz „Die zweite Saison ist immer die schwerste“ wollte die Mannschaft in der zweiten Saison vergessen machen, man startete jedoch denkbar schlecht mit nur einem Punkt aus den ersten vier Spielen. Im Anschluss konnte die Mannschaft sich stabilisieren, wenn auch der Blick immer nach unten gerichtet bleiben musste. Am Ende stand eine ausgeglichene Ausbeute von 10-5-11 zu Buche.

Vor dem ersten Rundenspiel gab es einen Trainerwechsel, Hans Sulz wurde nach dem Pokalspiel gegen Steinhausen neuer Trainer für den Aufstiegstrainer Rudi Baur.

Leider gingen in dieser Saison alle Derbys gegen unsere Nachbarn aus Steinhausen und Ellwangen verloren. Durch 3 Siege in den letzten 3 Spielen war es letztlich eine zufriedenstellende Saison.

Ein besonderer Transfer gelang dem FCB in der Winterpause. Der ehemalige Oberliga-Spieler Karl-Heinz Linder schloss sich in der Winterpause dem FCB an und sollte in den folgenden Jahren großen Einfluss auf die Spielweise der Mannschaft nehmen.

Die Reserve hatte leider eine miserable Saison und schnitt schlechter als in der ersten Saison ab. Sie kam über den vorletzten Platz nicht hinaus (3-6-17, bei Torverhältnis 36:86).

Etablierung Kreisliga A

2010/11

Abschlusstabelle: 9. Platz Kreisliga A1, Reserve: 9. Platz

Nach dem erfreulichen Abschluss der Vorsaison war der Fokus der Mannschaft auf die Plätze im oberen Mittelfeld gerichtet. Leider wurde man diesem Anspruch in keiner Weise gerecht. Nur 12 Punkte konnten bis zur Winterpause eingefahren werden. In der Rückrunde war Abstiegskampf angesagt. Ein Wort, das die Mannschaft bisher nicht kannte.

Aufgrund der Verunsicherung in der Mannschaft und der sportlichen Ergebnisse folgte ein Trainerwechsel zu Marc Max. Im bereits gebuchten Trainingslager in der Türkei wurde das Team von Torwarttrainer Bruno Wohlhüter trainiert.

Immerhin konnte man mit 7 Punkten aus den ersten 3 Spielen der Rückrunde die größten Sorgen im Abstiegskampf ablegen, dennoch konnte die Mannschaft auch in der Rückrunde keine konstant guten Leistungen abliefern. Gute und schlechte Spiele wechselten sich ab. Letztlich stand ein glücklicher 9. Platz mit 7-10-11 und einem Torverhältnis von 54:59 zu Buche (Tannheim hatte als 13. nur 2 Punkte weniger).

Die Reserve etablierte sich zunehmend in der Liga. Es gab nun nur noch vereinzelt Spiele in denen man klar unterlegen war und teilweise wurden Spiele dominiert (Bilanz 8-5-13, Torverhältnis 41:71).

2011/12

Abschlusstabelle: 3. Platz Kreisliga A1, Reserve: 3. Platz. Unser Stürmer Karl-Heinz Linder wurde Torschützenkönig.

Die neue Saison startete die Mannschaft mit einem neuem Trainer: Franz Kaiser. Er legte direkt den Fokus auf ein variables Spiel hauptsächlich über die Außen. Zunehmend drückten auch die jungen Spieler in die Mannschaft, wodurch ein guter Konkurrenzkampf entstand, was sich positiv auf die Spielweise und die Ergebnisse auswirkte. Die Rückkehr von Uwe Martin schürte auch Erwartungen im Umfeld der Mannschaft. Zusätzlich konnte Max Fuchs in der Winterpause zuvor aus Eberhardzell verpflichtet werden.

Nach einer guten Hinrunde mit dem fünften Platz und einer sehr starken Rückrunde (stärkste Rückrudenmannschaft) konnte sich die Mannschaft letztlich einen verdienten 3. Platz in der Abschlusstabelle sichern (Letztliche Bilanz: 15-4-7, Torverhältnis 72:46, Mannschaft mit den meisten geschossenen Toren).

Besonders im Gedächtnis geblieben ist das 6:1 im Heimspiel gegen den SV Steinhausen (Dreifach-Torschütze Florian Uetz). Auch das Rückspiel konnte man in Steinhausen mit 0:3 für sich entscheiden.

Die Reserve wurde durch die vielen jungen Spieler klar gestärkt. Sie spielte eine gute Saison und bestätigte ihren Trend der letzten Jahre. Am Ende erreichte sie den 3. Platz, 13-4-7, Torverhältnis 47:34.

2. ABTEILUNGEN

Aufstiegsaspirant zur Bezirksliga

2012/13

Abschlusstabelle: 4. Platz Kreisliga A1, Reserve: 1. Platz Reserve Meister ("Unbesiegt")

Nach der starken Rückrunde des Vorjahrs und einer guten Vorbereitung war das Ziel innerhalb der Mannschaft einen der oberen beiden Plätze zu erreichen. Der Start in die Saison war furios mit einem 6:1 im Derby gegen den SV Ellwangen und einem 6:3 zu Hause gegen den Top-Bezirksligisten VfB Gutenzell im Bezirkspokal. Danach folgte ein Absturz, der schwer zu erklären war. Aus den folgenden 12 Rundenspielen konnten nur 10 Punkte geholt werden. Nach der Hinrunde lagen die Herren auf dem 11. Platz nur 3 Punkte vor dem Relegationsplatz. Plötzlich war wieder Abstiegskampf angesagt.

Die Mannschaft nahm sich diesem jedoch an und holte aus den ersten 5 Rückrundenspielen 13 Punkte und konnte als zweitstärkste Rückrundemannschaft immerhin noch den 4. Platz in der Abschlusstabelle erreichen. Das Viertelfinalspiel im Pokal gegen den SV Alberweiler ging nach Elfmeterschießen leider 5:7 verloren, obwohl man nach starker Leistung bis kurz vor Schluss mit 2:0 geführt hatte.

Eine ganze besondere Saison spielte unsere Reserve. Nach einem Unentschieden und einer krachenden 0:7 Niederlage gegen den BSC Berkheim wurden alle Spiele gewonnen (bis auf

das letzte Spiel Unentschieden gegen SV Kirchdorf), wodurch man unangefochten und hochverdient die Meisterschaft feiern konnte (19-2-1, Torverhältnis 74:24). Auf Grund ihrer Serie von 18 siegreichen Spielen wurde die Mannschaft ehrfürchtig die „Unbesiegbaren“ genannt.

Die Wimpelübergabe an die Reserve erfolgte durch Erich Lämmle beim letzten Rundenspiel gegen den SV Tannheim.



Hintere Reihe: Torwarttrainer Bruno Wohlhüter, Markus Mohr, Manuel Birk, Philipp Maucher, Philipp Niedermaier, Simon Birk, Felix Waibel, Alwin Schmid, Mathias Nothelfer, Dennis Meier, Alexander Wohnhas, Simon Wohnhas, Simon Miller, Marc Höffner, Eric Lämmle vom Bezirk Riss
Vordere Reihe: Benjamin Schmid, Manuel Kibler, Tobias Fink, Karl-Heinz Rieger, Florian Wiest, Dominik Kuhl, Johannes Bimminger, Daniel Brücher, Andreas Bimminger

2013/14

Abschlusstabelle: 3. Platz Kreisliga A1, Reserve:
4. Platz

In der jährlichen Umfrage der Schwäbischen Zeitung vor Rundenbeginn wurde der FCB von den anderen Mannschaften als Aufstiegsaspirant Nummer 1 gehandelt. Auch in dieser Saison wollte die Mannschaft oben angreifen und endlich einen der ersten beiden Plätze erreichen. Die Hinrunde war ordentlich, leider gingen die Spitzenspiele gegen Erlenmoos und Erolzheim verloren, so dass man mit dem 3. Platz in Schlagdistanz zu den beiden bis dato fast verlustfreien Spitzenmannschaften stand.

In der Winterpause beendete Franz Kaiser überraschend seine Trainertätigkeit, nachdem man auf die neue Saison mit einem neuen Trainer ins Rennen gehen wollte. Für ihn übernahm direkt Helmut Stegmaier.

Mit nur 2 Punkten aus den ersten 3 Spielen und einer insgesamt durchwachsenen Rückrunde konnte kein Angriff auf die vorderen beiden Plätze gefahren werden. Umso bitterer, da der SV Erolzheim ebenfalls eine schwache Rückrunde spielte und die Chance auf Platz 2 sehr realistisch gewesen wäre. Auch das Pokalviertelfinale gegen den TSG Achstetten ging klar mit 2:6 verloren.

Die Reserve hatte nach ihrem Meisterstück eine Saison unter den Erwartungen und Möglichkeiten, 4. Platz 10-7-5, Torverhältnis 40:29.

2014/15

Abschlusstabelle: 6. Platz Kreisliga A1, Reserve:
4. Platz

Nach einem furiosen Start mit 7:0 in Berkheim folgten eine Niederlage und zwei Unentschieden woraufhin das Auswärtsspiel in Rot a.d. Rot anstand.

Am 14.9.2014 verunglückten unsere Spieler Andreas Demmel, Ferdinand Koch und Uwe Martin auf dem Weg nach Rot a.d. Rot schwer, als ihnen eine Autofahrerin die Vorfahrt nahm. Gott sei Dank überlebten alle den Unfall, der Titel in der Schwäbischen Zeitung war Programm „FC Bellamont steht unter Schock“.

Der Fußball rückte für die restliche Hinrunde in den Hintergrund. Die Ergebnisse waren zwar konstant aber blieben unter den Möglichkeiten der Mannschaft. Letztlich sprang ein 6. Platz heraus (12-5-9, Torverhältnis 53:39).

Die Reserve konnte mit ihrer Saison nicht zufrieden sein, abschließend stand ein 4. Platz bei 7-6-5 und einem Torverhältnis von 41:29

Besonders im Gedächtnis dieser Saison bleibt auch der Fairplaypreis für Karl-Heinz Linder 2014, der im Spiel gegen den BSC Berkheim zugab, dass nach einem Elfmeterpfiff kein Kontakt an ihm vorgelegen hatte.

2. ABTEILUNGEN

Erste Mannschaft 2014/15



Hintere Reihe: Simon Wohnhas, Trainer Helmut Stegmaier, Daniel Brücher, Stefan Vogel, Alwin Schmid, Simon Birk, Fabian Metzger, Thomas Ruther, Markus Mohr, Max Fuchs, Andreas Demmel

Vordere Reihe: Manuel Föhr, Stephan Maucher, Patrick Mohr, Manuel Birk, Manuel Kibler, Philipp Maucher, Steffen Kibler, Denis Härle

2015/16

Abschlusstabelle: 6. Platz Kreisliga A1, Reserve 2. Platz

Uwe Ehing übernahm zur neuen Saison das Traineramt. Die Ambitionen oben mitzuspielen waren nach der vorangegangenen Saison vorhanden auch wenn es zahlreiche Mannschaften gab, die ebenfalls stark einzuschätzen waren.

Die Hinrunde verlief erfreulich und man konnte mit einem zufriedenstellenden 3. Platz hinter den Favoriten aus Eberhardzell und Erolzheim in die Winterpause gehen. Viele Spiele konnte die Mannschaft knapp für sich entscheiden und oftmals fiel der entscheidende Treffer kurz vor

Schluss. Denkbar schlecht verlief dann jedoch die Rückrunde. Aus den 13 Spielen der Rückrunde wurden nur noch 9 Punkte geholt, wodurch man die zweitschlechteste Mannschaft der Rückrunde war. Die Mannschaft der Vorrunde war nicht mehr wieder zu erkennen, Trainer und Mannschaft waren ratlos ob des Einbruchs. In der Endabrechnung bedeuteten diese beiden äußerst unterschiedlichen Saisonhälften Platz 6.

Das Ziel der Reserve wieder ganz oben anzugreifen funktionierte leider nicht ganz. Am Ende wurde man Vizemeister, jedoch mit ordentlichem Abstand zum TSV Ummendorf II. Ähnlich wie bei der Ersten war nach ordentlicher Hinrunde im zweiten Teil der Saison des Öfteren der Wurm drin.

Mittelfeld Kreisliga A

2016/17

Abschlusstabelle: 8. Platz Kreisliga A1, Reserve: 2. Platz

Nach der miserablen Rückrunde der Vorsaison galt es wieder in die Spur zu kommen. Die Hinrunde war jedoch von vielen mäßigen Auftritten geprägt und der Blick musste eher in Richtung der Abstiegszone gerichtet werden. Immerhin konnte der FCB gegen die Mannschaften aus dem hinteren Drittel überwiegend Siege einfahren.

In der Winterpause wurde Dr. Manuel Lutz als Trainer für die kommende Saison verpflichtet. Nach der Winterpause waren die Ergebnisse und die Spielweise erschreckend, so dass nur noch ein geringes Polster auf die Abstiegsplätze vorhanden war. In diesem Zuge verständigte man sich auf die Freistellung von Uwe Ehing, um der Mannschaft in den letzten Spiele nochmals neue Impulse zu geben. Dr. Manuel Lutz übernahm die Mannschaft dadurch schon früher als geplant und stand beim Spiel gegen Stafflangen am 23.4.17 das erste Mal an der Seitenlinie. Mit fünf Siegen aus den letzten sieben Spielen schob sich der FCB ins gesicherte Mittelfeld; am Ende belegte man den 8. Platz (10-4-12, Torverhältnis 46:49)

Die Reserve hatte in dieser Saison sehr realistische Chancen auf den Meistertitel. Man lieferte sich ein Kopf-an-Kopf Rennen mit dem TSV Kirchberg II konnte aber in den entscheidenden

Spiele nicht gewinnen. Am Ende ergab sich somit der 2. Platz.

FC Bellamont Aktive 2016/17



Hintere Reihe: Abteilungsleiter Bruno Wohlhüter, Simon Wohnhas, Fabian Zwerger, Gregor Weber, Denis Härle, Andreas Demmel, Alwin Schmid, Patrick Mohr, Philipp Niedermaier, Stefan Vogel, Andreas Bimminger, Alexander Wohnhas, Dominik Kuhl, Manuel Föhr

Mittlere Reihe: Co-Trainer Reinhard Wohnhas, Benjamin Schmid, Christian Vogel, Fabian Metzger, Felix Waibel, Marc Höffner, Niklas Koch, Simon Birk, Florian Wiest, Roman Korntheuer, Philipp Maucher, Marco Wengler, Tobias Fink, Trainer Uwe Ehing

Vorder Reihe: Max Fuchs, Daniel Brücher, Stephan Maucher, Robin Neff, Moritz Mezger, Manuel Birk, Johannes Bimminger, Andre Neff, Julian Schmid

2. ABTEILUNGEN

2017/18

Abschlusstabelle: 8. Platz Kreisliga A1, Reserve: 3. Platz

Vor der Saison verließ der bisherige Kapitän Max Fuchs den FCB und kehrte zu seinem Heimatverein SV Eberhardzell zurück. Einer soliden Vorrunde folgte eine solide Rückrunde, letztlich belegte man den 8. Platz (11-4-11, Torverhältnis 49:49), die Mannschaft befand sich über die ganze Runde im gesicherten Mittelfeld, ohne in größere Abstiegsorgen zu geraten, aber auch ohne Ambitionen auf die Top 5.

Ein besonderes Spiel war das 5:5 Auswärtsspiel beim SV Haslach als man nach einem 4:1 Pausenrückstand noch einen Punkt mit nach Hause nehmen konnte. Den Schlussspunkt setzte dabei Steffen Kibler mit einem fulminanten Freistoßtor aus gut 30 Meter in der 94. Minute.

Die Reserve erreichte in einer ausgeglichenen Runde den 3. Platz (10-1-7, Torverhältnis 58:40). Einmal mehr verhinderte die fehlende Konstanz einen weiteren Meistertitel.

2018/19

Abschlusstabelle: 7. Platz Kreisliga A1, Reserve: 2. Platz

Die Saison **2018/19** war eine weitere solide Saison im gesicherten Mittelfeld der Kreisliga A1, ab dem 3. Spieltag befand man sich durchgehend zwischen dem fünften und achten Platz. In der Abschlusstabelle war es dann der 7. Platz (9-8-11), Torverhältnis 59:60, wobei der Abstand zum Zwölften der Tabelle kleiner war als zum Sechstplatzierten.

Highlight war das Pokalhalbfinale gegen den damaligen unangefochtenen Bezirksliga-Spitzenreiter SV Mietingen, bei dem sich die Mannschaft vor einer beachtlichen Kulisse in Bellamont mit 0:2 teuer verkaufte. Nach dem Pokalhalbfinale zeigte das Team jedoch zahlreiche schwache Spiele und holte aus den letzten 5 Spielen nur noch 2 Punkte.

Die Reserve musste auch in dieser Saison mit dem Vizemeistertitel vorlieb nehmen. (15-4-3, Torverhältnis 78:30). Der Abstand zum Meister SV Winterstettenstadt II betrug letztlich 1 Punkt. Zwar war die Mannschaft spielerisch die wohl stärkste in der Runde, dennoch leistete sie sich zu viele Ausrutscher gegen Mannschaften aus dem unteren Drittel der Tabelle.

Pokalhalbfinale FC Bellamont - SV Mietingen



Erste & Zweite Mannschaft FC Bellamont 2018/19



Hintere Reihe: Alwin Schmid, Roman Korntheuer, Daniel Brücher, Niklas Koch, Patrick Mohr, Marcel Kuhl, Raphael Zwerger, Fabian Zwerger, Trainer Dr. Manuel Lutz
Mittlere Reihe: Simon Wohnhas, Felix Waibel, Simon Birk, Mario Heckenberger, Manuel Föhr, Christian Vogel, Fabian Metzger, Michael Merk, Abteilungsleiter Denis Härle, Andreas Bimminger, Co-Trainer Reinhard Wohnhas
Vordere Reihe: Tobiasz Hellmann, Ricco Heckenberger, Dominik Kuhl, Florian Vogel, Simon Barth, Andre Neff, Steffen Kibler, Philipp Neff, Uwe Martin

Corona-Saisons und Danach

2019/20

Abschlusstabelle: 12. Platz Kreisliga A1 (abgebrochen nach Hinrunde, keine Absteiger), Reserve: 3. Platz (abgebrochen nach Hinrunde)

Denkbar schlecht verlief der Saisonstart mit einem Punkt aus den ersten 5 Spielen und man war schon früh in der Saison mitten im Abstiegs-kampf. Zwar konnte sich die Mannschaft in der Folge steigern, ohne jedoch aus der Abstiegszone heraus zu kommen.

Mit der desolaten 0:1 Niederlage beim Schlusslicht SV Dettingen II kurz vor der Winterpause und der darauffolgenden Niederlage beim SV Mittelbuch stand ein 12. Platz (5-1-9, Torverhältnis 31:45, drittletzter Platz, 2 Punkte vor dem Letzten) zu Buche. Man verständigte sich deshalb mit Dr. Manuel Lutz auf die Aufhebung seines Vertrages und machte sich auf die Suche nach einem Trainer, der die Mannschaft wieder in die Spur bringen konnte.

Nach einigen Gesprächen konnte der Ummendorfer Viktor Schmidt als Trainer gewonnen werden, der die Mannschaft hochmotiviert für die Rückrunde vorbereitete. Leider kam dann im März 2020 die Corona-Pandemie dazwischen und die gesamte Runde wurde abgebrochen – rein tabellarisch war dies für die Mannschaft ein glücklicher Umstand.

2. ABTEILUNGEN

Die Reserve war bis zum Abbruch der Saison der eigentliche Meister. Auf Grund eines moralisch äußerst fragwürdigen Protests des SV Mittelbuch gegen den 2:0 Sieg gegen dessen Reserve wurde das Spiel am grünen Tisch 0:3 gegen die zweite Mannschaft gewertet und diese rutschte auf den dritten Tabellenplatz ab. Der lang ersehnte zweite Meisterschaftswimpel fand seinen Weg somit wieder nicht nach Bellamont.

2020/21

Abschlusstabelle: 1. Platz Kreisliga A1 „Corona Meister“ (abgebrochen nach 8 Spielen, komplett ohne Wertung), Reserve: 5. Platz (abgebrochen nach 8 Spielen, komplett ohne Wertung)

Nach dem Abbruch aus der Vorsaison waren Trainer und Mannschaft hochmotiviert für die neue Runde. Dies zeigte sich direkt im sehr guten Start mit 20 Punkten aus den ersten 8 Spielen.

Daraufhin stand die Begegnung im Bezirkspokal gegen die Nachbarn aus Steinhausen an – seit langem mal wieder ein Derby unter Wettkampfbedingungen. Leider kam es dazu nicht mehr, da im Vorfeld die komplette Saison auf Grund der Corona Pandemie abgebrochen wurde.

Die bis dato überragende Saison als Tabellenführer war somit nichts wert. Immerhin mit dem Titel des inoffiziellen Corona-Meisters konnte sich die Mannschaft schmücken.

2021/22

Abschlusstabelle: 8. Platz Kreisliga A1, Reserve: 4. Platz

Nach einem schwachen Start in die Saison [2021/22](#) mit fünf sieglosen Spielen in Folge fing sich die Mannschaft auf erstaunliche Weise und konnte mehr und mehr die Qualität in positive Ergebnisse ummünzen. Letztlich stand in der Vorrunde ein 7. Platz zu Buche, mit dem sich die Mannschaft zufrieden in die anstehende Weihnachtszeit begeben konnten.

Mit den beiden Siegen gegen Kirchdorf und Dettingen II war der Klassenerhalt bereits im März sichergestellt. Daraufhin ließ es die Mannschaft in den restlichen Spielen der Rückrunde ausklingen und konnte, auch auf Grund vieler verletzungsbedingter Ausfälle, nur noch selten an die zuvor gezeigten Leistungen anknüpfen, so dass letztlich ein 8. Platz zu Buche stand, mit dem die Mannschaft nicht ganz zufrieden sein konnte.

Die Reserve spielte insbesondere in der Hinrunde stark auf und belegte den 3. Platz mit nur 3 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer aus Muttensweiler-Hochdorf. Auch auf Grund der vielen Ausfälle bei der Ersten konnte dies in der Rückrunde nicht mehr bestätigt werden, wodurch die Mannschaft auf den 4. Platz zurückfiel (9-5-6, Torverhältnis 38:32).

2022/23



Hintere Reihe: Daniel Reinert, Christian Vogel, Stephan Maucher, Uwe Martin, Benjamin Schmid, Alwin Schmid, Dominik Kuhl, Torwarttrainer Noah Majer

Mittlere Reihe: Mario Heckenberger, Simon Birk, Meschak Bugaye, Simon Wohnhas, Philipp Neff, Fabian Metzger, Michael Merk, Raphael Zwerger, Co-Trainer Reinhard Wohnhas, Trainer Viktor Schmidt

Vordere Reihe: Steffen Kibler, Fabian Vogel, Lorenz Bader, Simon Barth, Max Christ, Marcel Kuhl, Fabian Zwerger, Patrick Mohr

Nach einer kurzen Vorbereitung und einem schwachen Start in die Saison **2022/23** mit 4 Punkten aus den ersten 5 Spielen fing sich die Mannschaft auf erstaunliche Weise und konnte mehr und mehr die Qualität in positive Ergebnisse ummünzen. Letztlich stand nach der Vorrunde ein starker 5. Platz mit 26 Punkten zu Buche, mit dem sich die Mannschaft sehr zufrieden in die anstehende Weihnachtszeit begeben konnte. Das Team um Trainer Viktor Schmidt schaffte es sogar diesen positiven Zustand weiter auszubauen und konnte sich durch sechs Siege in sieben Spielen in eine aussichtsreiche Position bringen. Das darauffolgende Heimspiel gegen Tabellenführer SGM Muttensweiler/Hochdorf am viertletzten Spieltag wurde ebenfalls souverän mit 2:0 gewonnen, womit die Mannschaft auf Platz zwei springen konnte und in den letzten 3 Spielen sogar die Möglichkeit hat das Unmögliche wahr zu machen... (Stand 25.05.23)

Auch unsere Zweite um Co-Trainer Reinhard Wohnhas spielt eine ordentliche Saison mit teilweise guten Fußball und wird einen Platz im Mittelfeld der Reserveliga erreichen. Reine wird in der kommenden Saison **2023/24** bereits seine zehnte Saison als Co-Trainer bestreiten und stellt im Aktivenbereich des FCB eine zuverlässige Konstante dar.

Mazda-Nothelfer Cup

Zur Vorbereitung auf die Saison trägt der FCB jährlich für die umliegenden Herrenmannschaften den Mazda-Nothelfer Cup als Blitz-Vorbereitungsturnier aus. Gespielt wird einmal 45 Minuten, auf zwei Plätzen, in zwei Dreiergruppen mit anschließendem Platzierungsspiel und Finale. Das Turnier wurde erstmals **2010** ausgetragen und gibt den Mannschaften die Möglichkeit sich perfekt auf die kommende Saison vorzubereiten.

Das Autohaus Nothelfer, welches schon seit vielen Jahren als Partner im Trikotsponsoring tätig ist, ist bei der Veranstaltung mit einer Mazda Präsentation vor Ort und stellt für alle teilnehmenden Mannschaften Preise zur Verfügung.

Die bisherigen Sieger:

2010: FC Wacker Biberach
2011: Absage wegen schlechten Wetters
2012: SF Bussen
2013-2015: Nicht stattgefunden
2016: FC Bellamont
2017: SV Reinstetten
2018: TSV Rot a.d. Rot
2019: SV Steinhausen
2020-2021: Kein Turnier wegen Corona
2022: SV Eberhardzell

2. ABTEILUNGEN

2.2 Frauenfußball

Im Jahr 2006 veranstaltete der FC Bellamont ein Probetraining für fußballbegeisterte Damen. Die Resonanz war mit über 25 interessierten Frauen sehr gut. Aus diesem Stamm gründete sich im selben Jahr nach 20 Jahren wieder eine Damenmannschaft beim FC Blau-Weiß Bellamont e.V.

Als Trainer wurde Christian Weber und als Torwarttrainer Manuel Birk engagiert. Und so startete die neu gegründete Mannschaft direkt in der Saison 2006/07 in den Wettbewerbsbetrieb und trat in der Bezirksliga an. Mit 7 Punkten musste die erste Saison als letztplatzierte Mannschaft beendet werden. Dass die Mannschaft aber durchaus Potential hat, zeigte sie beispielsweise beim Pokalsieg gegen die höherklassige Mannschaft des FC Wangen.



In der darauffolgenden Saison 2007/08 wurde das Trainerteam um Joachim Pfau vom TSV Rot an der Rot erweitert. Die Mannschaft wurde als SGM Bellamont/Rot geführt.



Hinten von links: Christian Weber, Marion Wohnhaas, Theresa Mezger, Verena Lang, Daniela Kuhl, Sandra Wachter, Heike Schmidberger, Anja Mohr, Birgit Nägele
Mitte von links: Eva Schmidberger, Evelyn Kibler, Sonja Waibel, Kathrin Nussbaumer, Marina Mohr, Carmen Armbruster
Vorne: Tanja Wiest

In der Winterpause der Saison 2008/09 wechselte Nicole Berther vom FV Bad Schussenried zum FC Bellamont und verstärkte die Mannschaft. Nicole Berther wurde dann auch die erste Abteilungsleiterin der Damenmannschaft. Die sehr erfolgreiche Saison konnte auf dem 3. Platz mit 53 Punkten beendet werden. Das bedeutete für die noch junge Mannschaft den Aufstieg in die Regionenliga. Das Bezirkspokalfinale wurde in Gutenzell gegen Baltringen leider unglücklich mit 0:1 verloren.



Hinten von links: Heike Schmidberger, Nicole Berther, Anja Mohr, Sarah Kunz, Marion Wohnhaas, Marina Mohr, Christian Weber, Manuel Birk, Michael Sary
Mitte von links: Eva Schmidberger, Carmen Armbruster, Jana Franz, Evelyn Kibler, Regina Kiekopf, Kathrin Nussbaumer, Sonja Waibel, Sandra Wachter

In der ersten Saison in der Regionenliga erreichte die Mannschaft einen beachtlichen 4. Platz. Die Mannschaft wurde von Christian Weber und Franz Föhr trainiert. Wiederum erreichte die Damenmannschaft das Bezirkspokalfinale gegen die Mannschaft aus Baltringen. In diesem Jahr konnte der FCB allerdings das Spiel mit 2:1 für sich entscheiden. Mit dem Bezirkspokalsieg holten sich die Damen damit ihren ersten viel bejubelten und gefeierten Titel. Erst in der 87. Minute wurde das Spiel durch ein Freistoßtor von Heike Schmidberger entschieden. Die 1:0 Führung erzielte Regina Kiekopf in der 35. Minute. In der Schwäbischen Zeitung wurde Trainer Christian Weber nach dem Abpfiff folgendermaßen zitiert: „Die Arbeit hat sich gelohnt.“



In der darauffolgenden Saison 2010/11 konnten erstmals zwei aktive Damenmannschaften gemeldet werden. Die erste Mannschaft spielte in der Regionenliga und die zweite Mannschaft stieg in der Bezirksliga ein. Die Mannschaften wurden weiterhin gemeinsam von Christian Weber und Franz Föhr betreut und trainiert.



Hinten von links: Julia Keller, Sarah Miller, Verena Lang, Anna Birk, Brigitte Sonntag, Tanja Wiest, Corinna Welte, Sonja Waibel
Mitte von links: Franz Föhr, Christian Weber, Daniela Kuhl, Verena Schmidberger, Nadine Badstuber, Marion Wohnhas, Theresa Mezger, Simona Uetz, Heike Schmidberger, Eva Schmidberger, Carmen Armbruster
Vorne von links: Anja Mohr, Evelyn Kibler, Melina Gobs, Nicole Berther, Verena Miller, Milena Willburger, Regina Kiekopf, Kathrin Nussbaumer

2. ABTEILUNGEN

In der darauffolgenden Saison bildeten Peter Fels, Helmut Salzer und Joachim Mohr das Trainerteam. Die Saison konnte mit nur einer Niederlage und 55 Punkten auf dem 2. Platz beendet werden. Da die erstplatzierte Mannschaft auf den Aufstieg verzichtete, bedeutete dieser zweite Platz den Aufstieg in die Landesliga. Die zweite Mannschaft erreichte einen guten 6. Platz.



Da in der Landesliga keine Spielgemeinschaften erlaubt waren, trat die erste Mannschaft in der Folge als FC Bellamont an. Die zweite Mannschaft

in der Bezirksliga weiterhin als SGM FC Blau-Weiß Bellamont/TSV Rot II.

Die Saison 2012/13 war für die erste Mannschaft das erste Jahr in der Landesliga. Damit standen lange Busfahrten und schwierige Gegner auf dem Programm. Oftmals begleiteten die Mannschaft Fans im Bus zu den Auswärtsfahrten. Das Ziel, den Klassenerhalt zu schaffen, konnte mit 10 Siegen, 7 Unentschieden und 9 Niederlagen erreicht werden. Das wurde von der Mannschaft und den Fans auch entsprechend gefeiert.

In der Saison 2013/14 konnte die erste Mannschaft den Abstieg in die Regionalliga leider nicht mehr verhindern und stieg ab. Die zweite Mannschaft konnte sich wiederum mit dem 6. Platz einen Mittelfeldplatz erkämpfen.

In der darauffolgenden Saison übernahm Christian Weber erneut das Traineramt und die langjährige Spielerin Regina Kiekopf das Abteilungsleiteramt. Mit im Trainerteam waren Helmut Salzer und Klaus Zwerger. Sie führten die erste Mannschaft zum 2. Platz in der Regionalliga. Das Relegationsspiel um den Aufstieg wurde dann aber gegen den TSV Lustnau 1:2 verloren. Die zweite Mannschaft beendete die Saison auf dem 9. Platz mit 34 Punkten.



Hinten von links: Christian Weber, Theresa Mezger, Katja Eisenmann, Regina Birk, Verena Lang, Nadine Badstuber, Mara Eschbach, Saskia Maucher, Annika Borgring
 Vorne von links: Regina Kiekopf, Marina Mohr, Verena Miller, Tanja Wiest, Kathrin Nussbaumer, Evelyn Kibler, Sabrina Krattenmacher

In der Saison **2015/16** ergänzte Wolfgang Vollmer das Trainerteam um Helmut Salzer, Patrick Salzer und Klaus Zwerger in der Vorrunde. In der Rückrunde übernahmen Stefan Brauchle und Thomas Merk gemeinsam das Traineramt. Mit dem 4. Platz konnte die erste Mannschaft die Saison abschließen. Die zweite Mannschaft musste sich mit dem 9. Platz begnügen.

In der Saison **2016/17** übernahm Marina Kibler die Abteilungsleitung.

Ab der Saison **2017/18** erweiterte Franz Krug das Trainerteam um Stefan Brauchle und Thomas Merk. Die Saison konnte mit dem 3. Platz und 55 Punkten bei der ersten Mannschaft abgeschlossen werden. Die zweite Mannschaft erreichte wiederum den 6. Platz. Höhepunkt der Saison war der Bezirkspokalsieg der ersten Mannschaft gegen den SV Mietingen mit 1:0 in Schwendi.



Hinten von links: Thomas Merk, Teresa Schmid, Stefan Brauchle, Vanessa Ehrhart, Sophia Mader, Vanessa Gapp, Elena Ries, Mara Eschbach, Regina Kiekopf, Verena Miller, Anna Birk, Anna-Maria Mader, Franz Krug
 Vorne von links: Marina Mohr, Saskia Maucher, Sina Wirthensohn, Simona Uetz, Franziska Renz, Sonja Waibel, Nadine Badstuber, Theresa Mezger

Der Gewinn des Pokals wurde mit der Mannschaft auf Malle dann nochmals ordentlich gefeiert.



2. ABTEILUNGEN

In der Saison [2018/19](#) bildeten Franz Krug, Felix Mezger und Markus Denzel das Trainerteam. Die erste Mannschaft erreichte in der Saison wiederum den dritten Tabellenplatz. Die zweite Mannschaft sicherte sich den 7. Platz in der Bezirksliga. Dabei wurde bei der zweiten Mannschaft erstmals das Flex-Modell (9er Mannschaft) in der Liga gespielt. Glücklicherweise musste der FCB aufgrund ausreichender Spielerinnen kein Flex-Modell anmelden.



Hinten von links: Franz Krug, Selina Schöpf, Leonie Wiedermann, Anna Birk, Michaela Zwerger, Anna-Maria Mader, Saskia Maucher, Markus Denzel, Felix Mezger
Mitte von links: Maria Reischle, Jasmin Zupfer, Rebecca Koch, Franziska Renz, Julia Wohlhüter, Katja Salzer, Simona Uetz, Regina Birk, Anna Reischle
Vorne von links: Marina Mohr, Sarah Reischle, Sophia Mader, Vanessa Gapp, Sofia Mezger, Jana Reich, Mara Eschbach, Vanessa Ehrhart, Sina Wirthensohn, Theresa Mezger

In dieser Saison wurde die Damenmannschaft des FCB erstmals Bezirkshallenmeister. Dadurch durfte die Mannschaft auch erstmals am Erdinger-Cup des wfv teilnehmen.



Von links: Vanessa Gapp, Michaela Zwerger, Mara Eschbach, Sofia Mezger, Regina Birk, Lena Zwerger, Selina Schöpf, Saskia Maucher

Zum dritten Mal in der Geschichte der Damenmannschaft gewann der FC Bellamont in der Saison [2018/19](#) den Bezirkspokal.



Hinten von links: Felix Mezger, Marina Mohr, Vanessa Ehrhart, Maria Reischle, Sofia Mezger, Mara Eschbach, Michaela Zwerger, Kerstin Schneider, Vanessa Gapp, Saskia Maucher, Anna-Maria Mader, Sophia Mader, Markus Denzel, Franz Krug
Vorne von links: Lena Zwerger, Regina Birk, Anna Birk, Sina Wirthensohn, Simona Uetz, Jana Reich, Regina Kiekopf, Theresa Mezger

In die Saison **2019/20** ging der FC Bellamont erstmals mit drei Damenmannschaften. Neben der ersten Mannschaft wurden zwei Mannschaften als Spielgemeinschaft gemeldet. Zum einen die SGM Bellamont/Rot/Dietmanns II, die in der Bezirksliga Riß spielte, und zum anderen die SGM Dietmanns/Hauerz/Bellamont, die in der Kreisliga Bodensee spielte. Die SGM Dietmanns/Hauerz/Bellamont trainiert und spielt allerdings komplett in Dietmanns.

Die Saison **2019/20** wurde aufgrund der Corona-Pandemie nach nur 10 Spielen abgebrochen. Die erste Mannschaft lag nach 10 Spielen mit 27 Punkten auf dem 1. Platz und sicherte sich dadurch die Meisterschaft sowie den erneuten Aufstieg in die Landesliga.



Hinten von links: Theresa Mezger, Simona Uetz, Sina Wirthensohn, Mara Eschbach, Sophia Mader, Sofia Mezger, Regina Birk, Lena Zwerger, Elena Ries, Franz Krug
 Vorne von links: Marina Mohr, Vanessa Gapp, Lena Lüben, Anna Schöllhorn, Julia Weber, Kerstin Schneider, Vanessa Gapp, Ronja Silvers

Die zweite Mannschaft, die SGM Bellamont/Rot/Dietmanns II lag auf dem 4. Platz. Die SGM Dietmanns/Hauerz/Bellamont konnte in der Kreisliga Bodensee ebenfalls die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga Bodensee mit 28 Punkten feiern.

Auch in der Saison **2019/20** konnte die Damenmannschaft die Bezirkshallenmeisterschaft für sich gewinnen und somit den Titel verteidigen.



Hinten von links: Kerstin Schneider, Sina Wirthensohn, Michaela Zwerger, Vanessa Gapp, Lena Zwerger, Jana Reich
 Vorne von links: Elena Ries, Saskia Maucher, Regina Birk

In der darauffolgenden Saison **2020/21** übernahmen Daniel Brücher, Peter Steinhauser, Jana Franz und Felix Mezger das Traineramt. Erneut kam es zum coronabedingten Saisonabbruch. Die erste Mannschaft konnte die erste Saison in der Landesliga nach nur 5 Spielen auf Platz 6 beenden. Die zweite Mannschaft, die SGM Bellamont/Dietmanns/Hauerz II lag nach 7 Spielen auf Platz 4 und die SGM Dietmanns/Hauerz/Bellamont beendete die erste Saison in der Bezirksliga Bodensee nach 7 Spielen auf Platz 8.

2. ABTEILUNGEN

Die Saison 2021/22 konnte nach zwei vorzeitig abgebrochenen Saisons wieder zu Ende gespielt werden. Dabei konnte die erste Mannschaft einen beachtlichen 5. Platz in der Landesliga erringen und die zweite Mannschaft, die SGM Bellamont/Dietmanns/Hauerz II einen tollen 3. Platz mit 26 Punkten. Die SGM Dietmanns/Hauerz/Bellamont erreichte in der Bezirksliga Bodensee den 1. Tabellenplatz und feierte damit den Aufstieg in die Regionalliga 6.



Hinten von links: Marina Kibler, Klara Angele, Alida Vogt, Celin Stross, Sophia Mader, Ronja Silvers, Vanessa Gapp, Sina Wirthensohn, Vanessa Ehrhart, Sarah Zupfer, Anna Schöllhorn, Michelle Kienle
Mitte von links: Daniel Brücher, Peter Steinhauser, Sofia Mezger, Jasmin Merk, Louisa Remke, Emely Kaiser, Antonia Mader, Rebecca Koch, Anna Birk, Selina Schöpf, Regina Birk, Jana Reich, Tabea Gropper, Lara Freisinger, Theresa Brücher, Jana Franz
Vorne von links: Kathrin Fink, Eva Kienle, Elena Ries, Teresa Schmid, Jasmin Zupfer, Franziska Renz, Mara Eschbach, Simona Uetz, Kerstin Schneider, Alina Reich, Lena Zwerger

Aktuelle Saison:

Zur Saison 2022/23 wurde die Abteilungsleitung durch die noch aktive Spielerin Sofia Mezger übernommen. Das Trainerteam wurde neben Daniel Brücher und Peter Steinhauser um Lena Wöhrle, Jana Franz und zur Rückrunde um Melina Gobs erweitert.

Nach einer guten Vorbereitung inkl. einem intensiven Trainingslager in Stuttgart, gelang der ersten Mannschaft kein guter Saisonstart. Ein schweres Auftaktprogramm und in der Folge fehlende Konsequenz gegen gleichstarke Gegner führten dazu, dass erst Anfang November die ersten Punkte eingefahren werden konnten. Am Ende der Vorrunde stand somit ein 8. Platz mit lediglich neun Punkten. In der aktuellen Rückrunde konnten die Damen bisher spielerisch überzeugen, stecken jedoch zum aktuellen Zeitpunkt bei zwei ausstehenden Ligaspielen noch Mitten im Abstiegskampf. (Stand 25.05.23)

Die 2. Mannschaft wird die Saison auf dem 9. Tabellenplatz abschließen. Großes Manko in dieser Saison war und ist die Durchschlagskraft in der Offensive. Mit einer knappen Niederlage im Halbfinale des Bezirkspokals gegen den höherklassigen SV Mietingen zeigte die Mannschaft ihre beste Saisonleistung und das Potential, das in der noch jungen Mannschaft steckt.

Zum zweiten Mal konnte die Hallenmeisterschaft verteidigt werden.



Hinten von links: Vanessa Gapp, Lena Zwerger, Mara Eschbach, Tabea Gropper, Laura Renn, Katharina Grab, Emily Wart
Vorne von links: Lena Lüben, Regina Birk, Celin Stross, Jasmin Merk



Hintere Reihe von links: Alisa Sick, Emely Kaiser, Lara Freisinger, Mara Eschbach, Leonie Miller, Lena Zwerger, Anna Birk, Regina Birk, Trainer Peter Steinhauser, Haupttrainer Daniel Brücher und Trainerin Lena Wöhrle
 Mittlere Reihe von links: Emily Wart, Anna-Maria Mader, Louisa Remke, Judith Lehmann, Rebecca Koch, Franziska Renz, Laura Renn, Celin Stross, Katharina Grab, Jasmin Merk und Pia Hopp
 Vordere Reihe von links: Sarah Zupfer, Lena Lüben, Vanessa Gapp, Kathrin Fink, Michelle Kienle, Michaela Zwerger, Tabea Gropper, Julia Wohlhüter, Alina Reich, Sofia Mezger und Hanna Vogel
 Maskottchen: Fino



Hintere Reihe von links: Laura Renn, Katharina Grab, Regina Birk, Lena Zwerger und Mara Eschbach
 Mittlere Reihe von links: Haupttrainer Daniel Brücher, Alisa Sick, Tabea Gropper, Leonie Miller, Anna Birk, Celin Stross und Trainer Peter Steinhauser
 Vordere Reihe von links: Sofia Mezger, Vanessa Gapp, Lena Lüben, Michelle Kienle, Alina Reich und Jasmin Merk
 Torspielerinnen von links: Franziska Renz, Lara Freisinger und Emily Wart



Hintere Reihe von links: Trainerin Lena Wöhrle, Pia Hopp, Emely Kaiser, Judith Lehmann, Louisa Remke und Sarah Zupfer
 Mittlere Reihe von links: Leonie Miller, Rebecca Koch, Hanna Vogel, Anna Reischle, Michaela Zwerger, Michelle Kienle und Alisa Sick
 Vordere Reihe von links: Alina Reich, Antonia Mader, Anna-Maria Mader, Kathrin Fink und Julia Wohlhüter
 Torspielerinnen von links: Franziska Renz, Lara Freisinger und Emily Wart

2. ABTEILUNGEN

2.3.1 Jugendfußball Jungen

„Wer die Jugend hat, hat die Zukunft.“

Jugendfußball hat in Bellamont eine lange Tradition. Während die Spieler der ersten Stunde bei der Vereinsgründung 1948 noch ohne geordneten Trainingsbetrieb mit Trainer begannen, haben unsere Jugendspieler heute bis zum Übergang zu den Aktiven teilweise bis zu 14 Jahre eine fußballerische Ausbildung erhalten. Die Anfänge des Jugendfußballs in unserem Verein gehen auf das Jahr 1957 zurück. Hier konnte man zum ersten Mal eine eigene A-Jugend für den Spielbetrieb melden, die drei Spielzeiten erhalten werden konnte. In den Jahren zuvor spielten die Jugendspieler als Gastspieler bei den umliegenden Vereinen (hauptsächlich beim SV Eberhardzell).

Erst zur Saison 1966/67 konnte erneut eine A-Jugend gemeldet werden. Diese hatte jedoch nur für ein Jahr Bestand, da viele Spieler in den aktiven Bereich wechselten.

* Zur besseren Übersicht wird im Folgetext auf Highlights der vergangenen 50 Jahre eingegangen. Saisonberichte zu jeder Mannschaft in jeder Saison, würden den vorgegebenen Rahmen sprengen.*

Der Jugendspielbetrieb, wie wir ihn in der heutigen Form kennen, wurde mit der Gründung einer D-Jugend 1970 begonnen. Diese wurde von Hubert Maucher trainiert. In der B – Jugend und A-Jugend ging man mit dieser Mannschaft eine Spielgemeinschaft mit dem SV Steinhausen ein und konnte 1978 Meister der Kreisklasse werden.



Hinten von links: Betreuer Gerald Schneider, Manfred Rischkau, Josef Merk, Ruppert Willburger, Hermann Miller, Linus Baumann, Hubert Wiest, Hermann Kienle, Hubert Freisinger, Vorstand Elmar Lehmann
Vorne von links: Hermann Merk, Thomas Göppel, Gerhard Schick, Peter Kienle, Siegfried Klohnert, Paul Mohr, Willi Föhr

In den weiteren Jahren konnten regelmäßig Mannschaften, hauptsächlich in den höheren Jugenden gemeldet werden. Ende der 1980er Jahre gab es dann auch Mannschaften ab der E-Jugend. Die gute Jugendarbeit machte sich so u.a. mit zwei Meisterschaften der D-Jugend 1993 und 1994 bezahlt.



Hinten von links: Ralf Brugger, Andreas Dral, Tobias Benz, Betreuer Fritz Mohr, Frank Brücher, Thomas Ruther, Betreuer Pius Wohnhas, Ralf Nothelfer
Vorne von links: Armin Göringer, Uwe Martin, Peter Niedermaier, Thomas Wohnhas, Markus Nothelfer

In den **1990er** Jahren konnte man unter dem damaligen Jugendleiter Paul Wohnhas eine Vielzahl an Jugendspielern aus Füramoos gewinnen. Mit rund 80 Jugendspielern konnte man alle Mannschaften personell gut besetzen und hatte zu dieser Zeit den Grundstein für die später erfolgreichen Jahre im Aktivenbereich geschaffen.



Paul Wohnhas

Schon damals gab es regelmäßige Jugendausflüge zu Bundesligaspielen, meistens nach Stuttgart und München (damals noch ins Olympia-Stadion). Zu Anfangs wurden diese noch mit privaten Autos organisiert und später dann mit dem Bus. Im Dezember wurde über viele Jahre hinweg die Jugendweihnachtsfeier mit allen Spielern und deren Eltern in der Turnhalle durchgeführt.



B-Jugend Meister 2006:

Hinten von links: Trainer Paul Wohnhas, Trainer Udo Koch, Florian Kienle, Simon Wohnhas, Sven Weizenegger, Trainer Karl-Heinz Rieger, Trainer Jürgen Zwerger
Mitte von links: Stephan Maucher, Felix Utz, Dominik Bentele, Simon Angele, Manuel Kibler, Kevin Weckerle
Vorne von links: Markus Mohr, David Kehrlle, Dennis Meier, Florian Fleischer, Steffen Kibler, Ferdinand Koch, Clemens Miller

2. ABTEILUNGEN



A-Jugend Spaniausflug 2007:

Hinten von links: Trainer Berthold Gumper, Betreuer Uwe Martin, Daniel Dorner, Denis Härle, Florian Uetz, Simon Gerner, Betreuer Bruno Wohlhüter, Daniel Brücher, Andreas Demmel, Dietmar Wohnhaas, Christoph Reinhold, Nico Condrea

Vorne von links: Philipp Niedermaier, Luis Scheffold, Manuel Föhr, Stefan Vogel, Johannes Bimminger, Tobias Fink, Gregor Weber, Christoph Ries

Die gute Jugendarbeit ist seit jeher die Basis für den aktiven Spielbetrieb mit zwei Mannschaften. So müssen über die Jahre mindestens gleich viele Spieler zu den Herren übergehen, wie Spieler alters-, verletzungs- oder berufsbedingt aufhören.

Von der E-Jugend bis zur A-Jugend sind wir in Spielgemeinschaft mit dem SV Steinhausen und dem SV Ellwangen. Diese Gemeinschaft ist über viele Jahre gewachsen und die Spieler, Trainer und Verantwortlichen harmonieren sehr gut miteinander. In der A-Jugend werden wir zudem noch von Spielern aus Dietmanns und Hauerz verstärkt.

Viermal im Jahr treffen sich alle Jugendbetreuer und Jugendleiter zur Jugendbetreuerversammlung um aktuelle Neuigkeiten und Themen auszutauschen.

Neben der fußballerischen Ausbildung kommt auch die Persönlichkeitsentwicklung nicht zu kurz. Für Kinder und Jugendliche (insbesondere während und nach der Coronapandemie) ist der FCB ein wichtiger Anker auf ihrem Lebensweg. Sport in Gemeinschaft verbindet und ist ein idealer Ausgleich zu den steigenden Anforderungen in der Schule.

Mannschaften funktionieren nur, wenn sich alle Beteiligten auf die gemeinsam festgelegten Werte wie Respekt, Pünktlichkeit, Gleichberechtigung und Fairness verständigen.

Der Jungenfußball hat in den vergangenen Jahren auch sehr vom Aufbau der Mädchenfußballabteilung profitiert. Hier konnten Kräfte gebündelt werden sowie Projekte und Anschaffungen getätigt werden, die früher nicht möglich waren. Auch konnten viele unserer Jugendtrainer in den vergangenen Jahren Fortbildungen besuchen sowie Lizenzen erfolgreich abschließen. Im Jubiläumsjahr 2023 spielen mit den B-Juniorinnen (Verbandsstaffel) sowie A-Junioren (Regionenstaffel) zwei Mannschaften über die Bezirksgrenzen hinaus, worauf wir zurecht stolz sein können.

Diese erfolgreiche Arbeit wurde bereits mehrfach mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet.

Stellvertretend sei hier u.a. die Fußball-Ferienfreizeit der Egidius Braun Stiftung in den Jahren **2016**, **2018** und **2022** für 12 Spieler und 2 Betreuer erwähnt.



Von links: Betreuer Matthias Miller, Milean Jakobartl, David Reischle, Elias Miller, Carlo Serra, Clemens Birk, Niklas Miller

Jugendarbeit lebt vom Ehrenamt vieler selbstloser Vereinsmitarbeiter. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Jugendtrainern, Jugendleitern, Eltern und allen Beteiligten für das vielschichtige Engagement bedanken.

In der Saison **2022/23** sind folgende Spieler im Einsatz (auch Spieler der Spielgemeinschaft):

Bambinis



Hinten von links: Trainerin Kim Dangel, Trainer Ralf Nothelfer, Trainer Andreas Trapp

Mitte von links: Larissa Fischer, Lora Wohnhas, Nico Gaum, Peter Trapp, Ben Nothelfer, Paul Bühler, Ole Utz, Maximilian Fink

Vorne von links: Hannah Reisch, Isabella Maier, Greta Weber, Moritz Matzenmüller, Lilli Wohnhaas, Henrik Martin, Luisa Matzenmüller, Eva Trapp

F-Jugend



Hinten von links: Trainer Philipp Borner, Ida Buchstor, Melina Koch, Jonas Müntst, Michael Trapp, Sebi Savu, Jan Steigmüller, Raphael Kurz, Amelie Fink, Daphne Schneider, Trainerin Jasmin Merk

Vorne von links: Mario Gaum, Marco Posojewitsch, Lennard Henger, Felix Nägele, Marla Schneider, Luis Kutter, Jana Wohnhaas

2. ABTEILUNGEN

E1-Jugend



Hinten von links: Trainer Manfred Angele, Trainer Frank Brücher, Trainer Steffen Gobs
Vorne von links: Felix Stadler, Felix Bechter, Tim Gobs, Felix Gobs, Eric Sonntag, Pius Welte, Raphael Schwarzenberger, Luis Kienle, Tilo Brücher

D1-Jugend



Hinten von links: Trainer Jonas Bail, Fabian Angele, Salome Zell, Marc Borner, Simon Schad, Trainer Daniel Wenger
Vorne von links: Michael Gohm, Tobias Daiber, Philipp Fritsche, Georg Hahn, Moritz Angele, Jonah Kuhn, Niklas Engeser

E2-Jugend



Hinten von links: Trainer Manfred Angele, Trainer Steffen Gobs, Trainer Frank Brücher
Vorne von links: Josef Heckelsmiller, Eric Sonntag, Emma Angele, Raphael Kurz, Maximilian Gleich, Fabian Schmid, Emilio Richter

D2-Jugend



Hinten von links: Trainer Daniel Wenger, Leon Sproll, Josua Dilger, Matthias Schad, Pius Wiest, Trainer Andreas Wenger, Trainer Jonas Bail
Vorne von links: Leon Bechter, Jakob Ries, Torben Zell, David Hirscher, Philipp Schmid, Aaron Waltner

C-Jugend



Hinten von links: Niclas Schmid, David Reischle, Aaron Borner, Milean Jakobartl, Jakob Kutter, Lea Fritsche, Clemens Birk, Tobias Schad, Abdullah Hrnjic

Vorne von links: Raphael Reisch, Niklas Herre, Carlo Serra, Philipp Bornschlegl, Nils Schwarzenberger, Elias Müller, Carl Kienle

A2-Jugend



Hinten von links: Trainer Mario Heckenberger, Livian Blanke, Lukas Hengge, Steffen Reiß, Jakob Kienle, Nico Albinger, Paul Willburger, Elias Hengge, Silas Model, Trainer Günther Lehmann

Vorne von links: Jannik Vogel, Marlon Elias Schmuck, Patrick Hafenegger, Florian Rock, Niklas Bernhard, Lukas Hirscher, Sandro Hierlemann

A1-Jugend



Hinten von links: Trainer Patrick Mohr, Niels Lüben, Philip Vogel, Dominik Angele, Hannes Zwerger, Florian Merk, Julian Fritsche, Benjamin Miller

Vorne von links: Simon Sauter, Lucian Aumann, Marian Merk, Jonas Bail, Luis Reber, Levi Mahle, Julien Siegel

2. ABTEILUNGEN

2.3.2 Jugendfußball Mädchen

Saison 2005/06:

11. Mädchenfußball

- Der Mädchenfußball wird komplett vom FCB übernommen, da sich der DFC Mühlhausen auflöst
- Somit hat der FCB ab sofort C-Mädchen
B-Mädchen (Spielgemeinschaft Rot/Rot)

Mit diesem Beschluss in der Ausschusssitzung am 15.06.2005 war der Grundstein für den Mädchenfußball in Bellamont gelegt. Vorausgegangen war eine Anfrage des damaligen Mädchentrainers Paule Bodenmüller an den Vorstand Stefan Mezger.

Somit nahmen in der Saison 2005/06 erstmals 2 Juniorinnenmannschaften (C- und B-Mädchen) des FC Bellamont am Spielbetrieb teil. Die B-Mädchen spielten wie zuvor bereits beim DFC Mühlhausen in einer Spielgemeinschaft mit Rot an der Rot.

Saison 2006/07:

Für die Gründung der Damenmannschaft in der Saison 2006/07 bildete der Zusammenschluss in der Jugend mit Rot an der Rot den Grundstein. Ebenfalls konnte durch diese erfolgreiche Kooperation wiederum eine C- und B- Juniorinnenmannschaft gemeldet werden.

Saison 2007/08:

Bereits ein Jahr später siegten die B-Juniorinnen der SGM Bellamont/Rot II im Entscheidungsspiel gegen den TSV Einsingen und holten in der Saison 2007/08 den ersten Meistertitel für die Mädchen nach Bellamont.



Hinten von links: Trainer Alexander Wohnhaas, Trainer Daniel Birk, Corinna Welte, Katja Salzer, Simona Uetz, Theresa Birk, Trainerin Tanja Wiest

Vorne von links: Melina Gretzinger, Milena Willburger, Michaela Zwerger, Stefanie Wohnhas, Lisa Martin, Carmen Fink, Trainerin Sonja Waibel

Liegend: Trainerin Kathrin Nussbaumer, Anna Birk

Saison 2008/09:

Durch die Gründung der D-Mädchen in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Mittelbuch wurde sichergestellt, dass in der Saison 2008/09 neben den zwei B-Juniorinnen Mannschaften für weitere Altersgruppen eine Spielmöglichkeit gegeben war.

Saison 2009/10:

In der darauffolgenden Saison wurde eine A-Juniorinnen Mannschaft als SGM Bellamont/Rot/Ellwangen zum Spielbetrieb gemeldet. Diese Mannschaft bildete ein Jahr später den Grundstein für die 2. Damenmannschaft.

Bereits in ihrem zweiten Jahr konnten die D-Mädchen im Sommer 2010 den Bezirkspokal Riss durch einen 5:1 Sieg gegen Burgrieden gewinnen.



Hinten von links: Trainerin Jaqueline Wohnhas, Sophia Mader, Leonie Wiedermann, Vanessa Schiele, Anna-Maria Mader, Sonja Maucher, Ramona Vogel, Trainerin Barbara Zwinger
Vorne von links: Julia Wohlhüter, Kerstin Schneider, Sofia Mezger, Sarah Reischle, Anna Reischle
Liegend: Barbara Metzger

Saison 2010/11:

Mit zwei D-Mädchenmannschaften, einer C-Jugend und nach einjähriger Pause auch wieder mit einer B-Mädchenmannschaft startete die Saison 2010/11. In diesem Jahr spielten ca. 50 Mädchen in den Mannschaften des FC Bellamont, was absolut bemerkenswert war.

Saison 2011/12:

Die Saison 2011/12 verlief für alle drei Mannschaften (D-, C-, und B-Mädchen) äußerst positiv. Neben der Meisterschaft der C-Juniorinnen konnten die D-Mädchen auf dem 3. Platz und die B-Mädchen auf dem 2. Platz die Saison erfolgreich abschließen. Zudem standen alle Mannschaften im Pokalfinale, konnten die Endspiele aber nicht für sich entscheiden.



Hinten von links: Katharina Rapp, Julia Wohlhüter, Nathalie Salzer, Leonie Wiedermann, Selina Schöpf, Anja Müller, Anna Reischle, Anna-Maria Mader
Vorne von links: Nora Kunkel, Anna Mehlig, Kerstin Schneider, Sofia Mezger, Heike Gaum, Theresa Wanner, Alicia Weber
Liegend: Franziska Renz

2. ABTEILUNGEN

Saison 2013/14:

Zum Start in die Saison 2013/14 konnten wie in der Vorsaison drei Mannschaften zum Spielbetrieb gemeldet werden. Die D-Juniorinnen Mannschaft musste jedoch aufgrund von Spielerinnenmangel zur Rückrunde abgemeldet werden. Die C-Juniorinnen erreichten einen guten 2. Tabellenplatz und die B-Juniorinnen konnten das Pokalendspiel vor einer stattlichen Zuschauerkulisse leider nicht für sich entscheiden.

Nach dieser Saison gab die Jugendleiterin Mädchenfußball Nicole Berther ihr Amt an Theresa Mezger ab. Der FC Bellamont hat Nicole Berther Vieles zu verdanken. Mit unermüdlichem Einsatz baute sie den Juniorinnenbereich nachhaltig auf und sicherte so die Zukunft der beiden Damenmannschaften über viele Jahre hinweg.



Nicole Berther

Saison 2014/15:

Um wieder eine D-Mädchen Mannschaft melden zu können, fand zum Start in die Saison 2014/15 ein Schnuppertraining für alle interessierten Mädchen statt. Dieses Training fand großen Zuspruch und somit wurde zusätzlich eine E-Jugend Mannschaft gegründet, die erstmal nur Freundschaftsspiele bestritt. Auch die D-Juniorinnen erhielten durch das Probetraining Verstärkung für die Saison. Bemerkenswert war ebenfalls der Titel der C-Jugendspielerin Lena Zwerger, die mit 51 Toren Torschützenkönigin in der Kreisstaffel wurde. Die B-Juniorinnen scheiterten nach einer erfolgreichen Saison bei den Aufstiegsspielen in die Verbandsstaffel ganz knapp an der Spvgg Aldingen. Auch in dieser Jugend stellte der FCB mit Vanessa Gapp die Torschützenkönigin.

Saison 2015/16:

In der darauffolgenden Saison konnten wiederum eine D-, C- und B-Jugend am aktiven Spielbetrieb teilnehmen. Die E-Juniorinnen trainierten weiterhin fleißig und trugen Freundschaftsspiele aus. In dieser Saison waren wiederum die B-Juniorinnen die erfolgreichste Mannschaft. Mit dem Sieg gegen den SV Mietingen im Pokalendspiel holten die Mädels den Bezirkspokal nach Bellamont. Nur wenige Tage später musste sich die Mannschaft gegen denselben Gegner im Entscheidungsspiel um die Meisterschaft geschlagen geben.



Hinten von links: Trainer Alexander Wohnhaas, Trainer Ralf Maier, Kathrin Fink, Sophia Mader, Sarah Reischle, Anna-Maria Mader, Rebecca Koch, Corinna Maier, Annabelle Nägele, Trainer Daniel Brücher
 Vorne von links: Hanna Vogel, Lena Zwerger, Vanessa Gapp, Elena Ries, Lisa Weber, Phinyarat Chanawong, Stefanie Dell, Florine Straßer

Saison 2016/17:

Mit dem Zusammenschluss zur Spielgemeinschaft mit dem SV Dietmanns bei den B-Juniorinnen folgte ein weiterer wichtiger Schritt für den erfolgreichen Fortbestand aller Mädchenmannschaften. Die Kooperation trug bereits in der Saison [2016/17](#) Früchte und die B-Juniorinnen schafften Einmaliges: So wie man es eigentlich nur vom FC Bayern kennt, wurden die Mädels Triplesieger. Neben der Meisterschaft in der Bezirksliga Bodensee gewannen sie gleich zwei Pokale der Bezirke Bodensee und Riss.

Ebenfalls reisten die B-Mädchen an Pfingsten [2017](#) zum ersten Mal gemeinsam mit der A-Jugend zum internationalen Pfingstturnier nach Spanien und konnten dort mit dem 2. Platz glänzen.



Hinten von links: Trainerin Franziska Straßer, Trainer Daniel Brücher, Stefanie Dell, Joy Fröhlich, Lena Lüben, Lena Neher, Maria Reischle, Chiara Widler, Sophia Mader, Annalena Kutter, Trainer Jürgen Brauchle
 Vorne von links: Michelle Kienle, Alina Reich, Kathrin Fink, Jasmin Zupfer, Florine Straßer, Lena Zwerger, Vanessa Gapp, Elena Ries, Sarah Reischle

Saison 2017/18:

Neben den D-Juniorinnen waren die zwei B-Juniorinnen Mannschaften die dominierenden Teams der Saison [2017/18](#). Es konnte nicht nur die Vizemeisterschaft im Bezirk Bodensee gefeiert werden, auch der Pokal im Bezirk Riss ging zum dritten Mal in Folge nach Bellamont. Der Gegner im Endspiel war wiederum der SV Mietingen, der mit 6:0 nach Hause geschickt wurde. Nach dem Verzicht des Erstplatzierten zum Aufstieg konnte in der darauffolgenden Saison erstmalig eine Mannschaft des FCBs in der höherklassigen Verbandsstaffel antreten.

2. ABTEILUNGEN



Saison 2018/19:

Die Saison 2018/19 war das bisher erfolgreichste Jahr im Mädchenfußball. Gleich fünf Titel gingen nach Bellamont.

Die D-Juniorinnen machten das Triple perfekt: Am letzten Spieltag sicherten sie sich den Meistertitel. Durch einen klaren 6:1 Sieg gegen Kirchberg/Kellmünz wurden sie Pokalsieger im Bezirk Riss und auch die Hallenmeisterschaft ging an die Mädels vom FC Bellamont.



Hinten von links: Trainerin Melina Gobs, Julia Sproll, Mariell Linder, Franca Albinger, Kim Dangel, Deborah Lehmann, Elina Neff, Lena Sachsenmaier, Trainerin Karina Weimar
Vorne von links: Nahida Noori, Sophia Reisch, Ronja Kiebler, Emma Schell, Zahra Noori
Legend: Fiona Kutscher

Auch die beiden B-Juniorinnen Mannschaften als Spielgemeinschaft mit dem SV Dietmanns feierten zwei Titel.

Die zweite Mannschaft konnte den Bezirkspokal durch einen 4:3 Sieg gegen Warthausen verteidigen und zum vierten Mal in Folge nach Bellamont holen.



Hinten von links: Regina Reischle, Luisa Schad, Anne Strasser, Kathrin Fink, Judith Lehmann, Alida Vogt, Klara Angele
Vorne von links: Lea Laupheimer, Antonia Mader, Lara Kutscher, Celin Stross, Lara Freisinger

Als Aufsteiger in der Verbandsstaffel Süd wurde die erste Mannschaft mit ihrem Trainergespann Jürgen Brauchle und Daniel Brücher sensationell und mit nur einer Niederlage Meister. Mit Tabea Gropper kam die Torschützenkönigin mit 23 Treffern ebenfalls aus den Reihen des FCBs.



Von links: Mara Strasser, Franziska Hierlemann, Tabea Gropper, Lena Sassen, Hanna Vogel, Jasmin Merk, Judith Lehmann, Celin Stross, Anna Schöllhorn, Kathrin Fink, Alina Reich, Lena Lüben, Lorena Aumann, Sonja Willburger, Michelle Kienle, Anne Strasser

Die Saison [2019/20](#) sowie [2020/21](#) waren geprägt von der Pandemie und es konnte nur ein sehr eingeschränkter Trainings- und Spielbetrieb stattfinden.

Saison 2021/22:

Umso erfreulicher war es, dass nach dieser Durststrecke weiterhin großer Zulauf im Mädchenbereich zu verzeichnen war und somit alle drei Jugendmannschaften in der Saison [2021/22](#) am Spielbetrieb teilnehmen konnten.

Saison 2022/23:

Auch wenn die Anzahl der Mädchenmannschaften in den letzten Jahren tendenziell rückläufig war, verzeichnet der FC Bellamont in der aktuellen Saison [2022/23](#) mit rund 60 Spielerinnen einen Höchststand. Mittlerweile reicht das Einzugsgebiet von Eberhardzell über Mittelbuch bis ins Illertal. Um weiterhin attraktiv zu bleiben, ist das oberste Ziel der Verbleib der B-Juniorinnen in der Verbandsstaffel sowie die kontinuierliche Neugewinnung von jungen Spielerinnen im E-/D-Jugend Alter.

Aktuelle Mannschaftsbilder:

D-Juniorinnen:



Hinten von links: Trainerin Celin Stross, Eva Wiest, Mia Brücher, Franziska Maier, Romy Hofer, Emma Reisch, Sofia Junginger, Lena Maier, Katharina Reischle
Vorne von links: Fennja Reich, Sarah Sproll, Sophia Herre, Johanna Angele, Emelie Welte, Sophia Krumm
Liegend: Magdalena Vollmer

2. ABTEILUNGEN

C-Juniorinnen:



Hinten von links: Trainer Joachim Abt, Alessia Reich, Julia Sproll, Johanna Patzelt, Sara Sproll, Johanna Miller, Juliane Abt, Lea Maucher, Trainer Matthias Miller
Vorne von links: Jana Dangel, Mia Kuhn, Lissy Hirscher, Lara Haas, Lisa Merk, Samira Kramer
Legend: Alisa Vogel

B-Juniorinnen:



Hinten von links: Trainer Yannik Daiber, Else Bolsinger, Franca Albinger, Lena Treuer, Lina Renz, Fiona Kutscher, Céline Holzmüller, Tamara Angele, Kim Dangel, Trainerin Kerstin Schneider
Vorne von links: Evelyn Klein, Alisha Hartmann, Sophia Reisch, Hanna Thiel, Pauline Knupfer, Miria Müller, Jule Mahle, Amelie Riexinger

2.4 AH-Fußball

Auch die älteren Herren treffen sich regelmäßig in Bellamont um Fußball zu spielen. Freitags um 19:30 Uhr treffen sich aktuell im Schnitt 8 Männer. Um eine schlagkräftigere Gruppe zu haben, gibt es seit mehreren Jahren einen Zusammenschluss mit den AH-Fußballern aus Ellwangen. Die Abteilung wird von Jürgen Kutscher seit 2010 geleitet. Gegründet wurde sie 2009, erster Abteilungsleiter war Berthold Gumper.

Die AH veranstaltet regelmäßig Freundschaftsspiele und nimmt an Turnieren teil. Auch wurden bereits mehrmals gemeinsame Ausflüge unternommen. Im Jahr 2010 reisten die AH-Fußballer für mehrere Tage in die dänische Stadt Faxø.



Mannschaftsfoto beim Freundschaftsspiel gegen die Mannschaft der Stadt Faxø.

Im Jahr 2011 waren die AH-Fußballer im Zillertal. Bei einem Testspiel gegen die Zillertaler Mannschaft musste aufgrund Spielermangels ein Spieler der Zillertaler beim FC Bellamont mitspielen. Erzählungen zufolge war dieser Spieler an dem Tag der beste Spieler in der Bellamontener

Mannschaft. Was bestimmt an der herausragenden Qualität dieses Spielers lag und nicht an der Qualität der Mannschaft des FC Bellamont.

Seit 2023 nimmt die AH-Mannschaft mit umliegenden Mannschaften an einem regelmäßigen Spielbetrieb teil.



Beim Ausflug ins Zillertal wurde nicht nur Fußball gespielt, sondern auch die Region angeschaut.



Aktuelles Mannschaftsbild der AH.

2. ABTEILUNGEN

2.5 AD-Fußball

Seit Sommer 2018 gibt es auch eine AD-Gruppe, die sich im 2-wöchigen Rhythmus mittwochs in lockerer Runde zum Fußballspielen trifft. Übungsleiterin ist Regina Kiekopf. Das Einzugsgebiet erstreckt sich auf ehemalige Fußballspielerinnen aus dem gesamten Landkreis vom Illertal bis nach Laupheim sowie in Richtung Bad Waldsee. Dadurch sind es zwischenzeitlich rund 30 Spielerinnen, von denen regelmäßig acht bis zehn Spielerinnen im Training sind.

Neben dem Training bestreitet die Gruppe Freundschaftsspiele und nimmt an Turnieren teil.



Nach dem gelungenen Freundschaftsspiel im Sommer 2022 gegen die zweite Damenmannschaft war die Freude groß.

Beim geselligen Zusammensein ist die Runde teilweise größer als im Training, was auch an Spielerbetreuerin Claudia Lerner liegt, die zusammen mit der Übungsleiterin Regina Kiekopf tolle Aktionen organisiert.



Im Sommer 2022 war die Gruppe auf einer Hütte im Allgäu.

2.6 Schiedsrichter

Auch beim FCB wird das Schiedsrichter-Amt von einer kleinen Gruppe mit Freude und Leidenschaft ausgeübt. So befinden sich derzeit sechs aktive Schiedsrichter in den Diensten unseres FCBs. Neben dem oft noch aktiven Betrieb als Spieler leiten sie zusätzlich über das Jahr hinweg noch mehrere Spiele als Schiedsrichter – meist an jedem Wochenende.

Für die Organisation und Betreuung der Schiedsrichter im jeweiligen Verein ist ein Schiedsrichter-Beauftragter benannt. Um die Belange unserer Schiedsrichter kümmert sich Reinhard Wohnhas, der selbst jahrelang als aktiver Schiedsrichter auf den Sportplätzen unterwegs war.



Tobias Fink, Simon Birk, Patrick Mohr, Daniel Reinert, Niklas Koch, Lorenz Bader

Neben den heute Aktiven waren viele weitere Fußballbegeisterte als Schiedsrichter für unseren FCB im Einsatz. Dies reicht von einer einzelnen Saison bis hin zu mehreren Jahrzehnten. Besonders erwähnenswert sind hier sicherlich 1.300 geleitete Partien von unserem langjährigen (1979-2020) Schiedsrichter Fritz Mohr. Mit bereits größerem Abstand hat Reinhard Wohnhas 489 Spiele für unseren FCB geleitet. An dritter Stelle steht aktuell Patrick Mohr mit 206 Spielen. Als noch junger und aktiver Schiedsrichter kann er die Marke von Vater Fritz jedoch noch angereifen.

Name	Vorname	SR von	bis	Anzahl Spiele
Mohr	Fritz	1979	2020	1300
Wohnhas	Reinhard	1994	2011	489
Mohr	Patrick	2011	heute	206
Mezger	Felix	2011	2014	50
Neff	Sarah	2011	2014	18
Wengler	Marco	2011	2016	55
Merk	Jonas	2015	2017	45
Birk	Simon	2017	heute	104
Christ	Silas	2018	2022	41
Bader	Lorenz	2018	heute	59
Reinert	Daniel	2018	heute	34
Fink	Tobias	2022	heute	15
Koch	Niklas	2022	heute	12

2. ABTEILUNGEN

2.7 Gymnastik, Turnen & Fitness

Nachdem im Jahr 1978 in Bellamont die Turn- und Festhalle fertiggestellt wurde, wurde das Sportangebot des FC Bellamont um die Abteilung Frauengymnastik erweitert. Mit der Gründung der Abteilung im September 1978 hatten erstmals Frauen die Möglichkeit, sich sportlich beim FC Bellamont zu betätigen. Als Übungsleiterin dieser neu gegründeten Abteilung fungierte von 1978 bis 1997 Gabi Kehrle, zu Beginn war sie zusätzlich noch Abteilungsleiterin. Von 1980 bis zum Jahr 1987 übernahm dann Claudia Birk das Amt der Abteilungsleiterin. Sie wurde von Peggy Mohr abgelöst, die seit 1997 zusätzlich auch als Übungsleiterin tätig ist. Peggy Mohr übergab das Amt der Abteilungsleitung 2015 an Karin Mohr, die das Amt bis 2021 ausübte. Seit 2022 ist Julia Nothelfer Abteilungsleiterin der stetig wachsenden Abteilung.

2.7.1 Frauengymnastik



Rita Pfarr, Pia Krayl, Maria Weißbrodt, Hilde Matzenmüller, Maria Gaum, Cilly Nothelfer, Hedwig Bühler, Agathe Fink, Petra Glasnek, Susanna Sproll, Gabi Kehrle, Herta Uetz, Peggy Mohr, Karin Birk, Uli Mohr und Monika Föhr (von hinten nach vorne, von links nach rechts)

Seit 45 Jahren trifft sich die Gruppe von Frauen unterschiedlichen Alters immer montags um sich unter Anleitung der Übungsleiterin mit Gymnastik fit zu halten. Es soll schon vorgekommen sein, dass Mitglieder, die nach jahrelanger Pause das Training wieder aufgenommen haben, verwundert gewesen seien, dass immer noch dieselben Personen dabei sind. Seit der Gründung sind beispielsweise Hilde Matzenmüller und Hedwig Bühler treue Teilnehmerinnen bei der Frauengymnastik.



Die Abteilungs- und Übungsleiterin Peggy Mohr leitet die Mitglieder seit über 25 Jahren an.

Da die Turnhalle anfangs nur spärlich mit Geräten ausgestattet war, mussten sich die Übungsabende vorwiegend auf Gymnastik mit und ohne Handgeräte sowie auf eine breite Palette an Spielen beschränken. Im Laufe der Zeit wurden aber vom FC Bellamont die notwendigen Geräte angeschafft, sodass es möglich war, Circuit-Training durchzuführen oder an einer Gerätebahn zu turnen. Auch Stretching und Aerobic gehören mittlerweile zum Programm der Turnabende. Heute steht vor allem die Gesunderhaltung der Wirbelsäule mit entsprechenden Kräftigungsübungen im Vordergrund. Bei solchen Übungen kommt häufig der Pezziball sowie das Theraband zum Einsatz.



Gruppenbild einer Bergwanderung auf den Hochgrat mit Karin Birk, Pia Krayl, Monika Föhr, Peggy Mohr, Hilde Matzenmüller, Susanna Sproll und Agathe Fink (von links nach rechts).

Um den Flüssigkeitsverlust, der im Laufe einer Turnstunde entstehen kann, auszugleichen, kommt auch die Geselligkeit in der Gruppe nicht zu kurz. Einmal im Jahr wird eine Bergwanderung oder ein Ausflug mit dem Fahrrad organisiert. Auch Weihnachtsfeiern & Abschlussfeste finden jährlich statt.



Anita Bogenrieder-Renz, Maria Gaum, Cilli Nothelfer, Susanna Sproll, Herta Uetz, Hilde Matzenmüller, Anita Sulz, Monika Birk, Agathe Fink, Hedwig Bühler, Monika Föhr, Uschi Baumann, Petra Glasneck, Peggy Mohr, Inge Gumper (von links nach rechts).

2. ABTEILUNGEN

2.7.2 Step Aerobic

Im Jahr 2001 hat sich eine Step Aerobic-Gruppe gebildet. Die Gruppe trifft sich seither wöchentlich am Donnerstag in der Halle, um gemeinsam Sport zu machen. Zu Beginn war Monika Neff als Übungsleiterin tätig, im Jahr 2005 hat Bettina Schiele die Übungsleitertätigkeit übernommen.

Beim Step-Aerobic gibt es immer eine Aufwärmphase und Vordehnen der Muskulatur durch einfache Grundschriffe. Anschließend geht es um die Verbesserung der Ausdauer und Kräftigung der Muskulatur des ganzen Körpers. Am Ende steht immer eine Dehnung an, um Verkürzungen und Verletzungen der Muskulatur vorzubeugen.



Im Jahr 2018 wurden gemeinsame Sport-Tops bestellt.

Auch beim Step Aerobic gibt es traditionelle Festivitäten, die durch das Jahr begleiten wie eine Weihnachtsfeier im Vereinsheim und ein Sommer-Abschluss im Rössle.



Im Jahr 2019 standen die Mitglieder bei der Hochzeit der langjährigen Abteilungsleiterin Karin Mohr Spalier.

2.7.3 Kinderturnen, Krabbelgruppe, Grundschulturnen

Bereits im Jahr 1991 wurde beim FC Bellamont ein Mutter-Kind-Turnen gegründet. Übungsleiterin war Gerolda Merk. Das Mutter-Kind-Turnen in der Form gab es bis in die 2000er Jahre.



Die Gruppe des Mutter-Kind-Turnens im Jahr 1998.

Ab 2001 bis 2019 wurde eine Mädchenturngruppe angeboten. Übungsleiterinnen waren Lilly Traub, Jannika Horn, Denise Hornsteiner und zum Schluss eine kleine Gruppe von Millers Mädels.



Mit einem gemeinsamen Kostüm wurde beim Mädchenturnen Fasching gefeiert.



Beim wöchentlichen Turnen haben die Kinder die verschiedenen Geräte ausprobiert.

2. ABTEILUNGEN

Im Jahr 2021 wurde seitens der Vorstandschaft die Wiederaufnahme von Turnangeboten für Kinder angestrebt. Unter Federführung von Jugendleiterin der Mädchen Theresa Brücher, dem damaligen Jugendleiter der Jungs Tobias Fink und Schriftführer Manuel Föhr haben sich aus der Initiative vier Gruppen gebildet. Damit kann seit 2021 für jede Altersgruppe ein entsprechendes Bewegungsangebot gemacht werden.

Krabbelgruppe

- Angebot seit 2021 für Kinder von 0,5 bis 3 Jahre
- Wöchentlich freitags 9 – 10:30 Uhr
- Zirka 15 Teilnehmer
- Übungsleiterinnen: Sonja Fuchs, Anja Härle, Ines Miller, Daniela Katein

In der Krabbelgruppe wird nicht nur kräftig gekrabbelt, sondern auch Fingerspiele, Lieder und Bewegungsspiele stehen auf dem Programm. Dabei werden immer wieder die unterschiedlichen Feste des Jahres mit einbezogen und integriert. Zum Schluss verabschiedet man sich voneinander mit dem Lied „alle Leut, alle Leut geh ´n jetzt nach Haus“.



Kinderturnen Bellamont

- Angebot seit 2022 für Kinder von 3 bis 6 Jahre
- Wöchentlich mittwochs 16:15 – 17:15 Uhr
- Zirka 25 Teilnehmer
- Übungsleiterinnen: Sarah Gaum, Tina Wohnhas, Heike Bühler, Yasmin Wucherer, Melanie Nothelfer, Jana Matzenmüller, Julia Zwerger

Im Kinderturnen werden häufig abenteuerliche Bewegungslandschaften aufgebaut, Lieder gesungen, Bewegungsspiele gemacht oder die kreativen Ideen der Kinder werden aufgegriffen und in die Stunde mit eingebaut. Am Ende der Stunde wird gemeinsam aufgeräumt.



Kinderturnen Füramoos (Kooperation mit Kolping Füramoos)

- Angebot seit **2022** für Kinder von 3 bis 6 Jahre
- Wöchentlich donnerstags 16 - 17 Uhr
- Zirka 25 Teilnehmer
- Übungsleiterinnen: Jenny Bimminger, Natalie Hofmaier (Kolping), Tanja Martin, Jessica Butzengeiger, Elena Kibler, Vanessa Wiest, Joel Blaich

Im Kinderturnen bewegt sich die Gruppe durch die ganze Halle. Es wird geklettert, gerannt, gehüpft und geturnt. Dazu werden gerne die großen Sportgeräte für unterschiedliche Aufbauten verwendet, so dass ein abwechslungsreiches Programm geboten ist.



Grundschulturnen

- Angebot seit **2022** für Kinder von 6 bis 10 Jahre
- Wöchentlich mittwochs 15 – 16 Uhr
- Zirka 20 Teilnehmer
- Übungsleiterinnen: Johanna Weber, Gertrud Wohnhaas, Sybille Montag, Yvonne Röderer, Katharina Gaum, Ida Schwärzler, Nathalie Trapp

Im Grundschulturnen werden häufig verschiedene Stationen aufgebaut, die die Kids nach einem Aufwärmispiel im Parcour oder für eine bestimmte Zeit in Gruppen durchlaufen. Am Ende gibt es immer ein Abschlusspiel.



2. ABTEILUNGEN

2.7.4 Kurse

Neben den regelmäßigen Angeboten wurden bzw. werden beim FC Bellamont auch zeitweilige Kurse wie zum Beispiel Zumba, Qi-Gong oder Pilates-Kurse angeboten. Großer Beliebtheit erfreut sich beispielsweise der seit 2014 stattfindende Yogakurs von Übungsleiterin Lucia De Leeuw.



Zweimal jährlich wird ein Yogakurs mit Lucia De Leeuw angeboten.

Auch Outdoor-Fitnesskurse wurden bereits mehrmals angeboten, im Jahr 2017 von Übungsleiterin Karin Mohr und seit 2021 von Übungsleiter Juan Macias.



Die langjährige Abteilungsleiterin der Abteilung Gymnastik, Turnen und Fitness Karin Mohr (vorne) hat im Jahr 2017 einen Outdoor-Kurs für Fitness angeboten.



Seit 2021 bietet Juan Macias montags Outdoor-Fitnesskurse an.

2.8 Lauf- & Radtreff

Lauftreff

Im Jahr 1988 wurde der Lauftreff von Anita Sulz, Peter Zwerger und Barbara Zwerger, drei begeisterten Läufern des FC Bellamont, ins Leben gerufen. Rasch fanden sich weitere Laufbegeisterte, sodass sich der Lauftreff im Jahr 1991 dem Hauptverein FC Bellamont angeschlossen und dort eine neue Abteilung gebildet hat.

Da das Leistungsvermögen bei mehreren Teilnehmern erfahrungsgemäß unterschiedlich ist, wurden verschiedene Laufstrecken im Orzenwald angeboten. Schon damals wagten sich unter anderem Peter Zwerger, Monika Föhr, Peggy Mohr, Inge Gumper, Paula Niedermaier und Hermann Merk zu Wettkämpfen im Fürsten- und Burrenwald über die 10 Kilometer-Distanz. Für Geselligkeit nach den Laufeinheiten war auch gesorgt, so fand beispielsweise jährlich eine Nikolausfeier in der Orzenhütte statt.

Im Jahr 1996, als der Lauftreff kurz vor der Auflösung stand, übernahm Heiner Neff im Führungsteam mit Emil Wohnhaas und später Inge Gumper als Schatzmeisterin den Lauftreff. Das Führungsteam sorgte für neuen Wind in der Abteilung. Es wurde neben dem Lauftraining ein Jahresprogramm mit Maiwanderung, Radtouren sowie einer Bergwanderung festgelegt.



Die Gruppe bei einer Bergwanderung zum Ponten und Bschießer im Allgäu.

Auch für den Läufer Nachwuchs wurde mit Ulli Mohr eine Übungsleiterin gefunden. Neben dem Angebot Laufen und Walken wurde im Winter bis zum Jahr 2009 Skilanglauf unter der Leitung von Georg Matzenmüller angeboten.

Außerdem wurde eine Nordic-Walkinggruppe mit in das Programm der Abteilung aufgenommen. Trotzdem wurde großen Wert daraufgelegt, dass die Walker, die Nordic-Walkinggruppe und die Jogger sich als eine Gemeinschaft wahrnehmen. Deshalb haben sich die Gruppen beim Training gemeinsam aufgewärmt und sind auch am Ende der Laufeinheiten wieder zusammengekommen.

Im Jahr 1998 wurde zum 50-jährigen Jubiläum des Hauptvereins der 1. Jubiläumspokallauf durch Heiner Neff ins Leben gerufen, dem in den darauffolgenden Jahren viele weitere Pokalläufe

2. ABTEILUNGEN

folgen sollten. In dieser Zeit bildete sich beim Lauftreff eine Gruppe, die wettkampforientiert trainierte und regelmäßig an Volksläufen von 5 bis 10 Kilometern teilnahm.

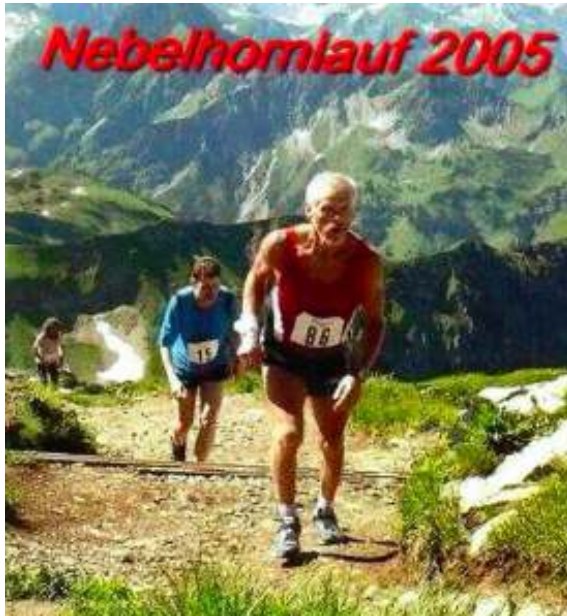
Im Jahr 1999 nahmen Emil Wohnhaas und Heiner Neff erstmals beim Berglauf am Schwarzen Grat teil, wobei Heiner Neff auf Anhieb die Altersklasse M55 als Sieger beendete. Dem Sieg sollten bis zum Jahr 2008 sechs weitere Altersklassen-Siege folgen. Im Jahr 2001 erfolgte der erste internationale Start von Heiner Neff, der den Halbmarathon in Bludenz direkt in der Altersklasse M 55 gewann. Es folgten viele weitere erfolgreiche Wettkämpfe für Heiner Neff. Highlights waren unter anderem der 3. Platz bei der Berglaufweltmeisterschaft der Senioren im Jahr 2003, der 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Crosslauf in Bremen im Jahr 2004, der 1. Platz beim Nebelhornlauf in der Altersklasse M 60 im Jahr 2005, der 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Berglauf im Jahr 2007.



Heiner Neff war bei der Senioren-Berglauf World Masters im Jahr 2003 drittschnellster Läufer.



Bei der Berglauf WM der Senioren in Zell am Harmersbach belegte Heiner Neff den 3. Platz.



Heiner Neff an der Spitze des Nebelhornlaufs im Jahr 2005.

Für seine Leistungen wurde Heiner Neff im Jahr 2007 von Landrat Dr. Heiko Schmid bei der Sportlerhöhung des Landkreises Biberach persönlich geehrt.

Heiner Neff beendete seine Wettkampflaufbahn im Jahr 2008 auf dem Höhepunkt seiner Laufbahn mit dem Sieg der Deutschen Berglaufmeisterschaft der Altersklasse 65 und dem Titel "Deutscher Seniorenberglaufmeister". Im Jahr 2010 wurde Heiner Neff als Ehrenmitglied des FC Bellamont ernannt.



Für Heiner Neff ging mit dem deutschen Meistertitel bei den nationalen Berglaufmeisterschaften in der Klasse M65 ein Traum in Erfüllung.



Heiner Neff wurde zur Anerkennung seiner Leistungen zum Ehrenmitglied des FC Bellamont ernannt.

2. ABTEILUNGEN

Auch weitere Läufer des FC Bellamont haben erfolgreich an Wettkämpfen teilgenommen. Zum Beispiel haben beim Wettkampf in Bludenz im Jahr 2002 Inge Gumper, Josef Zell, Emil Wohnhaas und Stefan Hirscher am 6 Kilometer-Lauf teilgenommen, wobei Inge Gumper den ersten Platz in der Altersklasse W30 belegte. Josef Zell siegte in der Altersklasse 65. Den Halbmarathon bestritten Walter Steinhart und Heiner Neff, der wiederum in seiner Altersklasse 60 den ersten Platz belegte.

Neben den sportlichen Erfolgen wurden auch weitere gesellschaftliche Traditionen entwickelt. So entstand beispielsweise der jährliche Pizzalauf, bei dem der Lauftreff aus Bellamont den Lauftreff in Ummendorf zum PIZZAessen besucht.

2001 wurden Verhandlungen mit den Lauftreffs Tannheim und Ochsenhausen über eine Laufserie getätigt. Man einigte sich darauf, die Rottum-Illertal-Laufserie durchzuführen.

Im Jahr 2002 wurde der Neujahrslauf ins Leben gerufen, der in den folgenden Jahren bis 2009 im Wechsel mit Ochsenhausen und Tannheim durchgeführt wurde.



Aufwärmgymnastik beim Neujahrslauf 2002.

Im Jahr 2001 nahmen die Läuferinnen Inge Gumper, Peggy Mohr und Zita Gallinger am ersten Frauenlauf in Vogt teil. Das Schülerteam um Übungsleiterin Ulli Mohr fuhr im Jahr 2004 bei den Kreismeisterschaften und den Schülerläufen mehrere Podestplätze ein.

Im Jahr 2005 fand der Pokallauf mit 110 Läufern beim Hauptlauf und vielen Teilnehmern beim Schüler- und Bambinilauf erstmals mit über 200 Läuferinnen und Läufern statt.



Beim Schüler- und Bambinilauf startete der Läufer Nachwuchs.

Ab 2006 bildeten Heiner Neff, Christopher Weber, Roland Neff und Ulli Mohr das Führungsteam des Lauftreffs. In diesem Jahr bekam der FC Bellamont den Zuschlag für die Austragung der baden-württembergischen Straßenlaufmeisterschaft der Senioren. Bei diesem Wettbewerb waren die besten Läufer aus ganz Baden-Württemberg vertreten. Heiner Neff belegte in der Altersklasse 60 einen hervorragenden 3. Platz.



Start der Landesmeisterschaft beim 10 Kilometer Straßenlauf in Bellamont.

Ab dem Jahr 2011 bestand das Führungsteam aus Heiner Neff, Roland Neff und Ulli Mohr.



Gruppenbild der Lauf-Walkingabteilung im Jahr 2011.

Nachdem Heiner Neff und Roland Neff ihre Tätigkeiten im Führungsteam beendet hatten, übernahmen Inge Gumper und Ulli Mohr gemeinschaftlich die Führung der Abteilung. Seit 2016 leitet Inge Gumper die Abteilung.

Aktuell treffen sich immer noch rund 10 Läuferinnen und Läufer zum Laufftreff. Im Sommer wird dienstags und freitags um 19 Uhr trainiert, im Winter Samstagnachmittags. Außerdem nimmt der FC Bellamont regelmäßig an Laufwettkämpfen, wie dem Frauenlauf in Vogt, teil.

2. ABTEILUNGEN

Radtreff

In Bellamont gab es schon immer Radbegeisterte, die zusammen mit dem Fahrrad unterwegs waren. Ab 2009 wurde die Gruppe als Radtreff des FC Bellamont verstetigt. In den ersten Jahren hat Georg Matzenmüller die wöchentlichen Fahrradtouren organisiert. Dabei gab es eine Fahrradgruppe und eine Rennradgruppe. Ab 2016 hat Inge Gumper die Leitung des Radtreffs übernommen. Aktuell besteht die Gruppe aus 10 bis 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die sich von April bis September wöchentlich mittwochs zum Fahrradfahren treffen.



Bei bestem Wetter war die Gruppe des Radtreffs 2021 bei einer ihrer wöchentlichen Touren mit dem Fahrrad unterwegs.

Neben den Fahrradtouren gibt es jedes Jahr eine Tagestour sowie einen Saisonabschluss im Vereinsheim.



Bei einer Fahrradausfahrt wurde Halt an der Sebastian Kapelle gemacht.

Seit 2022 hat sich eine Untergruppe mit Mountainbikern gefunden, die wöchentlichen Touren werden von Armin Wiedemann und Manuel Föhr organisiert.



Für etwas bergigere Touren trifft sich seit 2022 eine Gruppe mit Mountainbikes.

2.9 Volleyball

Die Abteilung Volleyball wurde im Jahr 1978, nach Fertigstellung der Turn- und Festhalle Bellamont von Karl Kurz gegründet und von ihm jahrelang auch als Trainer geführt. Als erste Abteilungsleiterin wurde Sigrid Schötz gewählt. Die Abteilung wurde von Beginn an gut angenommen. Eine Altersbegrenzung gab es nicht, sodass sich eine sehr gemischte Gruppe bildete. Auch Spieler außerhalb Bellamonts, vor allem aus Füramoos, waren immer schon vertreten. Viele der Gründungsmitglieder und Spieler der ersten Jahre wie Franz Wohnhas, Sigrid Schötz, Zita Gallinger, Guido Wohnhas, Stefan Gröber und Klaus Christ haben die Abteilung lange Zeit geprägt.



Spalierstehen in Bellamont im Jahr 1986 mit Albert Mohr, Sigrid Schötz, Zita Gallinger und Franz Wohnhas (von links).

Spaß und Kameradschaft wie Grillfeste, Faschingsfeiern, Weihnachtsfeiern und Hüttenwochenenden waren immer ein wichtiger Bestandteil der Volleyballabteilung.



Hüttenwochenende auf der Hütte Höpper im Jahr 1991.

Die Volleyballmannschaft ist eine Hobbygruppe, die immer wieder Freundschaftsspiele gegen umliegende Vereine durchführt und an Hobbyturnieren in Ochsenhausen, Hochdorf und Bad Wurzach teilnimmt.

2. ABTEILUNGEN



Das Volleyballteam im Jahr 1998.

Von 2004 bis 2010 hat die Volleyballabteilung ein eigenes Freiluftturnier durchgeführt, das jährlich im Sommer in Bellamont stattgefunden hat. In den ersten Jahren noch auf dem Rasenplatz, ab 2008 dann auf dem neuen Beachvolleyballfeld. Trainiert wurde die Volleyballabteilung zu der Zeit von 2004 bis 2012 von Holger Jendrusch. Anschließend wurde die Gruppe bis 2019 von Dirk Menhard und Holger Goetzke trainiert. Aufgrund immer weniger Volleyballgruppen in der Region musste das Freiluftturnier letztlich eingestellt werden.



Das erste Volleyballturnier auf dem Beachvolleyballfeld im Jahr 2008 war ein voller Erfolg.



Gruppenbild im Jahr 2016 mit Gerda Schlachter (Erste von links), Mariano Liebe, Dirk Menhard, Sigrid Schötz, Melanie Liebe, Sonja Menhard, Holger Goetzke, Jürgen Kutscher, Yvonne Gremmelsbacher, Jenny Bimminger, Claude Hahne, Susanne Horn (gegen den Uhrzeigersinn)

In den Jahren 2015 und 2017 hat Dirk Menhard zusammen mit Jannika Horn und Melanie Liebe ein Sommerferienprogramm angeboten.



Zita Gallinger hat die Volleyballabteilung von 1988 bis 2016 als Abteilungsleiterin geführt. Dafür hat ihr der damalige Trainer Dirk Menhard zum Abschluss im Jahr 2016 herzlich gedankt.

Von 2017 bis 2019 wurde die Volleyballabteilung im Team von Sonja Menhard und Jenny Bimminger geleitet.

Seit 2020 wird die Abteilungsleitung und das Traineramt von Holger Goetzke wahrgenommen. Ab März 2020 führte die Corona-Pandemie dazu, dass das Training durch diverse Hygieneregeln nur sehr eingeschränkt möglich war. Diese Einschränkungen wurden im Jahr 2022 beendet und das Training findet seither Dienstagabends wieder in gewohnter Form statt.

2. ABTEILUNGEN

2.10 Badminton

Im Jahr 2012 hat sich eine Gruppe badminton-begeisterter Spieler in Bellamont zusammengefunden. Damals war Wilfried Maier der Initiator der Gruppe. Die Gruppe wuchs kontinuierlich und so waren immer genügend Spieler da, die sich jeden Mittwoch in der Halle trafen, um zu trainieren. Seit vielen Jahren fungiert Stefan Wuchenaus aus Ochsenhausen als Trainer der Gruppe. Mit ihm wurde die Gruppe in Sachen Spieltechnik stark weiterentwickelt.

Seitdem die Badmintongruppe als Abteilung in den FC Bellamont eingegliedert wurde, leitet Bruno Merk diese als Abteilungsleiter.

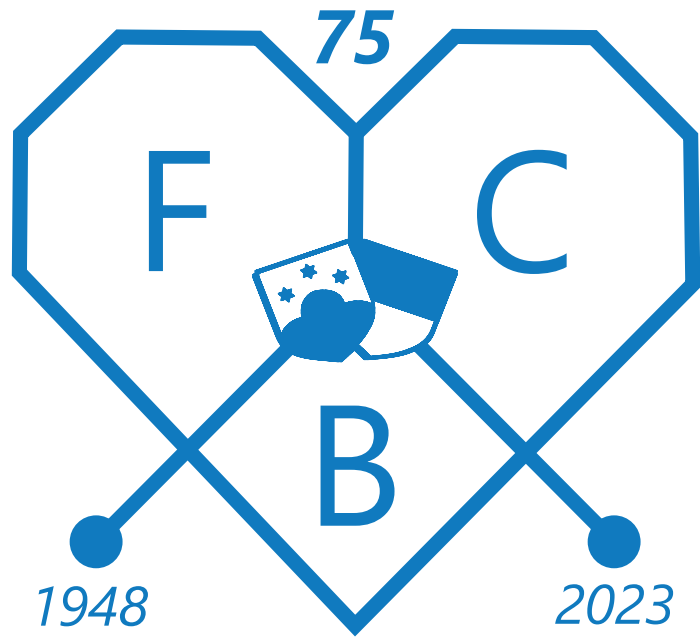
Die Gruppe trifft sich von Oktober bis Ende April immer Mittwochabends in der Halle Bellamont.



Seit 2018 konnte auch erstmals in der neuen Halle in Bellamont mit kompletten Markierungen von drei Badmintonfeldern turnierähnliche Spiele gespielt werden.



Aktuelles Gruppenbild der Badmintonabteilung beim Training.



3. VEREINSHEIM

Der Bau unseres Vereinsheims startete im Jahr 2005 und wurde im September 2006 mit der feierlichen Einweihung abgeschlossen. Durch unzählige Arbeitsstunden der Mitglieder und Vereinsfreunde wurde auf dem vorderen Teil des Trainingsplatzes unser heutiges Vereinsheim geschaffen.





Die Einweihung wurde am Wochenende vom 1.-3. September 2006 gefeiert. Neben der feierlichen Weihe durch Pfarrer Schänzle wurde auch eine WM-Revival-Party mit Sound-X im Festzelt neben dem Schmiedeweiher gefeiert.

FC Blau-Weiß Bellamont

Vereinsheim einweihung FC Blau-Weiß Bellamont

Donnerstag: 08.06.2006
19:30 Uhr

- **Festabend** - Ein Traum wird wahr - Chronologie des Vereinsheimbaues in Bildern
- Ehrung von Mitgliedern

Freitag: 09.06.2006
16:00 Uhr

- Übertragung WM-Eröffnungsspiel *Deutschland - Costa Rica* auf einer Großbildleinwand
- anschließend **WM-Eröffnungsparty mit DJ**

Samstag: 10.06.2006
17:00 Uhr

- **Weiherolympiade** - Spiele rund um den Schmiedeweiher
- 21:00 Uhr ▪ **Siegerehrung.....**

Sonntag: 11.06.2006
9:00 Uhr

- **Festgottesdienst** im Zelt mit Einweihung des Vereinsheims - anschließend **Frühstücken** mit dem MV Bellamont
- 11:00 Uhr ▪ **Fußballturnier** aktive Mannschaften
- **Mittagstisch / Kaffee und Kuchen**
- 15:00 Uhr ▪ **Entenrennen** im Schmiedeweiher
- 17:00 Uhr ▪ **Start Heißluftballon**
- 19:00 Uhr ▪ **Siegerehrung** mit dem MV Bellamont

3. VEREINSHEIM



Den heutigen Betrieb und die Bewirtung können wir im Verein ausschließlich über freiwillige Helfer in Vereinsheimteams stemmen. Dass dies über all die Jahre so reibungslos und gut organisiert funktioniert ist sicherlich keine Selbstverständlichkeit und kann alle Mitglieder stolz machen.

Bis 2018 und damit über 12 Jahre lang wurde alles rund um das Vereinsheim durch Tina und Guido Neff geplant und organisiert. Mit viel Herzblut und Engagement kümmerten sie sich vom Einkauf der Lebensmittel über die Vermietung für Veranstaltungen bis hin zu Hausmeistertätigkeiten.

Während der Fußballsaison wird das Vereinsheim an jedem Wochenende und oftmals auch an Wochentagen von den Vereinsheimteams bewirtschaftet. Hier werden bei verschiedenen Jugendspielen, bei Spielerversammlungen oder am Sonntag zu den Spielen der aktiven Mannschaften regelmäßig Getränke und Speisen für die Spieler/innen und Fans zubereitet. Dies reicht von der klassischen "Sportplatz-Roten" über Kaffee & Kuchen bis hin zu verschiedensten warmen Abendessen nach den Spielen. Über viele Jahre hinweg haben sich Regina und Stefan Mezger als Köche im Vereinsheim einen Namen gemacht. An fast jedem Heimspiel der Frauenmannschaft haben sie eine warme Köstlichkeit zum Mittagessen serviert. Da die Spiele der Frauen meist am Vormittag angesetzt sind, haben sie vor allem auch bei ihnen Pluspunkte gesammelt. Sie konnten sich direkt nach den Spielen verköstigen.

Auch außerhalb des Spielbetriebs wird unser Vereinsheim immer wieder zum beliebten Veranstaltungsort. Dies reicht von Vereinsveranstaltungen wie Generalversammlungen, Jugendbetreuerversammlungen oder Vorstand- und Ausschusssitzungen bis hin zu verschiedensten Vermietungen. So wurden im Vereinsheim schon unterschiedlichste Geburtstage, Hochzeiten und andere Feste gefeiert.

Nachdem sich durch die regelmäßige Nutzung Abnutzungsspuren ergeben, war es [2017/18](#) an der Zeit für eine Renovierung. So wurden einige Teile in der Küche, der Theke und auch die Bar erneuert und ausgetauscht. Ebenso wurde unser gesamtes Vereinsheim von innen und außen mit neuer Farbe ins rechte Licht gerückt. Auch im Eingangsbereich wurde nach mehreren Jahren nun auch eine Garderobe eingebaut.



Alles in allem bleibt unser Vereinsheim ein beliebter Treffpunkt und ein wichtiger Teil unseres FCB, dessen Entscheidung zum Bau unseren Verein sicher stark geprägt hat.

4. VERANSTALTUNGEN

Neben vielen kleineren Events haben sich im Laufe unserer Vereinsgeschichte auch mehrere prägnante Veranstaltungen etabliert, die lange Zeit zum Jahresgeschehen gehörten oder immer noch gehören. Nachfolgend finden Sie hier eine Aufstellung mit einigen regelmäßigen oder einprägsamen Veranstaltungen, die im Namen unseres FC Blau-Weiß Bellamont e.V oder des Fördervereins durchgeführt wurden:

seit Mitte 80iger	Verschiedene Tanzveranstaltungen mit div. Bands (u.a. 2007, 2008, 2009, 2011 mit Midnight Special)
seit Mitte 80iger	Gerümpelturniere (beginnend ortsintern, dann offen auch für Auswärtige)
Beginn 90iger bis ca. 2009	Jugend-Weihnachtsfeiern in der Turnhalle mit Nikolausbesuch, Aufführungen der Jugendlichen, Christbaumversteigerung und teilweise Tombola
seit 90iger Jahren ab 1995 - 2020	Organisation / Bewirtung verschiedenster Hochzeitsfeiern Verschiedene Kulturelle Veranstaltungen mit: Theater Schwendi - Schwäbisches Paradies (1995) Kabarett "Galerie" (1995, 1997) Kabarett "Schwankstelle" (1998) Theater Kolping Bad Waldsee (2001, 2002, 2003) Theater Attenweiler (2003) Mannes Sangesmannen (2007) Abend der leisen Lieder (2016, 2017) Benefizkonzert Hans Gnann - Strahlende Kinderaugen Kenia (2020)
1996, 1997	Jazz-Tanz-Wettbewerb in der Turnhalle Bellamont
1996 – 2002 ab 2006	Binokelturnier in der Turnhalle Bellamont - teilweise 2-mal jährlich Fortsetzung der Turniere ab 2006 jährlich im Vereinsheim
1997, 2001, 2006, 2010, 2013, 2018	Bewirtung Festbankett Partnerschaftstreffen Chapponay
1998 - ca. 2010	Pokalläufe in Bellamont (teilweise als Rottum-Iller-Laufserie)
1998, 2003, 2006, 2014, 2017	Bewirtung an Umzügen der NZ Budelhond (Stichwort "Kuhstall-Disco")
04.04.2003	Jugendleiter-Hauptversammlung in der Turnhalle Bellamont
ab 2003	Jugendturniere ; 2016: Verabschiedung von Schiedsrichter Werner Preiss

2003, 2004, 2006, 2011	Werbeveranstaltungen
20.11.2004	Organisation/Bewirtung Schiri-Kameradschaftsabend in der Turnhalle
21.04. - 23.04.2005	Aktion " Wer hilft, gewinnt " der Fa. Würth am Tierheim in Ulm
ab 2005	Jugendausflüge / Allgemeine Ausflüge 19.03.2005 München Stadion 20.04.2006 München Trainingsgelände FC Bayern / Besichtigung Allianz-Arena 10.03.2007 Stuttgart - Stadion 14.03.2009 Karlsruhe - Stadion 26.06.2011 Hoffenheim - Fußball-WM der Frauen (Frankreich - Nigeria) 18.03.1017 Hoffenheim - Leverkusen 16.03.2019 Stuttgart - Hoffenheim Erste Jugendausflüge wurde bereits Anfang der 90iger Jahre durch Dietmar Uetz (Jugendleiter) organisiert / Ausflüge wurden damals noch mit Privat-PKW's durchgeführt
2005, 2015, 2016, 2019 ...	Div. F-Jugend / Bambini- Spieltage
2005, 2007	Kinder-Bazare / Sportartikelbörsen
seit 2007	Rentner-Weihnachtsfeier für FCB-Mitglieder im Vereinsheim
seit 2007	Hausball / Närrischer Mittagstisch im Vereinsheim
2008	Fakellauf des Landkreis Biberach
16.07.2008	Ausrichtung Jugendstaffeltag des Bezirkes Riss in der Turnhalle Bellamont
ab 2010	Mazda-Nothelfer-Cup mit Unterbrechungen, davor div. Pokal- und Blitzturniere
19.09.2010	Info- / Familientag am Sportgelände / Turnhalle / Vereinsheim
2012, 2015, 2018	Bewirtung Seniorenachmittag der Gemeinde Steinhausen
22.11.2014	Organisation/Bewirtung Schiri-Kameradschaftsabend in der Turnhalle
09.07. - 10.07.2016	Familientag mit ER&SIE-Turnier
2017, 2019	Bewirtung "Tag der offenen Tür" bei Gärtnerei Bicker
Seit 2016	Oktoberfest / Derbyparty
Seit ca. 2014	Neujahrsbrunch / Sommerfest für Ehrenamtliche

5. PREISE & EHRUNGEN

September 2022:

Tobias Fink wird beim Vorbild des Jahres der Württembergischen Sportjugend ausgezeichnet

Juli 2022:

FCB holt den 1. Platz beim wfv-Vereinsehrenamtspreis 2021

Tobias Fink wird Kreissieger im Bezirk und in Club 100 beim DFB aufgenommen

Patrick Mohr ist unter den Gewinnern in der Kategorie "Junges Ehrenamt"

April 2022:

Ehrenamtspreis des Landkreis Biberach

Dezember 2021:

Egidius Braun Stiftung – Fussball Ferien Freizeit für 14 Vereinsmitglieder an der Sportschule Edenkoben

November 2019:

1. Platz beim Integrationspreis des Sportkreis Biberach und der Volksbank Ulm-Biberach

Oktober 2019:

FCB holt den 2. Platz beim wfv-Vereinsehrenamtspreis 2019

Marina Mohr gewinnt 2. Platz des DFB-Ehrenamtspreises Junge Fußballhelden

Februar 2019:

Sportlerehrung des Land- und Sportkreises Biberach:

Abteilung Jugendfußball erhält den EnBW-Sportjugendpreis

Fritz Mohr erhält den Anerkennungspreis für besonderes Engagement der Kreissparkasse Biberach

Dezember 2018:

Egidius Braun Stiftung – Fussball Ferien Freizeit für 14 Vereinsmitglieder an der Sportschule Edenkoben

November 2018:

2. Platz beim Integrationspreis des Sportkreis Biberach und der Volksbank Ulm-Biberach

November 2017:

Theresa Mezger gewinnt DFB-Ehrenamtspreis Junge Fußballhelden

Oktober 2017:

FCB gewinnt wfv-Vereinsehrenamtspreis 2017

2016:

Egidius Braun Stiftung - Preis für besonderes Engagement im Mädchenbereich und soziales Mitwirken im Dorfleben

November 2014:

FCB gewinnt wfv-Vereinsehrenamtspreis 2014

Februar/März 2009:

Urkunde der Sepp-Herberger-Stiftung für die Förderung Mädchen- und Schülerfußball in besonderem Maße

6. EHRENMITGLIEDER

Auch in unserem FCB gibt es schon immer Mitglieder, die mit ihrem Engagement oder ihren Leistungen herausragen und sich ganz besonders für unseren Verein einsetzten. Seit nun über 20 Jahren wird diesen Personen mit einer Ehrenmitgliedschaft eine Würdigung ihrer Verdienste entgegengebracht. Unserem ehemaligen "Hirsch-Wirt" Max Miller wurde diese Ehre im Jahre 2002 als erstes zu Teil.

Nachfolgend finden Sie eine Aufstellung der Ehrenmitglieder unseres FCB sowie deren offizielle Ämter.

Max Miller †

Ehrenmitglied seit 2002

Geb. 11.05.1933, gest. 12.11.2009

Funktionen:

- Kassier von 1959-1961
- 2. Vorstand von 1967-1972
- 1. Vorstand von 1975-1988

Franz Lämmle

Ehrenmitglied seit 2006

Geb. 06.02.1938

Funktionen:

- Schiedsrichter von 1958-1965
- 1. Vorstand von 1966-1975 und von 1992-2004

Paul Wohnhas †

Ehrenmitglied seit 2006

Geb. 12.05.1929, gest. 10.10.2013

Funktionen:

- Gründungsmitglied 1948
- 2. Vorstand von 1972-1979
- Kassenprüfer von 1981-2005

Heinrich Neff †

Ehrenmitglied seit 2010

Geb. 19.10.1942, gest. 13.10.2014

Funktionen:

- Trainer Herren von 1978-1982 und 1988-1991
- Abteilungsleiter Laufftreff von 1996-2009

Fritz Mohr

Ehrenmitglied seit 2015

Geb. 16.12.1957

Funktionen:

- Trainer Jugendfußball von 1977 - 2010
- Schiedsrichter von 1979 - 2020
- Jugendleiter von 1979-1987
- 2. Vorstand von 1987-2013
- Bauausschuss von 2005-2006
- Sportveranstaltungsleiter von 2013-2015

Stefan Mezger

Ehrenmitglied seit 2016

Geb. 17.08.1958

Funktionen:

- 1. Vorstand von 2004-2010
- Bauausschuss 2005-2006
- Schriftführer von 2010-2015

Manfred Vogel

Ehrenmitglied seit 2019

Geb. 15.02.1947

Funktionen:

- Platzwart seit 1974

Willi Föhr

Ehrenmitglied seit 2023

Geb. 02.02.1960

Funktionen:

- Mannschaftsbetreuer von 1979-1983
- Trainer Jugendfußball von 1990-2003
- Sportveranstaltungsleiter von 1994-2002
- Kassier von 2002-2010
- Bauausschuss von 2005-2006
- Kassier Förderverein von 2002-2020

7. SONSTIGES

7.1 Vereinsfreundschaft mit dem 1. FC Heidenheim

Seit 2018 hat der FCB mit dem 1. FC Heidenheim 1846 eine Vereinsfreundschaft. Der Zweitligist hat diese Kooperationen ins Leben gerufen, um Freundschaften mit Fußballvereinen aus dem Amateurfußball zu schließen und Erfahrungen vom Weg aus der Landesliga bis in die 2. Bundesliga weiterzugeben.

Mittlerweile haben sich über zweihundert Vereine aus der Region Heidenheim, dem gesamten Ostalbkreis, Alb-Donau-Kreis, dem bayrischen Nachbarland, bis in den Landkreis Biberach dem FCB angeschlossen. Als einer der ersten Vereine (zehnter Verein) war der FCB dabei. Eine große Bande auf unserem Sportgelände zeugt von dieser Vereinsfreundschaft. Neben einem jährlichen Kontingent an Freikarten, durften wir bereits dreimal die Einlaufkinder aus unseren Jugendmannschaften stellen. Auch das Maskottchen Paule war bereits in Bellamont zu Besuch. Zwei bis dreimal jährlich erhält der FCB Einladungen zu den Themenabenden in Heidenheim. Hierbei wird z.B. die Jugendarbeit, Athletiktraining, Sponsoring, Grünpflege oder das Management vorgestellt. Diese Angebote werden von uns sehr gut angenommen, fast bei jedem Thema war eine Abordnung unseres Vereins vertreten. Die überdurchschnittlich hohe Quote an Heidenheim Trikots in Füramooser und Bellamonter Haushalten ist natürlich eng mit Karl-Heinz Linder verbunden, der den FCB 2004 in der Relegation in die Oberliga geschossen hat.



7.2 Förderverein

Der Förderverein des FC Bellamont e.V. wurde am 15.05.2003 gegründet. Zweck des Vereines ist die Förderung des Sportes und deren Ausübung durch die ideelle und finanzielle Förderung des Fußballclubs FC Blau-Weiß Bellamont e.V.

Gründungsmitglieder: Guido Neff, Franz Lämmle, Peggy Mohr, Fritz Mohr, Willi Föhr, Tobias Kösler, Birgit Nägele, Heinrich Neff, Klemens Weber, Bruno Wohlhüter, Paul Wohnhas und Reinhard Wohnhas.

Von 2003 bis 2017 war Guido Neff der erste Vorsitzende, ihm folgte Denis Härle bis zum heutigen Tag.

Kassier: Willi Föhr von Beginn an bis 2020, Gregor Weber ab 2021.

7. SONSTIGES

7.3 Vereinshymne & Liedgut

Wir sind der FCB

Blau und weiß sind Deine Farben
Und wir sind stolz Dein Trikot zu tragen
Es gibt keinen Verein wie Dich
Beim FCB spielst Du für immer und ewig
Bellamont bringen wir zum Beben
Blau und weiß, Dich wird`s immer geben!

Wir sind der FCB
Wir werden immer zu Dir stehn`
In Bellamont in blau und weiß
Werden wir den Weg
Für immer gemeinsam gehn`

Hoch auf dem Berg da spielen wir
Am Schmiedeweiherr regieren wir
Seit 1948
Lassen wir Dich nie im Stich
Hier sieht man von jung bis alt
Mit unseren Fans puren Zusammenhalt

Wir sind der FCB
Wir werden immer zu Dir stehn`
In Bellamont in blau und weiß
Werden wir den Weg
Für immer gemeinsam gehn`

Hier beim FC Blau- Weiß Bellamont, da sind wir daheim.
Mit unseren Fans wird gefeiert und alle halten fest zusammen.
FCB, wir brennen für dich!
Und jetzt alle:

Wir sind der FCB
Wir werden immer zu Dir stehn`
In Bellamont in blau und weiß
Werden wir den Weg
Für immer gemeinsam gehn`
Wir sind der FCB...

Blau und Weiß wie lieb ich dich

Blau und Weiß wie lieb ich dich.
Blau und Weiß ist auch ein Gruß an dich.
Blau und Weiß ist auch der Himmel nur, ja Himmel nur
Blau und Weiß ist unsere Fußballgamitur.
Blau und Weiß ist auch der Himmel nur, ja Himmel nur
Blau und Weiß ist unsere Fußballgamitur.

Mohammed war ein Prophet,
der von Farben leider nichts versteht
doch von aller schönster Farbenpracht, ja Farbenpracht
hat er sich das Blau und Weiße auserdacht.
Doch von aller schönsten Farbenpracht, ja Farbenpracht
hat er sich das Blau und Weiße auserdacht.

Darum Brüder Hand in Hand
ziehen wir durch unser Fußballland.
Wenn der ganze Sportplatz unter Wasser steht, ja Wasser
steht
Blau und Weiß darf niemals, niemals untergehn.
Wenn der ganze Sportplatz unter Wasser steht, ja Wasser
steht
Blau und Weiß darf niemals, niemals untergehn.

Brüder lasst die Bundesfahne

Brüder lasst die Bundesfahne über unserm Platze wehn.
Blau und Weiß sind uns're Farben die voran uns zieh'n ja zieh'n.

Darum auf ihr Fußballspieler haltet euer Wort, haltet den FC in Ehren, dass er blühe fort.

Haltet den FC in Ehren, dass er blühe fort.

Ein dreifach Hoch dem Lederball hipp hipp hurra die selbst sind überall (an jedem Ball).

Ein dreifach Hoch dem Lederball hipp hipp hurra die Blauen selbst sind überall.

Unser Torwart auf der Lauer schaut bedenklich drein, ja drein.

Die Verteidigung wie 'ne Mauer hauet alles kurz und klein.
Und die kleinen Helfershelfer schieben Bälle vor, dass die kleinen Blau-Weiß-Stürmer schießen Tor um Tor, dass die kleinen Blau-Weiß-Stürmer schießen Tor um Tor.

Ein dreifach Hoch dem Lederball hipp hipp hurra die Blauen selbst sind überall (an jedem Ball).

Ein dreifach Hoch dem Lederball hipp hipp hurra die Blauen selbst sind überall.

Haben wir ein Spiel verloren ist es gar nicht schlimm, ja schlimm,
müssen wir noch fest trainieren, dass wir s'nächste Mal gewinn'.

Darum auf ihr Fußballspieler haltet euer Wort, haltet den FC in Ehren, dass er blühe fort.

Haltet den FC in Ehren, dass er blühe fort. Ein dreifach Hoch dem Lederball hipp hipp hurra die Blauen selbst sind überall (an jedem Ball).

Ein dreifach Hoch dem Lederball hipp hipp hurra die Blauen selbst sind überall.

Haben wir ein Spiel gewonnen ist die Freude groß, ja groß zieh'n wir ins Vereinslokale und die Feierei geht los.

Darum auf ihr Fußballspieler haltet euer Wort, haltet den FC in Ehren, dass er blühe fort.

Ein dreifach Hoch dem Lederball hipp hipp hurra die Blauen selbst sind überall (an jedem Ball)

Ein dreifach Hoch dem Lederball hipp hipp hurra die Blauen selbst sind überall.

Wenn Blau und Weiß nach auswärts ziehen

Wenn Blau und Weiß nach auswärts zieh'n
(nach auswärts zieh'n)

beginnt ein lustig' Fußball spielen.

Ein jeder freut sich auf das Spiel (ja auf das Spiel) wenn Blau und Weiß nach auswärts ziehen.

Am Wegesrand die Rosenblüh'n, ja blüh'n wenn Blau und Weiß nach auswärts zieh'n.

Am Wegesrand die Rosen blüh'n, ja blüh'n wenn Blau und Weiß nach auswärts zieh'n.

Der Torwart schreitet stolz voran (stolz voran).

Er schaut auf seine kühne Mannschaft,
die jedes Mal gewinnen kann (gewinnen kann)
und so verliert die and're Mannschaft.

Und kriegen wir 'ne Schlappe mit nach Haus
ihr kriegt sie wieder-verlasst euch drauf.

Und kriegen wir 'ne Schlappe mit nach Haus
ihr kriegt sie wieder-verlasst euch drauf.

FCB du bist der Schrecken aller Klassen

FCB du bist der Schrecken aller Klassen,

FCB du begeisterst alle Massen,

FCB wenn ich dich spielen seh'

fällt mir das schönste Spiel von Bayern wieder ein,
das kann der FCB nur sein.

fällt mir das schönste Spiel von Bayern wieder ein,
das kann der FCB nur sein.

Urlaubsschein, du bist der schönste aller Scheine
Urlaubsschein, du bist das Beste das ich meine
Urlaubsschein, wann wirst du endlich mein,
ich möcht' so gern einmal nach Hause wieder geh'n
und meine Liebste wieder seh'n.
ich möcht so gem einmal nach Hause wieder geh'n
und meine Liebste wieder seh'n.

UVD, du bist der Schrecken aller Stuben,

UVD, du holst den Dreck aus allen Fugen,

UVD, wenn ich dich kommen seh',

fällt mir das Herz bis in den Hosenboden rein

als wär's ein zentnerschwerer Stein,

fällt mir das Herz bis in den Hosenboden rein

als wär's ein zentnerschwerer Stein.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

FC Blau-Weiß Bellamont e.V.

Redaktion:

Tobias Fink
Verena Miller
Manuel Föhr
Marina Kibler

Gestaltung:

Marina Kibler

Druck & Auflage

WirMachenDruck.de
200 Stück



FC Blau-Weiß Bellamont e.V.
Kalkäckerweg 5
88416 Bellamont

Telefon Vereinsheim: 07358 924364

www.fcbellamont.de

